# PKS 4235
# PKS 4240

## MOTORSÄGE
## CHAINSAW
## TRONÇONNEUSE
## MOTOSEGA
## MOTOSIERRA
## MOTORSAV
## ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ

DE **Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

GB **Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

FR **Manuel d'utilisation** - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !

IT **Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni perl'utilizzo!

ES **Instrucciones de Uso** - Traducción de las instrucciones de servicio originales
¡Lea las instrucciones de uso antes de efectuar la puesta en marcha!

DK **Brugsanvisning** - Oversættelse af den originale driftsvejledning
Læs instruktionerne, inden maskinen tages i brug!

GR **ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ** - Μετάφραση των αυθεντικών οδηγιών λειτουργίας
Πριν από την έναρξη λειτουργίας διαβάζετε τις οδηγίες χειρισμού!



CE

73701828-04 west



**ACHTUNG!! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie unsere Kettensägen verwenden.**

**WICHTIG INFORMATION: Lesen Sie diese Hinweise zur Handhabung des Gerätes aufmerksam durch. Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.**



**Achtung! Hörschäden - Risiko**
**Unter normalen Anwendungsbedingungen kann dieses Gerät die Bedienungsperson einem Geräuschpegel von 80 dB (A) oder mehr aussetzen.**
**Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.**
**Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !**

## 1. VORWORT

Ihre MOTORSÄGE wurde zum Schutze des Benutzers unter Beachtung der geltenden Sicherheitsnormen hergestellt. In diesem Handbuch sind die Sicherheitsanweisungen, Montagearbeiten, Gebrauchs- und Wartungsanleitungen beschrieben, die erforderlich sind, um Ihre MOTORSÄGE in einwandfreiem Zustand zu halten.

### ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

Die Illustrationen zur Montage und Beschreibung der Maschine befinden sich am Anfang dieser Broschüre.
Bitte beachten Sie diese Seiten beim Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen. Sollte Ihre MOTORSÄGE eine Reparatur oder Serviceleistung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle.

## 2. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

### ALLGEMEINE SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN

**DIE ERKLÄRUNGEN DER AUF DER MASCHINE BEFINDLICHEN PIKTOGRAMME FINDEN SIE IN DIESEM HANDBUCH.**

**HINWEISE:**



**A1** - Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise beim Gebrauch der MOTORSÄGE kann schwere Personenschäden verursachen und tödliche Gefahren hervor rufen.



**A2** - Wer die MOTORSÄGE verwenden will, muss zuerst die Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam lesen und sich für einen korrekten Gebrauch des Geräts genauestens mit der Handhabung vertraut machen.
**A2.1** - Bewahren Sie dieses Handbuch für den späteren Gebrauch auf.
**A3** - Verhindern Sie den Gebrauch der MOTORSÄGE durch Kinder und Personen, die mit den hier aufgeführten Anweisungen nicht vertraut sind.

**GEFAHR:**

**A4** - Verwenden Sie die Motorsäge nicht in der Nähe von Personen (insbesondere Kindern) und Tieren.




Während des Betriebs sollte stets ein Mindestabstand von 10 m zwischen der Maschine und anderen Personen eingehalten werden.
**A5** - Achten Sie besonders auf mögliche Gefahren, die aufgrund des Maschinengeräuschs überhört werden könnten.
**A6** - Beseitigen Sie alle Gefahrenquellen aus dem Arbeitsbereich und stellen Sie sicher, dass keine Risiken wie Bäume in gefährlichen Positionen, Straßen, Eisenbahnen, elektrische Kabel vorhanden sind.
**A7** - Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
**A8** - Verwenden Sie die MOTORSÄGE ausschließlich zum Schneiden von Holz. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke.
**A9** - Tragen Sie eine für den Gebrauch der MOTORSÄGE geeignete Kleidung sowie Schutzausrüstung.
Tragen Sie während des Gebrauchs eng anliegende Kleidung. Tragen Sie keine Sachen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen können.



**A10** - Tragen Sie eine zugelassene Schutzbrille bzw. -maske.
**A10.1** - Tragen Sie einen zugelassenen Ohrenschutz.
**A10.2** - Tragen Sie einen zugelassenen Schutzhelm zur Sicherheit vor der Gefahr herabfallender Gegenstände.



**A11** - Tragen Sie zugelassene Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle.



**A12** - Tragen Sie zugelassene Arbeitshandschuhe.

**A13** - Der Benutzer der MOTORSÄGE muss in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein. **VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT** bei Müdigkeit, Unwohlsein oder unter Einwirkung von Arzneimitteln, Alkohol bzw. anderen Rauschmitteln, die das Reaktionsvermögen vermindern.





**A14 - ACHTUNG!** Die Abgase sind giftig und können zum Erstickungstod führen. Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. schlecht belüfteten Räumen laufen.

**A15** - Der längere Gebrauch des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen (Weißfingerkrankheit) führen.

Mögliche Faktoren, die das Auftreten dieser Störungen beeinflussen, sind:
- persönliche Veranlagung des Benutzers zu schlechter Durchblutung der Hände.
- Gebrauch des Geräts bei niedrigen Temperaturen (es empfiehlt sich daher das Tragen warmer Handschuhe).
- langer Gebrauch ohne Unterbrechungen (es empfiehlt sich, während des Gebrauchs Pausen einzulegen).
- -Beim Auftreten von Kribbeln und Taubheitsgefühl sollten Sie einen Arzt konsultieren.



**A16** - **ACHTUNG!** Das Benzin und seine Dämpfe sind extrem leicht entzündlich.



**VERBRENNUNGS- UND BRANDGEFAHR**
**A16.1** - Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab.
**A16.2** - Rauchen Sie nicht beim Tanken.
**A16.3** - Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf. Starten Sie den Motor in ausreichender Entfernung vom Ort des Tankens.
**A16.4** - Vergewissern Sie sich, dass der Tankverschluss gut fest gezogen ist. Achten Sie auf mögliches Austreten von Kraftstoff.



**A16.5 - SCHALLDÄMPFER** (Abb.1 Teil 24)



**ACHTUNG:** Zur Vermeidung von Verbrennungen nicht berühren.

**A17** - Halten Sie die Motorsäge während des Gebrauchs immer mit beiden Händen fest und richten Sie die Schiene stets vom Körper weg.



**A17.1** - Nehmen Sie eine stabile und sichere Beinstellung ein.
Achten Sie auf die Rutschgefahr auf glatten Böden und Hängen.



Arbeiten Sie **nicht** auf Leitern oder Bäumen stehend.
Arbeiten Sie **nicht** in instabilen Positionen.
Arbeiten Sie **nicht** über Schulterhöhe.
**A17.2** - Stellen Sie sicher, dass stets gute Lichtverhältnisse vorliegen. Andernfalls sorgen sie für eine künstliche Ausleuchtung.



**A18 - GEFAHR DURCH RÜCKSCHLAG (KICKBACK)**

**Der Rückschlag kann tödliche Schnittverletzungen verursachen.**

Bei einem Rückschlag wird die Motorsäge heftig gegen den Benutzer geschleudert.
Zu dieser Reaktion kann es in folgenden Fällen kommen:
1) Sägebeginn mit der Schienenspitze.
2) Unvorhergesehener Kontakt mit anderen Ästen, Stämmen, Festkörper, Metallgittern.
3) Sägen mit dem oberen Schienenteil.



- Halten Sie den Krallenanschlag (Abb.1 Teil 6) beim Sägen gegen das Holz.
- Sägen Sie mit richtig geschärfter und gespannter Kette.
- Bringen Sie die Kette mit Vollgas und äußerster Vorsicht in den bereits angesetzten Schnitt ein.
- Ziehen Sie die Schiene nur mit laufender Kette aus dem Schnitt heraus.

## SCHUTZEINRICHTUNGEN DER MOTORSÄGE



**Halten Sie die Motorsäge immer nur mit beiden Händen fest: linke Hand am vorderen und rechte Hand am hinteren Griff (das gilt auch für Linkshänder).**



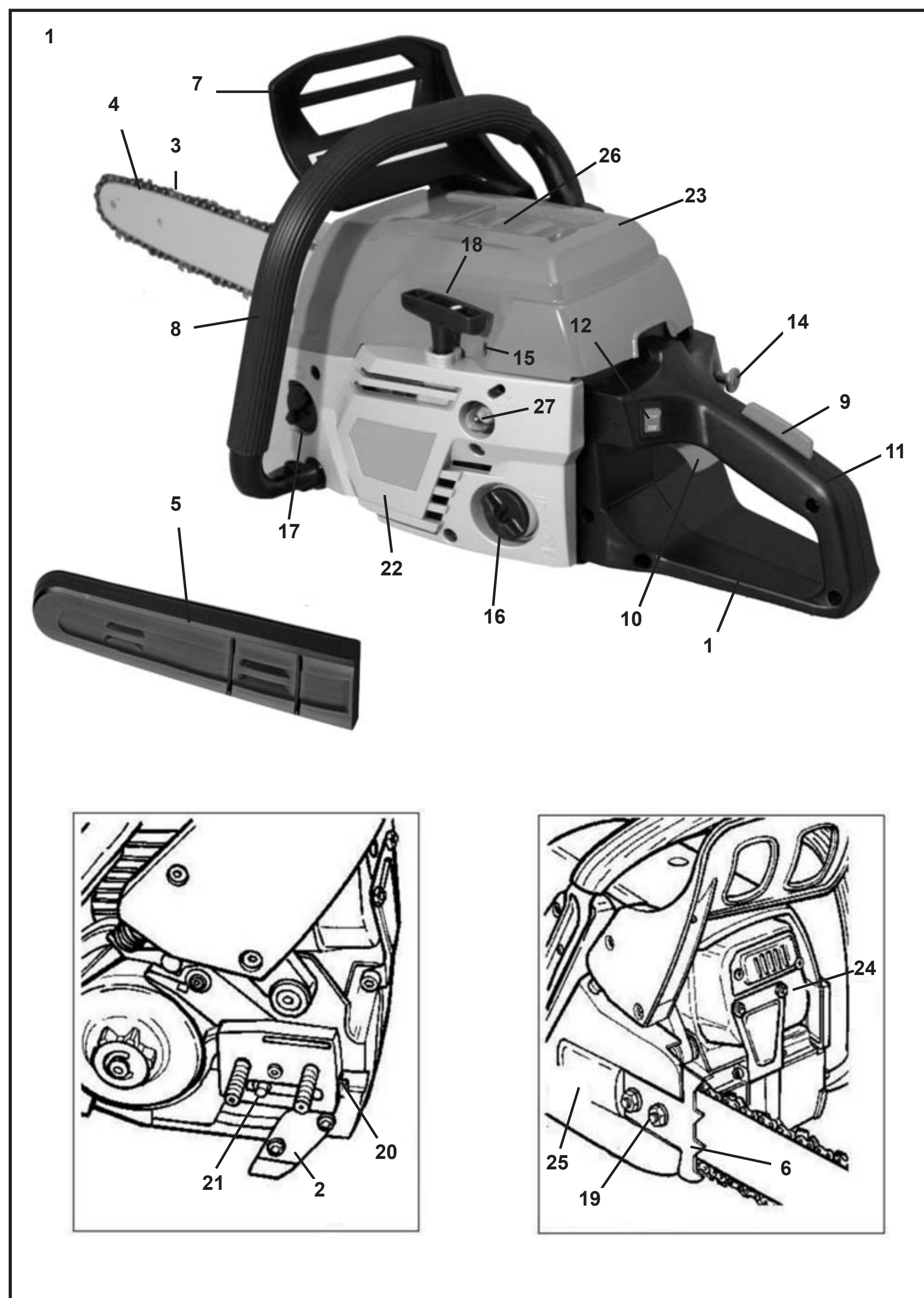
**Die Funktion der Schutzeinrichtungen wurde für diese Handstellung konzipiert.**

**Ihre Motorsäge verfügt über folgende Schutzeinrichtungen:**

**B1 - GASHEBEL-SPERRE** (siehe Abb. 1 Teil. 9): Sie verhindert die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels.
**GASHEBEL** (Abb. 1 Teil 10). **GEFAHR:** Achtung, die Sägekette läuft nach dem Loslassen des Gashebels noch für kurze Zeit weiter.
**B2 - STOPP-SCHALTER** (Abb. 1 Teil 12): Bei herunter gedrücktem Schalter [STOP ↓ ] stoppt der Motor.
**B3 - KETTENBREMSE** Ihre Motorsäge ist mit einer Sicherheitskettenbremse (Abb. 1 Teil 7) ausgestattet, welche die Kette (im Falle eines Rückschlags) im Bruchteil einer Sekunde stillsetzt.
**B4 - KETTENFÄNGER** (Abb.1 Teil 2). Diese Vorrichtung verhindert bei einem Kettenbruch (bzw. Austreten der Kette aus der Schienenkehle) während des Betriebs das Herausschleudern der Kette.



**Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den einwandfreien Betrieb der Schutzeinrichtungen. Andernfalls verwenden Sie die Motorsäge nicht und wenden Sie sich für die Reparatur an eine qualifizierte Kundendienststelle. Lesen Sie das Kapitel 8.3 “KETTENBREMSE”.**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
25
6
21
2
19

## 3. BESCHREIBUNG DER MASCHINENTEILE

**BESCHREIBUNG** Abb. 1

1) Hinterer Handschutz
2) Kettenfänger
3) Kette
4) Ketten-Führungsschiene
5) Kettenschutz
6) Krallenanschlag
7) Vorderer Handschutz / Hebel Kettenbremse
8) Vorderer Handgriff
9) Gashebel-Sperre
10) Gashebel
11) Hinterer Handgriff
12) Stopp-Schalter Motor (STOP)
14) Choke
15) Vergaser-Einstellschraube
16) Kraftstofftankverschluss
17) Öltankverschluss
18) Startergriff
19) Schienen-Arretiermuttern
20) Ketten-Spannschraube
21) Ketten-Spannbolzen
22) Starter
23) Obere Abdeckung
24) Schalldämpfer
25) Kettenabdeckung
26) Schraube Luftfilterdeckel
27) Benzinpumpe

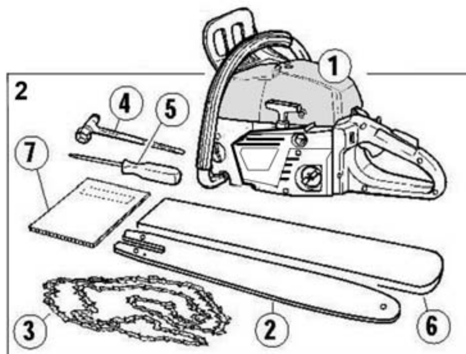
## 4. MONTAGE VON SCHIENE UND KETTE



**ACHTUNG! STARTEN SIE DIE MOTORSÄGE NICHT VOR DER MONTAGE UND EINSTELLUNG VON SCHIENE UND KETTE.**

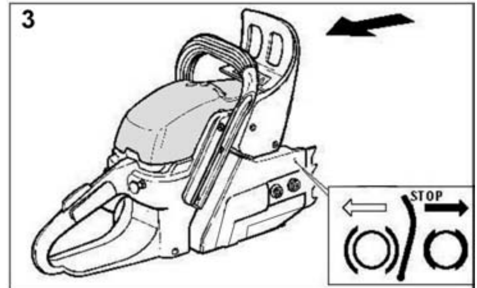


**TRAGEN SIE BEI DIESEN ARBEITEN ARBEITSHANDSCHUHE VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DIE SÄGEZÄHNE (DER KETTE).**

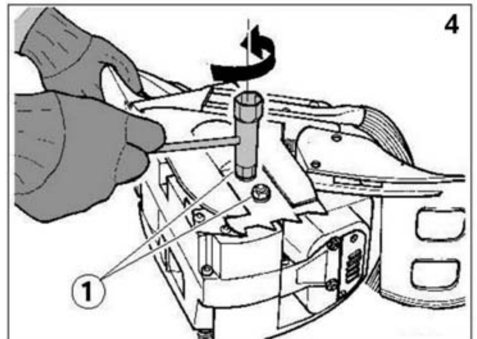



1) Öffnen Sie den Verpackungskarton der Motorsäge und nehmen Sie die Einzelteile und das Zubehör wie in Abb. 2 illustriert heraus. Der Karton enthält:

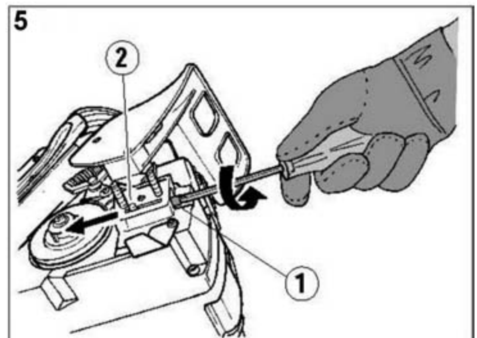
**Teil 1** - Motorsäge
**Teil 2** - Ketten-Führungsschiene
**Teil 3** - Kette
**Teil 4** - Kombischlüssel
**Teil 5** - Schraubendreher zur Ketteneinstellung
**Teil 6** - Kettenschutz
**Teil 7** - Gebrauchsanweisung



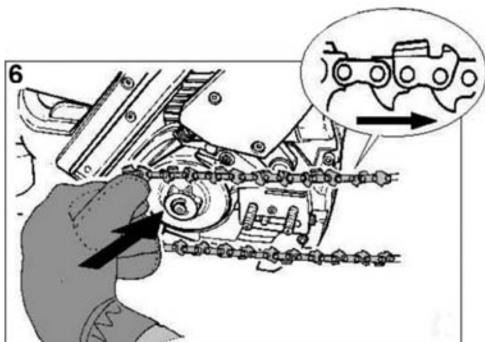

2) Positionieren Sie den Körper der Motorsäge wie in Abb. 3 gezeigt und stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsbremse (der Kette) gelöst ist (Pfeil Abb. 3).



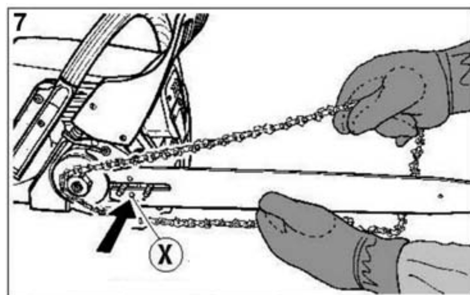

3) Lösen Sie die Muttern (Abb. 4 Teil 1) und nehmen Sie die Abdeckung von der Bremse.



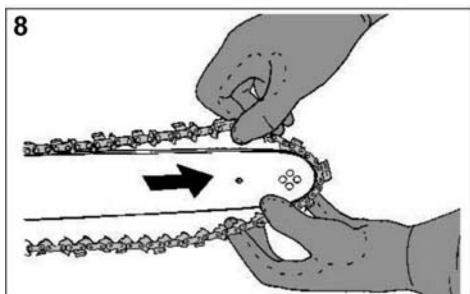

4) Drehen Sie die Ketten-Spannschraube (Abb. 5 Teil 1) gegen den Uhrzeigersinn (lösen), um den Ketten-Spannbolzen (Abb. 5 Teil 2) nach hinten zu setzen.



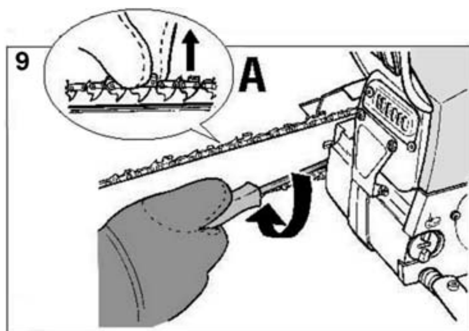

5) Montieren Sie die Kette rund um das Kettenrad, siehe Abb.6.
Die Zähne des oberen Abschnitts müssen wie im Ausschnitt zu sehen ausgerichtet sein.
**ACHTUNG!!** Setzen Sie die Zähne der Kette richtig in die des Kettenrads.



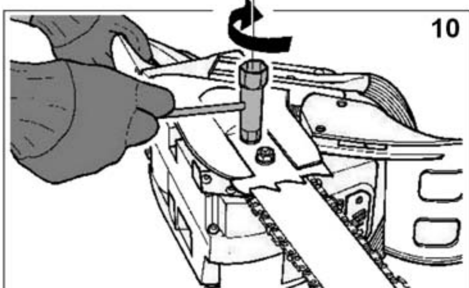

6) Positionieren Sie die Ketten-Führungsschiene auf den Stiftschrauben (Abb. 7).




7) Legen Sie die Führungszähne der Kette in die Kehle der Schiene (Abb. 8). Ziehen Sie die Schiene so, dass die Kette sich spannt.




8) Ziehen Sie für eine erste leichte Kettenspannung die Spannschraube (im Uhrzeigersinn) leicht fest (Abb. 9).
9) Montieren Sie die Kettenabdeckung wieder und ziehen Sie die Muttern von Hand fest.
10) Schließen Sie die Kettenspannung ab, indem Sie die Spannschraube (im Uhrzeigersinn) festziehen (Abb. 9). Bei richtiger Spannung der Kette lässt sich diese (mit 2 Fingern) anheben, so dass ein ganzer Führungszahn sichtbar wird (Abb. 9 Teil A).




11) Ziehen Sie die beiden Muttern mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels (Abb. 10) gut fest. Halten Sie dabei die Schienenspitze angehoben. Überprüfen Sie, ob die Kette frei in der Schiene gleitet.

**HINWEIS!!** Die Spannung einer neuen Kette muss nach wenigen Arbeitsminuten kontrolliert und nachgestellt werden (bei still stehendem Motor und betätigter Bremse).

## 5. KRAFTSTOFF TANKEN



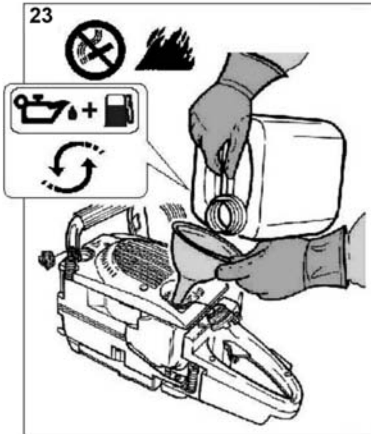
1) **ACHTUNG!** Das Gerät ist mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet.

Der Motor muss mit einem Benzin-Öl-Gemisch für 2-Takt-Motoren versorgt werden. Für das Mischverhältnis gilt:

**Tabelle für Treibstoffmischung**

| **Benzin** | **2-Takt-Öl/40:1** |
|---|---|
| 1 Liter | 25 ml |
| 5 Liter | 125 ml |

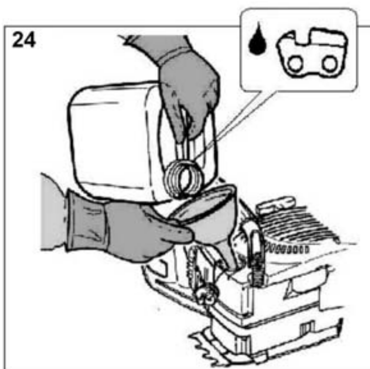
2) Schütteln Sie den Behälter kräftig vor jedem Tanken.




3) Das Herstellen der Mischung und der Tankvorgang dürfen nur im Freien erfolgen (Abb. 23).
4) Bewahren Sie den Kraftstoff in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter mit gut verschlossenem Deckel auf.

**Füllen Sie bei jedem Tanken von Kraftstoff auch den Tank für das Kettenöl nach.**

## 6. KETTENÖL NACHFÜLLEN




1) **ACHTUNG!** Füllen Sie nur spezifisches Öl zum Schmieren von Motorsägeketten in die Maschine (siehe Abb. 24).
2) Verwenden Sie **KEIN** gebrauchtes Öl, bzw Altöl.
3) Ein anderes als das empfohlene Öl kann Schäden an der Schiene, an der Kette und am Schmiersystem verursachen.

## 7. START UND STOPP

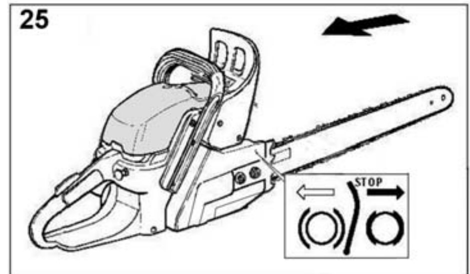


**ACHTUNG! Beachten Sie genau die Hinweise in Kap. 2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSMAßNAHMEN.**



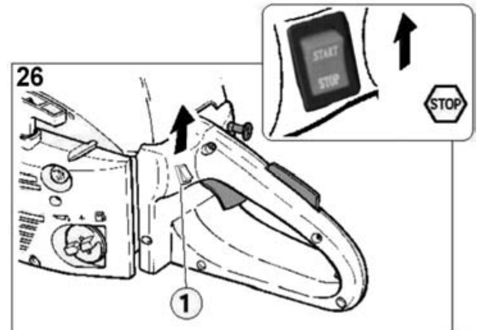
**GEFAHR: Setzen Sie die Motorsäge nur vollständig montiert und mit Schiene und Kette versehen in Betrieb.**

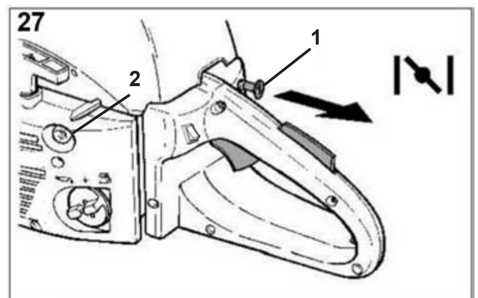
**KALTSTART**



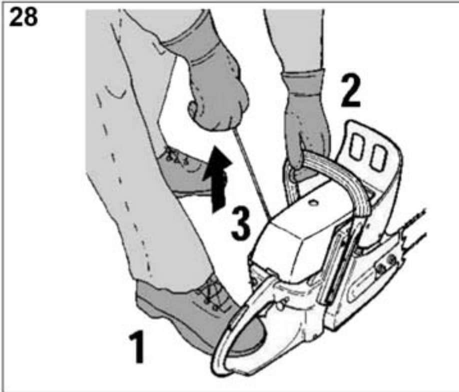

**Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass die Kettenbremse gelöst ist. Ziehen Sie hierfür den Hebel (Abb. 25) in Richtung des vorderen Handgriffs.**

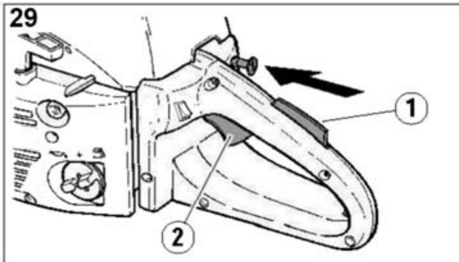
1) Legen Sie die Motorsäge auf eine stabile Unterlage.




2) Drücken Sie die Benzinpumpe 6-8 mal (Abb.27 Teil 2).
3) Stellen Sie den Stop-Schalter auf „START“ (Abb. 26 Teil 1).
4) Ziehen Sie den Choke vollständig heraus (Abb. 27 Teil 1).




5) Halten Sie die Motorsäge wie in Abb. 28. Überprüfen Sie, ob der Bereich rund um Schiene und Kette frei von jeder Behinderung ist.
6) Ziehen Sie kräftig am Startergriff, bis der Motor anzuspringen beginnt (gewöhnlich nicht mehr als 4 bis 5 Mal) Abb. 28.



**ACHTEN Sie auf die mögliche Kettenbewegung!**

7) Drücken Sie den Choke vollständig hinein (Abb. 29).
8) Ziehen Sie weiter am Startergriff (Abb. 28), bis der Motor läuft.

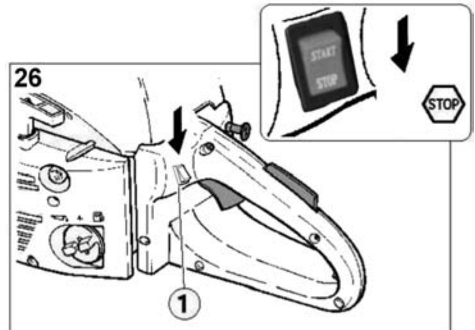


**ACHTUNG GEFAHR ! Die Sägekette bewegt sich, da die Startautomatik zu diesem Zeitpunkt auf Teilgas eingestellt ist.**

- Halten Sie die Motorsäge fest (Abb. 28) und lassen Sie Motor und Kette für mindestens 15 Sekunden laufen (zum Erwärmen).

9) Drücken Sie mit dem Handrücken die Gashebel-Sperre (Abb. 29 Teil 1) und betätigen Sie danach kurz den Gashebel (Abb. 29 Teil 2); die Drehzahl des Motors sinkt dadurch auf die Leerlaufdrehzahl ab.
10) Verwenden Sie die Motorsäge nicht, wenn sich die Kette bei Leerlaufdrehzahl bewegt. Lassen Sie die Motorsäge in diesem Fall von einer Kundendienststelle überprüfen.
11) Transportieren Sie die Motorsäge nicht mit laufendem Motor. Decken Sie zu Transportzwecken die Schiene mit dem vorgesehenen Kettenschutz ab.

**ABSTELLEN DES MOTORS**




1) Drücken Sie zum Abstellen des Motors den Schalter (Abb. 26 Teil 1) nach unten in die Position „**STOP**“.
2) Nach längerer Arbeit bei Volllast empfiehlt es sich, den Motor vor der Betätigung des „STOP“- Schalters einige Sekunden auf der niedrigsten Drehzahl laufen zu lassen.



**ACHTUNG!** Machen Sie sich mit dem Gebrauch des Stopp-Schalters vertraut, um im Notfall schnell reagieren zu können.



**ACHTUNG!** Die Kette bewegt sich nach dem Loslassen des Gashebels noch einige Zeit weiter.

**WARMSTART**

1) Stellen Sie den Schalter (Abb. 26 Teil 1) nach oben auf „START“.
2) Ziehen Sie den Choke bis zum Anschlag heraus und drücken Sie ihn dann sofort wieder ein.
3) Ziehen Sie kräftig am Anwurfgriff, bis der Motor anspringt Abb. 28.

**WARMSTART NACH DEM TANKEN**

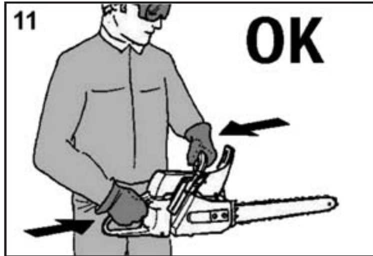
Sollte der Kraftstofftank vollständig geleert sein, starten Sie die Motorsäge nach dem Tanken gemäß den Anleitungen für den „KALTSTART“.

**ABSTELLEN DES MOTORS**

**Der Motor muss in folgenden Fällen IMMER abgestellt sein:**

- Tanken
- Einfüllen von Kettenöl
- Kontroll- und Reparaturarbeiten
- Reinigung und Einstellung
- Entfernen vom Arbeitsplatz
- Transport

## 8. GEBRAUCH




- **Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen fest (Abb. 11).**
- **Beachten Sie alle im Kapitel „SICHERHEIT" aufgeführten Vorschriften.**
- **Sägen Sie mit vollständig gedrücktem Gashebel und stellen Sie den Kontakt mit dem Holz erst her, wenn der Motor mit der höchsten Geschwindigkeit läuft.**

### 8.1 FÄLLEN

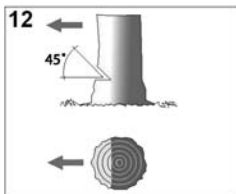


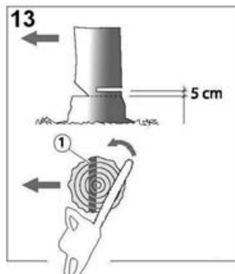
**BÄUME FÄLLEN darf nur, wer da für ausgebildet und geschult ist.**

**Das in jedem Fall erforderliche Lesen dieser Anweisungen kann bei der Durchführung solcher Arbeiten nicht die professionelle Erfahrung ersetzen.**

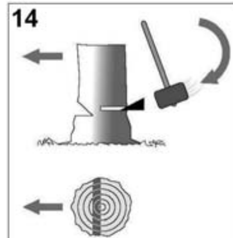
**- Stellen Sie vor dem Fällen sicher, dass:**

1) sich im Fallbereich des Baums keine anderen Personen oder Tiere befinden.
2) Wählen Sie die Fallrichtung des Baums so, dass Sie in die entgegengesetzte Richtung fliehen können.
3) Überprüfen Sie, dass der Fluchtweg frei von Hindernissen ist.
4) Beachten Sie bei der Wahl der Fallrichtung folgende Faktoren:
   a) starke Astbildung auf einer Seite,
   b) natürliche Neigung des Baums,
   c) Windrichtung (bei starkem Wind nicht fällen)
   d) Holzschäden.
5) Beachten Sie genau die im Kapitel „**ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**" unter Punkt A6 beschriebenen Umgebungsbedingungen.
6) Befreien Sie den unteren Teil des Baumstamms von Ästen und großen Wurzeln.
7) Zur Bestimmung der Fallrichtung:



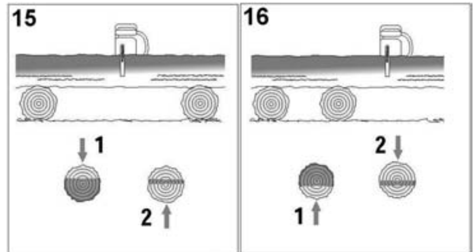




a) Schneiden Sie eine Kerbe (Abb. 12) in die Seite des Stamms, auf die der Baum fallen soll. Die Schnitttiefe sollte etwa 1/3 des Stammdurchmessers betragen.
b) Führen Sie den Fällschnitt auf der gegenüberliegenden Seite der Kerbe, etwa 5 cm darüber aus (Abb. 13).
**c)** **ACHTUNG!!** Lassen Sie einen Teil des Holzes als Bruchleiste stehen (Abb. 13 Teil 1), die den Baum beim Fallen wie ein Scharnier zu Boden führt.




d) Leiten Sie den Fall mit Hilfe eines Keils ein (Abb.14).
e) Sobald der Baum zu fallen beginnt, entfernen Sie sich in der vorher festgelegten Fluchtrichtung.

### 8.2 SCHNEIDEN VON ÄSTEN UND STÄMMEN AM BODEN



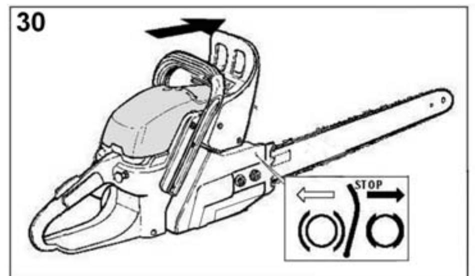

**An den Enden aufliegender Stamm:**

1) Schneiden Sie etwa 1/3 des Durchmessers ein (Abb. 15).
2) Führen Sie den Schnitt von unten mit dem oberen Schienenteil zu Ende.

**Überstehender Ast/Stamm:**

1) Beginnen Sie mit einem Schnitt von unten, etwa 1/3 des Durchmessers tief (Abb. 16), mit dem oberen Schienenteil.
2) Führen Sie den Schnitt von oben zu Ende.

### 8.3 KETTENBREMSE




Ihre Motorsäge ist mit einer Sicherheitskettenbremse ausgestattet, welche die Kette (im Falle eines Rückschlags) im Bruchteil einer Sekunde stillsetzt.

a) Die Kettenbremse wird bei einem starken Rückschlag

automatisch durch die Trägheit des Bremshebels ausgelöst (Abb. 30).

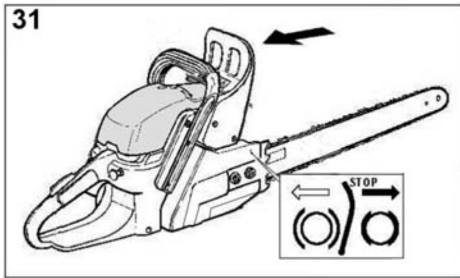
b) Bei einem weniger starken Rückschlag kann die Kettenbremse automatisch durch den nachfolgenden Kontakt des Hebels mit der linken Hand ausgelöst werden.



**Halten Sie deshalb die Motorsäge immer mit beiden Händen fest. Bedenken Sie stets, dass die Kettenbremse keinen vollständigen Schutz darstellt.**

**Vermeiden Sie also unbedingt alle im vorherigen KAPITEL SICHERHEITSMASSNAHMEN beschriebenen Gefahrenfälle (Punkte A17-A1 8).**

c) Die Kettenbremse kann auch von Hand durch Drücken nach vorne betätigt werden (Abb. 30).
d) Die Bremse wird durch Ziehen des Hebels in Richtung des vorderen Handgriffs gelöst (Abb. 31).
e) Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn von Hand, dass der Hebel nach vorn und nach hinten springen kann.




Es empfiehlt sich, für kurze Zeit und mit dem Motor in der niedrigsten Drehzahl eine Probe durchzuführen.



**Verwenden Sie die Motorsäge nicht, wenn der Hebel nicht umspringt oder seine Betätigung schwergängig ist. Wenden Sie sich an eine Kundendienststelle.**

- Reinigen Sie regelmäßig die sichtbaren Mechanismen der Kettenbremse von Spänen und Sägeresten.



**Versuchen Sie nicht, Reparaturen oder Änderungen am Gerät selbst vorzunehmen.**

### 8.4 KETTE

### WARTUNG UND SCHÄRFUNG

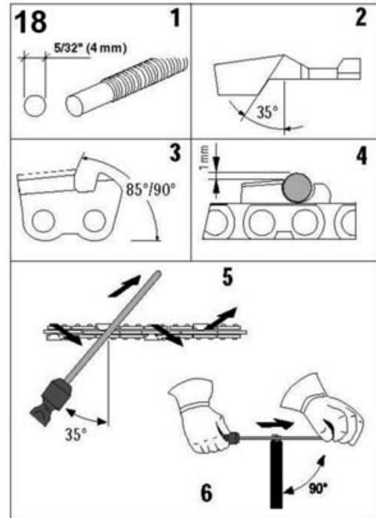



Eine gut geschärfte Kette gewährleistet müheloses Arbeiten, eine einwandfreie Schneidleistung und die Vermeidung anomaler Abnutzungen der mechanischen Teile der Schiene.

- Ist die Kette nicht ausreichend geschmiert, erhöhen Sie den Ölfluss durch Drehen der Regulierungsschraube im Uhrzeigersinn (Abb. 17).

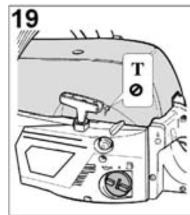


- Vor dem Schärfen muss die Kette mit Hilfe des Kettenspanners (Abb. 9) gespannt werden, siehe Kapitel, **„MONTAGE VON SCHIENE UND KETTE“**.
- Lösen Sie nach erfolgter Schärfung die Kette gemäß den Montageanleitungen.
- Blockieren Sie die Kette während des Schärfens durch Betätigen der Bremse.




- Verwenden Sie eine Rundfeile (speziell für Ketten) mit einem Durchmesser von 5/32“ (4 mm), (Abb. 18 Teil 1).
- Beachten Sie die Schleifwinkel gemäß Abb. 18 Teil 2-3.
- Schärfen Sie die Kette, in dem Sie alle Zähne von innen nach außen feilen (Abb. 18 Teil 5), zuerst auf einer Seite, dann auf der anderen.
- Halten Sie die Feile so, dass sie etwa 1 mm über die Schneidkantenhöhe hinausragt (Abb. 18 Teil 4).

### 8.5 LEERLAUF-EINSTELLSCHRAUBE [T]




- Der Vergaser Ihrer Motorsäge wurde werkseitig auf Standardwerte eingestellt. Lediglich die Schraube [T] (Abb. 19) zur Leerlaufeinstellung kann verstellt werden.

Da die Einstellung eine spezielle Ausbildung sowie spezifische Hilfsmittel erfordert, sollten Sie sich hierfür an eine **QUALIFIZIERTE KUNDENDIENSTSTELLE** wenden.



Die Schraube **[T]** hält die Drosselklappe in einer leicht geöffneten Position, damit die LEERLAUFDREHZAHL auf die geeignete Drehgeschwindigkeit eingestellt werden kann.



**ACHTUNG GEFAHR ! Eine hohe Einstellung der Leerlaufdrehzahl kann zur Inbetriebnahme der Fliehkraftkupplung und damit trotz nicht betätigtem Gashebel zum Start der Sägekette führen.**

## 9. REGELMÄSSIGE WARTUNG



**GEFAHR!! Führen Sie keine Kontrolle, Wartung oder Reparatur bei laufendem Motor durch.**

### 9.1 KETTE

Siehe Kapitel „8.4 KETTE“.

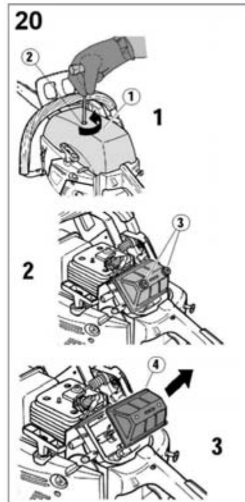
### 9.2 SCHIENE

- Reinigen Sie regelmäßig die Laufkehle der Kette sowie die Öldurchgänge.
- Schmieren Sie den Umlenkstern mit Lagerfett.
- Drehen Sie die Schiene für eine gleichmäßige Verteilung der Abnutzung bei jeder Wartung um.

### 9.3 LUFTFILTER

Ein verstopfter Luftfilter vermindert Motorleistung und Schneideffizienz und erhöht den Kraftstoffverbrauch.

a) Das Schneiden von trockenem Holz und das Arbeiten in staubiger Umgebung erfordern eine häufigere Reinigung des Filters.




- Entfernen Sie die obere Abdeckung (Abb. 20 Teil 1) durch Lösen der Schraube (Abb. 20 Teil 2).
- Lösen Sie die beiden Arretierknöpfe (Abb. 20 Teil 3).
- Heben Sie den Filter (Abb. 20 Teil 4) heraus.
- Nehmen Sie die beiden Hälften mit Hilfe eines Schraubendrehers (soweit erforderlich) auseinander.
- Lässt sich der Schmutz schwer entfernen, waschen Sie ihn mit warmem Wasser und Seife.

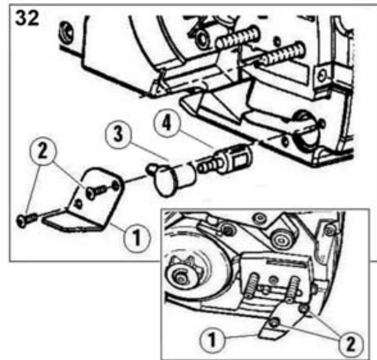
b) Tauschen Sie den Filter bei Beschädigung aus (Verformungen und/oder Rissen).

### 9.4 KRAFTSTOFFFILTER

Der Kraftstofffilter kann (über die Tanköffnung, Abb. 1, Teil 16) mit Hilfe eines Hakens herausgezogen und mit einer Zange mit langen Backen festgehalten werden.
Tauschen Sie den Filter mindestens einmal jährlich aus.

**- Verwenden Sie nur Original-Filter.**

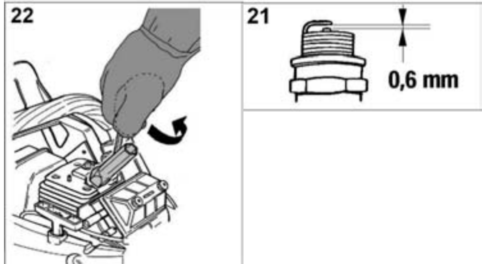
### 9.5 ÖLFILTER




Zur Reinigung oder zum Austausch des Filters entfernen Sie den Kettenfänger (Abb. 32 Teil 1) durch Lösen der beiden Schrauben (Teil 2). Nehmen Sie das Gummi (Teil 3) aus dem Sitz und ziehen Sie den Filter heraus (Teil 4).

### 9.6 KERZE

Mindestens einmal jährlich oder bei Störungen während des Startens ist der Zustand der Zündkerze zu überprüfen. Abwarten, bis der Motor kalt ist.




1) Ziehen Sie die Kappe ab und schrauben Sie die Kerze mit dem mitgelieferten Schlüssel los (Abb.22). Bei übermäßigen Verkrustungen und beachtlichem Verschleiß der Elektroden ist die Kerze mit einer gleichwertigen zu ersetzen (Abb. 21).

Übermäßige Verkrustungen können bedingt sein durch:

- Der Ölanteil im Kraftstoff ist zu hoch bzw. die Ölqualität ist nicht optimal.
- Luftfilter teilweise verstopft.

2) Die Kerze mit der Hand komplett ins Gewinde einschrauben, um Schäden am Kerzensitz zu vermeiden; der entsprechende Schlüssel ist nur zum Festziehen (Abb. 22) zu verwenden.
3) Führen Sie niemals Reparaturen am Gerät selbst durch (wenn Sie dafür nicht qualifiziert sind). Wenden Sie sich hierzu an eine Kundendienststelle.



**GEFAHR!! Zum Erhalt der ursprünglichen Gerätesicherheit sollten niemals Veränderungen am Gerät vorgenommen werden. Verwenden Sie im Reparaturfall ausschließlich Originalersatzteile.**

### 9.7 KONTROLLE DER SCHRAUBEN, FESTEN UND BEWEGLICHEN TEILE

- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass keine Schrauben oder sonstigen Teile locker bzw. beschädigt sind und keine Risse oder Abnutzungserscheinungen sichtbar sind.
- Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Gebrauch des Geräts von einem autorisierten Kundendienst austauschen.

### 9.8 REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

- Leeren Sie für den Transport oder bei längerem Nichtgebrauch des Geräts den Kraftstofftank.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät ist an einer trockenen und sicheren, Kindern unzugänglichen Stelle zu lagern.
- Decken Sie zu Transport- oder Lagerzwecken Schiene und Kette mit dem mitgelieferten Schutz ab.

## 10. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.
Wenn Ihre Kettensäge eines Tages unbrauchbar geworden ist bzw. nicht mehr benötigt wird, geben Sie das Gerät bitte nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Die Kettensäge geben Sie bitte ebenfalls an einer Verwertungsstelle ab.
Die Kunststoff- und Metallteile Ihres Altgerätes können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

## TECHNISCHE DATEN PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Motorhubraum | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Maximale Antriebsleistung (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Schneidlänge | 335 mm(14” Oregon) | 350 mm(16” Oregon) |
| Kettenteilung | 9,53 mm (0,375”) 3/8 Zoll | 9,53 mm (0,375”) 3/8 Zoll |
| Kettenstärke | 1,27 mm (0,05“) | 1,27 mm (0,05“) |
| Kettentyp | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Zahnung | 6 Zähne | 6 Zähne |
| Schwerttyp | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Leerlaufdrehzahl | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Maximalgeschwindigkeit | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Drehzahl bei Einkupplung | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Kettengeschwindigkeit | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Tankinhalt | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Öltankinhalt | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Treibstoffmischung | 40:1 | 40:1 |
| Nettogewicht (ohne Kette und Schwert) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Benzinverbrauch | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Schalldruckpegel (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Schallleistungspegel (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Garantierter Schallleistungspegel $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibration (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**Achtung: Diese Kettensäge ist nur zum Schneiden von Holz bestimmt !!!**

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



**EG-Konformitätserklärung**
entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Str. 36, D-64839 Münster,** erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinkettensäge PKS 4235, PKS 4240,** auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2002/88/EG + 97/68/EG** (Abgasrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Baumusterbescheinigung K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

| | |
|---|---|
| gemessener Schallleistungspegel | 112 dB (A) |
| garantierter Schallleistungspegel | 115 dB (A) |

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr der Kettensäge ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 27.10.2010

G. Knorr
Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**Attention ! Read these notes before you start working with the saw and keep them.**

**Read the instructions carefully. Familiarise with the control elements so that you are able to safely operate the device. Always keep these Operating Instructions together with the chain saw.**



**Attention ! Risk of hearing defects.**
**Under normal operating conditions, this device can expose the operator to a noise level of 80 dB(A) or more.**

**Attention: Noise protection ! Please observe the local regulations when operating your device.**

## 1. INTRODUCTION

Your CHAINSAW has been made in compliance with current consumer protection and safety regulations.This manual contains and illustrates the safety instructions for the assembly, use and maintenance operations required to keep your CHAINSAW working at full efficiency.

**FOR EASY READING**

The illustrations related to assembly and description of the machine are to be found at the beginning of this booklet. Consult those pages while reading the instructions for assembly and use. In the event your CHAINSAW requires servicing or repair, please consult our sales agent or an authorized servicing centre.

## 2. FUNDAMENTAL SAFETY PRECAUTIONS

### GENERAL SAFETY REGULATIONS

**THE PICTOGRAMS ON THE MACHINE ARE EXPLAINED IN THIS MANUAL**

**WARNING:**



**A1** - Failure to comply with the rules and warnings in use of the chainsaw may cause serious harm to people, with the risk of loss of life.



**A2** - Any person who uses or sets in motion the CHAINSAW must first read the instruction and maintenance manual carefully and completely familiarise him/herself with the controls for proper use of the equipment.

**A2.1** - Keep this manual carefully for future consultation.

**A3** - Do not allow children, or any person not fully familiar with these instructions, to use the CHAINSAW.

**DANGER:**

**A4** - Do not start and do not use the equipment close to people (especially children) or animals.




During operation, it is recommended that a minimum distance of 10 metres from other people be maintained.

**A5** - Maximum attention is urged towards any possible dangers, warning signs of which may not be heard because of the noise of the equipment.

**A6** - Eliminate any hazards from the work zone and check that there are no hazards such as trees in dangerous positions, roads, railways or electric cables.

**A7** - The operator is responsable in the event of accidents or risks to other persons or their property.

**A8** - Use the CHAINSAW only for cutting wood. Do **NOT** use the equipment for any other purpose.

**A9** - Always wear appropriate protective clothing and safety apparel appropriate for use of the CHAINSAW.

During use, wear close-fitting clothing, not loose garments. Do not wear or have about you anything that might get caught in the moving parts.



**A10** - Wear homologated goggles or face mask.

**A10.1** - Wear approved ear plugs for protection from the noise.

**A10.2** - Wear the approved safety helmet. if there is any risk from falling objects.



**A11** - Wear approved safety footwear with anti-slip soles.



**A12** - Wear approved safety gloves.

**A13** - Any person using the CHAINSAW must be in good mental and physical health. DO NOT USE the equipment if tired, ill or under the influence of medicines that reduce the speed of reactions, or under the influence of alcohol or drugs.





**A14 - WARNING!** The exhaust gas is poisonous and asphyxiating. If inhaled it may even be lethal. Do not operate the engine in closed or poorly ventilated places.

**A15** - Prolonged use of the equipment may cause disturbances to blood circulation in the hands (white finger disease) attributable to the vibrations.

Factors that influence the appearance of this condition include the following:

- Personal predisposition of the operator to reduced blood flow in the hands.
- Use of the equipment in cold conditions (warm gloves are therefore recommended).
- Long periods of uninterrupted use (use at intervals is recommended).
- It is recommended that a doctor be consulted in the event of tingling or numbness.



**A16** - **WARNING!** Petrol and petrol vapour are extremely inflammable.



**RISK OF BURNS AND FIRE**

**A16.1** - Stop the engine before refuelling
**A16.2** - Do not smoke during refuelling.
**A16.3** - Dry any spilt fuel. Start the engine well away from the refueling point.
**A16.4** - Make sure that the fuel tank cap is properly closed. Look out for any leaks.

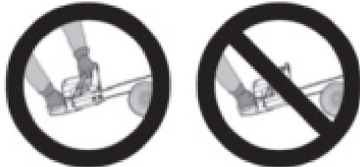


**A16.5 - SILENCER** (fig. 1 part 24)



**IMPORTANT:** Do not touch to prevent burns.

**A17** - During work, hold the chainsaw firmly with both hands, and with the bar away from the body.



**A17.1** - Take up a stable position, one where you are firm on your legs.
Beware of the risk of sliding on slippery surfaces or slopes.



**Do NOT** work on ladders or trees.
**Do NOT** work in unstable positions.
**Do NOT** work above shoulder height.
**A17.2** - Always work in a good light or with adequate artificial lighting.



**A18 - DANGER FROM KICKBACKS**

**Kickbacks can cause lethal wounds.**

In a kickback, the chainsaw is thrown violently against the operator.
This reaction may occur in the following cases.

1) Start of the cut with the point of the bar.
2) Accidental contact with other branches, trunks, solid bodies, or metalwork.



3) Cut with the top part of the bar.
   - Keep the spike (Fig.1 part.6) against the wood while cutting.
   - Cut with the chain sharp and taught.
   - Into a cut that has already been started, insert the chain at top speed and very attentively.
   - Extract the bar from the cut only with the chain in movement.

## SAFETY DEVICES ON THE CHAINSAW





**The chainsaw must be held with the left hand on the front handle and the right on the rear handle (this applies to left handed people, too).**
**The safety devices have been designed to function with the hands in those positions.**

**Your chainsaw is provided with the following safety devices.**



**B1 - THROTTLE TRIGGER LOOKOUT** (see Fig.1 part.9) prevents accidental operation of the throttle trigger.
**THROTTLE TRIGGER** (Fig.1 part.10). **DANGER:** Warning. The cutting chain may continue to rotate for a certain time after the throttle trigger has been released.

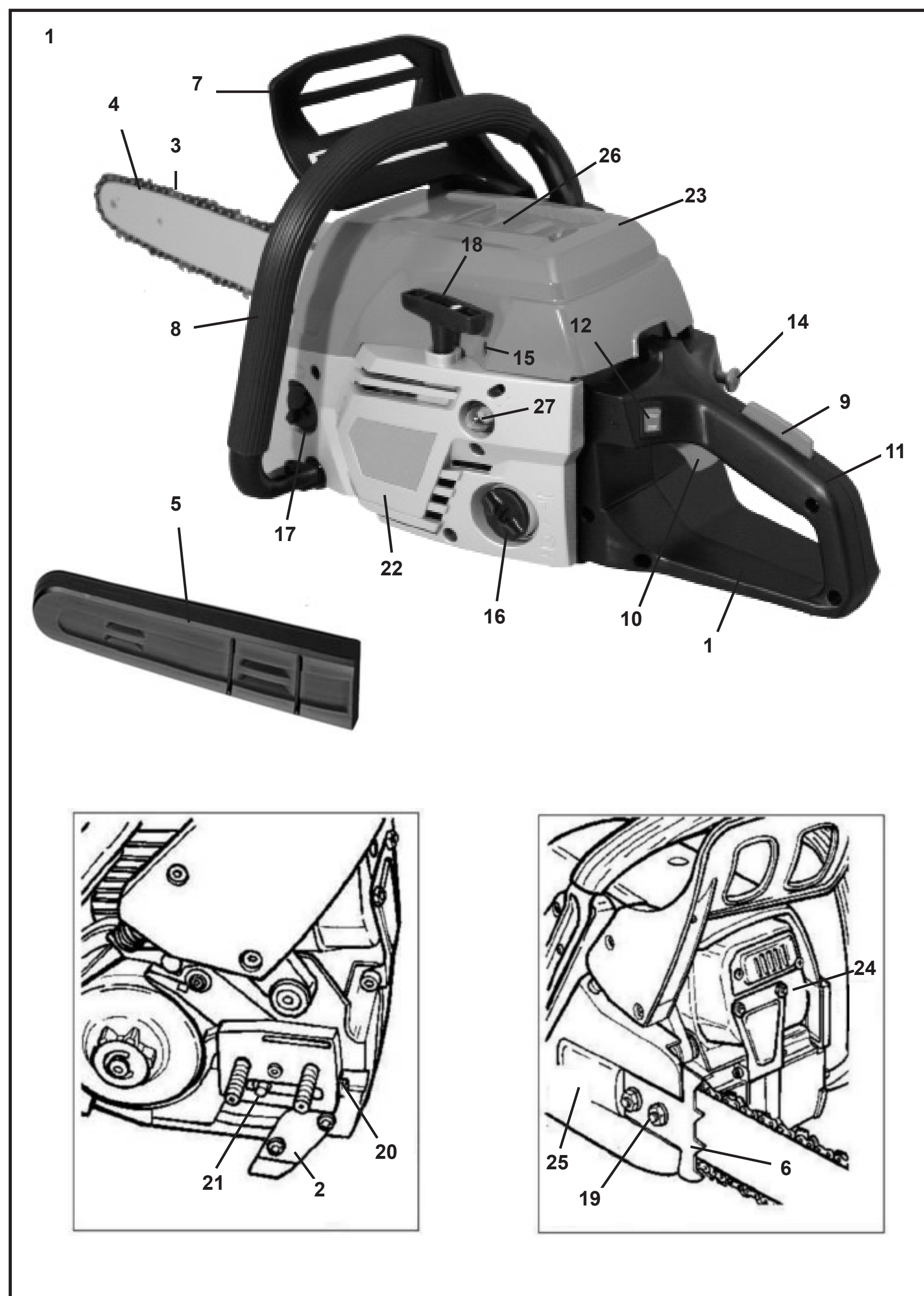
**B2 – STOP SWITCH** (Fig.1 part.12): With the lever down [STOP ↓ ] the engine is stopped.

**B3 - SAFETY CHAIN BRAKE:** Your chainsaw is provided with a safety chain brake (Fig. 1 part. 7) which can stop the chain in a fraction of a second (in the event of a kickback).

**B4 - CHAIN CATCHER** (Fig. 1 part.2). This device prevents the chain from being thrown in the event of it breaking (or coming out of the bar) during operation.



**On each occasion, before use check that all the safety devices function perfectly.**
**If they do not, do not use the chainsaw and contact a qualified service centre for the repair. Read chapter 8.3 "CHAIN BRAKE".**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
21
2
25
6
19

## 3. DESCRIPTION OF PARTS OF THE MACHINE

**DESCRIPTION (**fig.1)

1) Rear hand-guard
2) Chain catcher
3) Chain
4) Chain guide bar
5) Bar cover
6) Spike
7) Front hand guard / Chain safety brake lever
8) Front handle
9) Throttle trigger look-out
10) Throttle trigger
11) Rear handle
12) Engine stop switch (STOP)
14) Choke/throttle advance knob
15) Carburettor setscrew
16) Fuel tank cap
17) Chain oil tank cap
18) Starter cord handle
19) Bar locking nut
20) Chain tension screw
21) Chain tension tooth
22) Starter
23) Top cover
24) Exhaust silencer
25) Chain cover
26) Top cover screw
27) Fuel primer

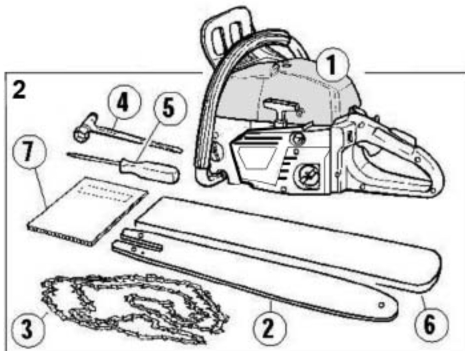
## 4. MOUNTING THE BAR AND CHAIN



**WARNING! DO NOT START THE CHAINSAW BEFORE YOU HAVE MOUNTED AND ADJUSTED THE BAR AND CHAIN.**

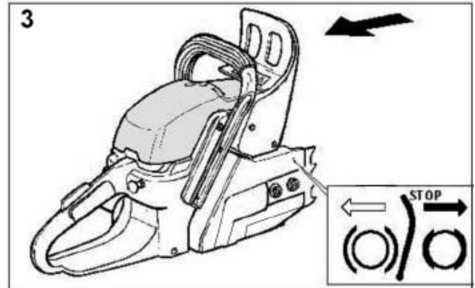


**WEAR SAFETY GLOVES WHEN PER FORMING THIS OPERATION. THE CUTTING TEETH (OF THE CHAIN) CAN CAUSE WOUNDS**

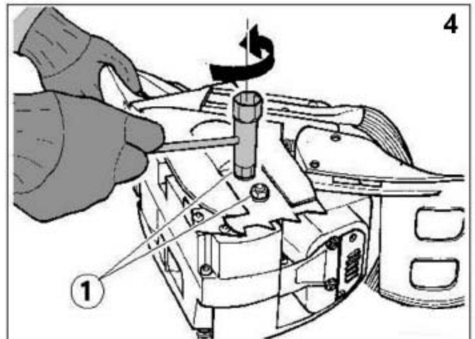



1) Open the box containing the chainsaw and extract the disassembled parts and accessories as shown in Fig.2. In the box you will find:

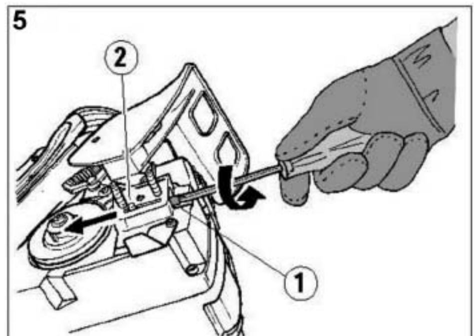
**Part 1** - Chainsaw body
**Part 2** - Chain guide bar
**Part 3** - Chain
**Part 4** - Combination spanner
**Part 5** - Chain adjustment screwdriver
**Part 6** - Chain sharpening file
**Part 7** - Instruction manual



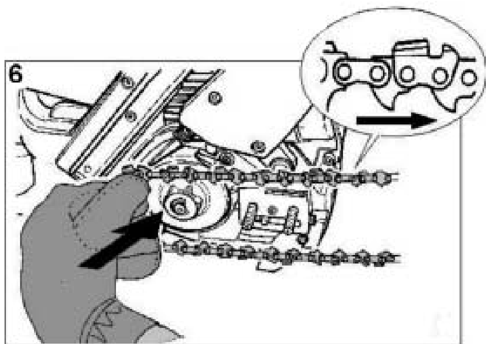

2) Position the Chainsaw body as in Fig. 3 and make sure that the (chain) safety brake is not engaged (arrow Fig. 3).



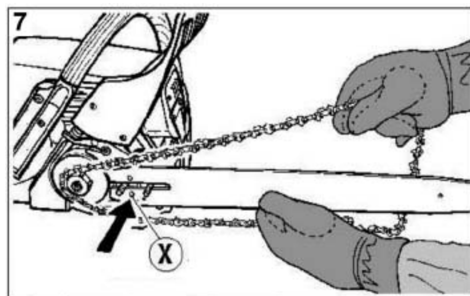

3) Unscrew the nuts (Fig. 4 part.1) and remove the brake cover.



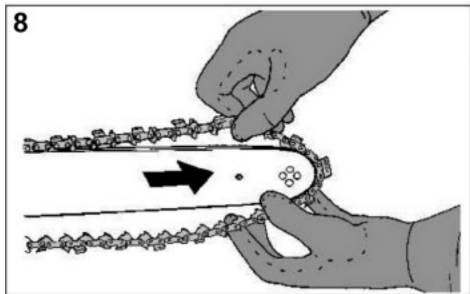

4) Rotate the chain tensioning screw anticlockwise (unscrew direction) (Fig. 5 part.1) so that the chain tensioning tooth retreats (Fig. 5 part.2).



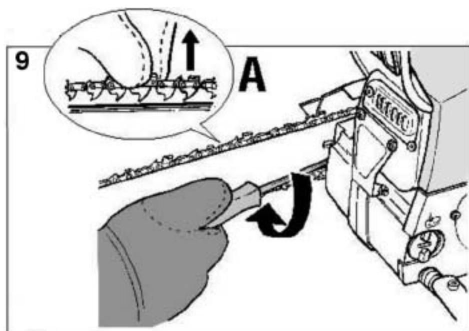

5) Fit the chain around the drive sproket fig 6.
   The teeth of the top part must be oriented as shown in the diagram.
   **ATTENTION !!** Make sure to match the chain teeth correctly with the corresponding sprocket teeth.



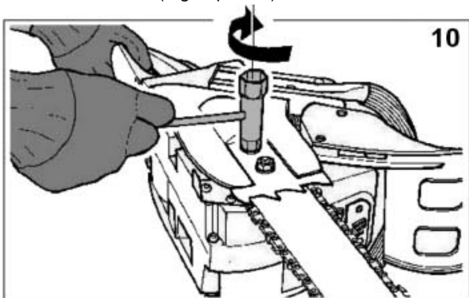

6) Position the chain guide bar on the stud bolts (Fig. 7).




7) Insert the chain guide teeth into the groove of the bar (Fig. 8). Pull the bar in such a way as to stretch the chain.




8) Slightly screw up (clockwise) the chain tension screw to achieve initial light tension (fig. 9).
9) Fit the chain cover back on and tighten the nuts by hand.
10) Complete chain tensioning by screwing up (clockwise) the chain tension screw (fig. 9). When the proper tension has been reached, the chain can be raised with two fingers to the point where an entire guide tooth is visible (Fig. 9 part. A).




11) Fully tighten the two nuts with the key provided (Fig. 10) keeping the point of the bar raised. Check that the chain can run freely in the bar.

**NOTE!!** The tension of a new chain must be checked and set (with the engine off and the brake on) after a few minutes of work.

## 5. REFUELLING



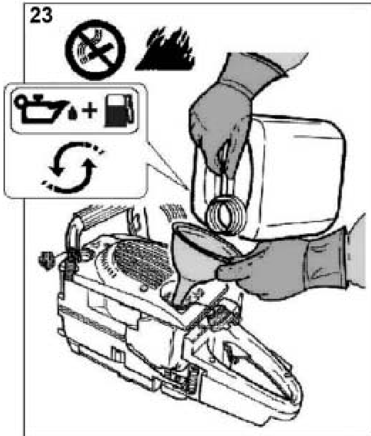
1) **ATTENTION!** The equipment is provided with a 2-stroke engine.

The engine requires a mixture of petrol and oil for 2-stroke engines with the following percentages

**Mixing table for fuel mixture**

| Petrol | 2-stroke oil /40:1 |
|---|---|
| 1 ltr | 25 ml |
| 5 ltr | 125 ml |

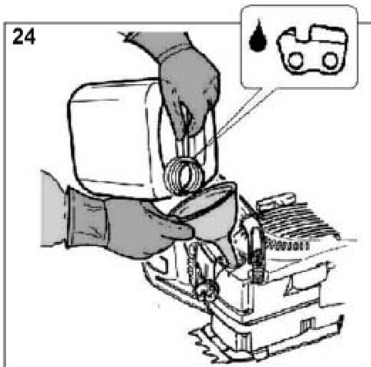
2) Mix by shaking the fuel container extensively before each refuelling.




3) Prepare the fuel mixture and perform the refueling only in the open air (Fig. 23).
4) Store the fuel in a container made for the purpose and with the cap properly closed.

**Top up the chain oil tank every time you add fuel.**

## 6. CHAIN OIL TOP UP




1) **ATTENTION!** Top up only with a specific oil for lubricating chainsaw chains (see Fig. 24).
2) **DO NOT** use waste oil.
3) An oil other than that recommended may result in damage to the bar, to the chain and to the lubrication system.

## 7. STARTING AND STOPPING

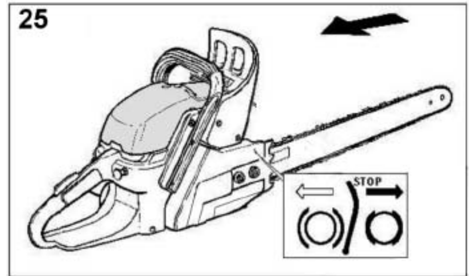


**ATTENTION! Comply scrupulously with the warnings given in Section 2 above "FUNDAMENTAL SAFETY PRECAUTIONS".**



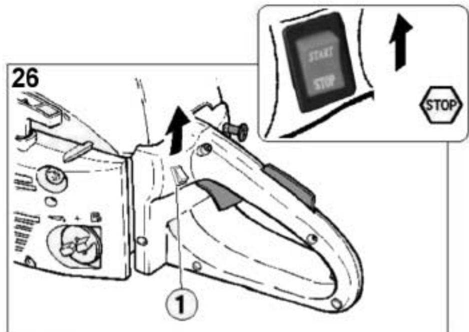
**WARNING! Only start the chain saw when this is fully assembled and complete with bar and chain.**

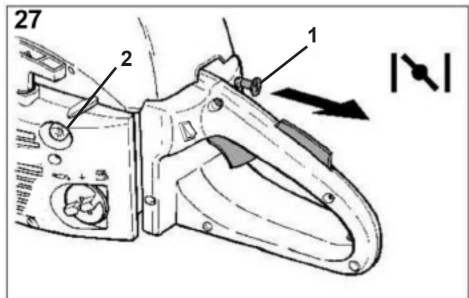
**STARTING WITH THE ENGINE COLD**



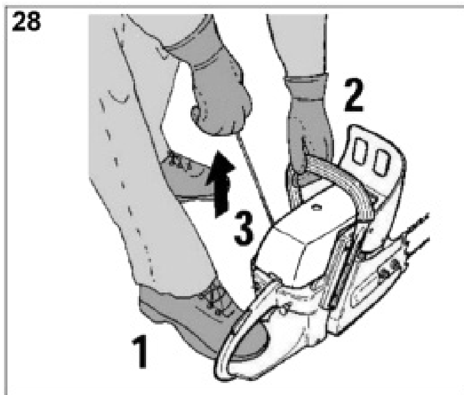

**Before start-up, make sure that the chain brake is disconnected by pulling the lever (Fig. 25) towards the front handle.**

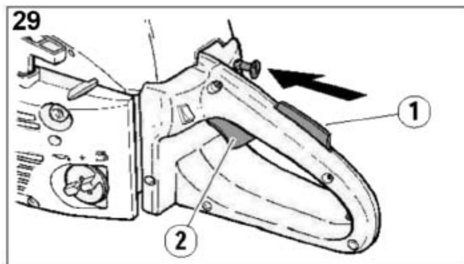
1) Rest the chainsaw on a stable surface.




2) Fully press down the fuel primer (fig. 27 part 2).
3) Rise the **STOP** lever (Fig. 26 part.1).
4) Pull the air knob down (Fig. 27 part.1).




5) Hold the chainsaw fast as shown in fig. 28.
   Make sure the area around the bar and the chain is free of any objects.
6) Give the starter cord handle a strong pull, until the first coughs from the engine (normally not more than 4/5 times) fig. 28.



**ATTENTION to the possibility of the chain moving.**

7) Fully press down the air knob (choke) (fig. 29), so that the “THROTTLE ADVANCE” remains engaged.
8) Continue to pull the starter cord (fig. 28) until the engine starts.

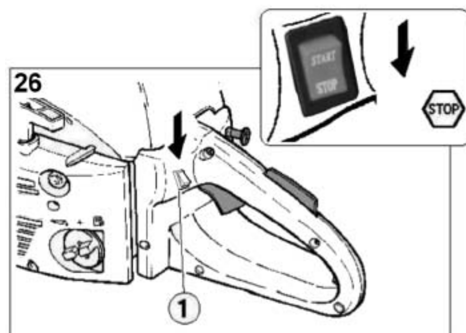


**CAUTION-HAZARD! The cutting chain moves because the throttle trigger is partially advanced.**

- Hold the chainsaw firm (Fig. 28) letting the engine and chain run for at least 15 seconds (for preheating).

9) Using the palm of your hand, press the throttle trigger lock-out (fig. 29 part. 1) and then press the throttle trigger (fig. 29 part 2); this way “THE THROTTLE ADVANCEMENT” will disengage and the engine will run at minimum speed.
10) Do not use the chainsaw if the chain moves at the minimum engine setting. Instead, apply to a service centre for assistance.
11) Do not move or transport the chainsaw with the engine running. During transport, cover the bar with the protector provided.

**STOPPING THE ENGINE**




1) To stop the engine, lower the switch lever to the “STOP ↓ “ position (Fig. 26 part. 1).
2) After working for a long period at full power, it is best to leave the engine to run at minimum speed for a few seconds before operating the “STOP ↓“ switch.



**ATTENTION!** Accustom yourself to operating the STOP switch so that you will be able to act promptly in the event of an emergency.



**ATTENTION!** The chain continues to move for a certain time after the throttle trigger has been released.

**STARTING WITH THE ENGINE HOT**

1) Raise the switch lever (Fig. 26 part.1).
2) Pull the air knob as far as it will go and then push it in to engage “THROTTLE ADVANCEMENT”.
3) Give the starter cord handle a strong pull until the engine starts fig. 28.

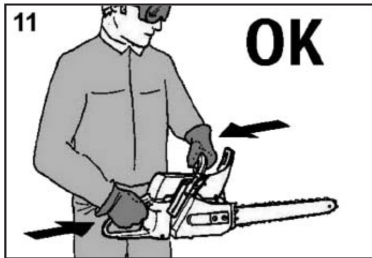
**STARTING WITH THE ENGINE HOT AFTER REFUELLING**

If the fuel tank has been emptied completely, after refuelling follow the instructions given for “**STARTING WITH THE ENGINE COLD** “.

**ENGINE STOPPED**
**The engine must ALWAYS be off while the following operations are being performed:**

- Refuelling
- Topping up the chain oil
- Making checks and repairs
- Cleaning and making adjustments
- Moving from one place to another at the work site
- Transport

## 8. USE




- **Always hold the equipment firmly with both hands (Fig. 11).**
- **Comply with all the rules described in the previous section "SAFETY".**

**Cut with the throttle trigger pressed to the maximum and make contact with the wood when the engine has reached full speed.**

### 8.1 FELLING

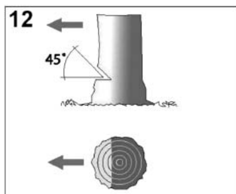


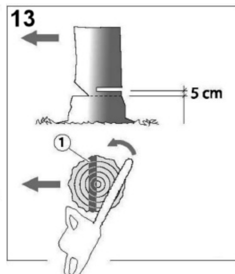
**The operation of TREE FELLING requires professionally trained and qualified personnel.**

**Reading of these instructions is always necessary, but is not a substitute for adequate experience in performing this delicate operation.**

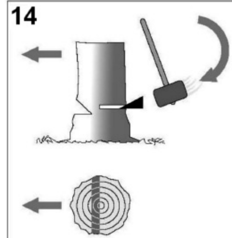
**Before felling. Ensure that:**

1) There are no other people or animals within the range of the fallen tree.
2) Select the direction in which the tree is to fall in such a way that you can move away in the opposite direction.
3) Check that the escape rout is free of obstacles.
4) Select the direction of fall taking account of the following variables:
   a) Branches weighted towards one side.
   b) Slant of the tree.
   c) Direction of the wind (do not fell when the wind is strong)
   d) Damaged wood
5) Carefully observe the environmental conditions described in "**GENERAL SAFETY REGULATIONS** point A6".
6) Free the base of the trunk, cutting branches and big roots.
7) To decide the direction of fall:



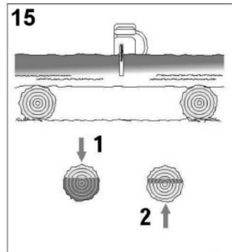



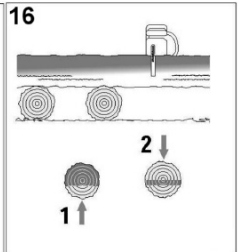

   a) Cut a notch (Fig. 12) on the side of the trunk towards which you want it to fall. Penetrate to about 1/3 of the trunk diameter.
   b) Make the felling cut from the opposite side from the notch (Fig. 13) about 5 cm higher up.
   **c) ATTENTION !!** Do not complete the cut but leave enough wood to act as a hinge when the tree falls, controlling the direction of fall (Fig. 13 part.1).




   d) Use a wedge to start the fall (Fig. 14).
   e) As soon as the tree starts to fall, move away in the direction decided on previously.

### 8.2 CUTTING OF BRANCHES AND THE TRUNK ON THE GROUND



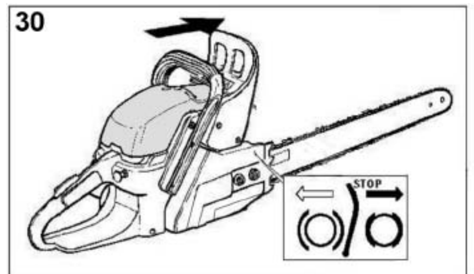

**Trunk resting on its ends:**

1) Make a cut from above to 1/3 of the diameter (Fig. 15).
2) Complete the cut from below with the top part of the bar.

**Branch/Trunk projecting freely:**

1) Start with a cut from below to 1/3 of the diameter (Fig. 16) with the top part of the bar.
2) Complete the cut from the top.

### 8.3 CHAIN BRAKE




Your chainsaw is provided with a safety brake to lock the chain in a fraction of a second in the event of a kickback.

a) The brake engages automatically in case of a strong kickback produced by brake lever inertia (fig. 30).

b) In case of a less strong kickback, the chain brake can be automatically engaged by consequent contact of the lever with the left hand.



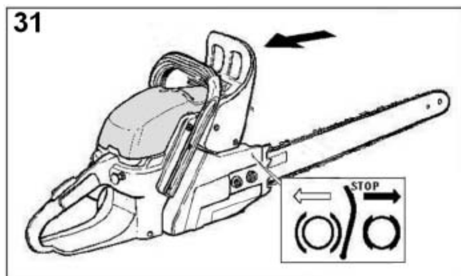
**Consequently: always grip the chainsaw with both hands. Always remember that the chain brake doees not represent at a total protection.**

**It is therefore crucial to avoid all the hazard situations explained in the previous SAFETY DEVICE CHAPTER (points of paragraphs A17-A18).**

c) The chain brake can be applied manually by pushing it forward.

d) The brake is released by pulling the lever towards the front handle (Fig. 31).

e) Before starting each job, check manually that the lever click releases both forwards and backwards.




It is recommended that the check be performed with the engine running at minimum and for a short time.



**If the click releases do not occur or operation of the lever has become stiff, do not use the chainsaw. Contact a qualified service centre.**

- Periodically remove all shavings and sawdust from the visible parts of the chain brake mechanisms.



**Do not attempt to repairs or modifications.**

### 8.4 CHAIN MAINTENANCE AND SHARPENING

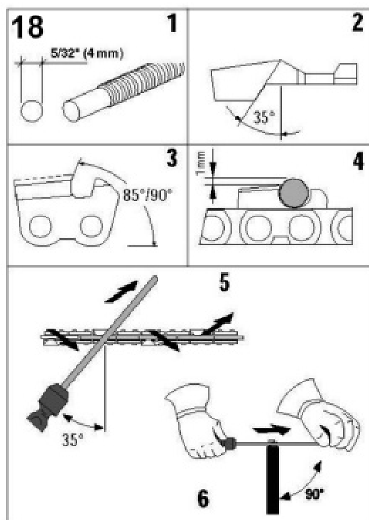



When the chain is properly sharpened, the work is not tiring, the cutting yield is high, and there is no abnormal wear on the mechanical parts or the bar.

- If the chain is not sufficiently lubricated, increase the oil flow by rotating the setting screw of the pump anticlockwise (Fig. 17).

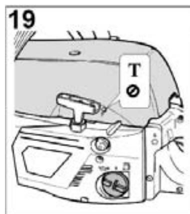


- Before sharpening, the chain must be made taught by means of the chain tensioner (Fig. 9) see the section on "**MOUNTING THE BAR AND CHAIN** ".
- After sharpening, slacken the chain as per the mounting instructions.
- During sharpening, lock the chain, using the brake.




- Use a round file (specific for chains) 5/32" (4 mm) in diameter (Fig. 18 part.1).
  Observe the sharpening angle as in (Fig. 18 part.2-3).
- Sharpen by filing from the inside outwards (Fig.18 part. 5) all the teeth on one side and then all the teeth on the other.
- Position the blade in such a way that it projects about 1 mm (Fig. 18 part. 4) above the level of the cutting edges.

### 8.5 "MINIMUM" ENGINE RPM ADJUSTMENT - SCREW [T]




The carburettor of your chainsaw has been set at standard values during manufacture. To regulate minimum engine rpm, only screw **[T]** can be used (fig. 19).

Because such adjustment requires specific training and work tools, always contact an **AUTHORISED AFTER-SALES SERVICE**.

Screw **[T]**: hold the butterfly valve slightly open so as to be able to regulate the "MINIMUM" rpm at an appropriate rotation speed.



**CAUTION – HAZARD!! A high adjustment of the "minimum" rpm could trigger the centrifugal clutch and set the cutting chain in motion even when the throttle lever is released.**

## 9. MAINTENANCE



**DANGER!! Never carry out any test, maintenance or repair work with the engine running.**

### 9.1 CHAIN

See the specific section "8.4 CHAIN"

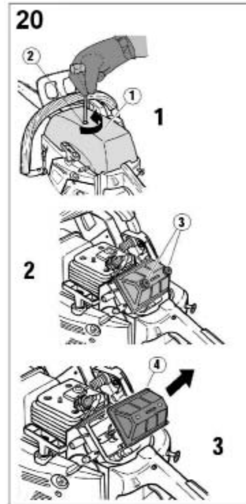
### 9.2 BAR

- Periodically clean the chain run groove and the oil passages.
- Lubricate the sprocket wheel with bearing grease.
- Reverse the bar on the occasion of every maintenance operation to ensure more uniform wear.

### 9.3 AIR FILTER

A clogged air filter: reduces the efficiency of the engine and the efficiency of cutting, while increasing fuel consumption.

a) The air filter should be cleaned more frequently when the wood being cut is dry or the work environment is dusty.




- Remove the top cover (fig. 20 part 1) by loosening the screw (fig. 20 part 2).
- Loosen the two retention knobs (fig. 20 part 3).
- Raise the filter (Fig. 20 part.4).
- Use compressed air to blow from the inside outwards.
- If the dirt is hard to remove, wash with hot soapy water.

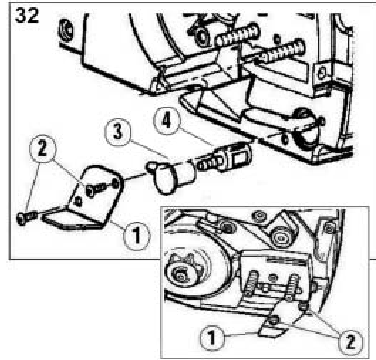
b) Change the filter if damaged (deformed and/or cracked).

### 9.4 FUEL FILTER

Can be taken out (through the refilling hole Fig. 1 part.16) with a hook and held with a pair of longtoothed pliers.
Change the filter at least once a year.

**- Use an original filter as replacement.**

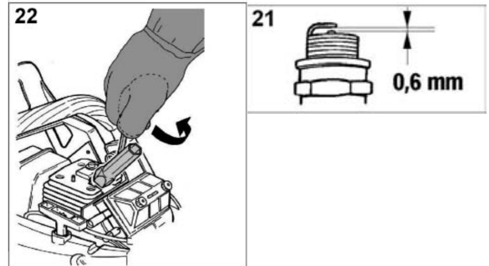
### 9.5 OIL FILTER




To clean or change the filter, remove the chain cutcher (fig. 32 part 1) by loosening the two screws (part 2). Take the rubber cap (part 3) out of the housing and remove the filter (part 4).

### 9.6 SPARK PLUG

At least once a year or if the engine has problems starting up properly, check the condition of the spark plug. Wait for the engine to cool before operation.




1) Take off the cap and loosen the plug using the wrench provided (fig. 22). If the electrodes are excessively soiled or are very worn, replace the spark plug with an equivalent one (fig. 21).

Excessive soiling may be due to:

- The oil ratio used in fuel is too high and/or oil is not of an appropriate type.
- Air filter is partly clogged.

2) Screw the spark plug manually as far as possible to avoid damaging its socket. Use the wrench provided only to tighten it (fig.20).
3) Do not carry out repairs on the machine (if you are not qualified to do so). Contact an authorized service centre.



**DANGER! In order to maintain the original safety features, do not make any changes to the machine. In case of repairs, only use genuine spare parts.**

### 9.7 CHECKING SCREWS, FIXED PARTS AND MOVING PARTS

- Before each use, check that there are no loose or damaged parts or screws and that there are no cracks or signs of wear on the cutting blades.
- Replace the damaged parts at an authorised service centre before using the machine.

### 9.8 CLEANING, TRANSPORT AND STORAGE

- If the chainsaw must be transported or is not used for long periods of time, empty the fuel tank.
- Do not clean with aggressive liquids.
- Store the machine in a dry and safe place inaccessible to children.
- Before transporting or storing the chainsaw, protect the bar/chain with the guard supplied.

## 10. WASTE DISPOSAL AND ENVIRONMENTAL PROTECTION

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.
If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

## TECHNICAL DATA PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Cylinder displacement | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Max. power (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Cutting length | 335 mm(14” Oregon) | 350 mm(16” Oregon) |
| Chain pitch | 9,53 mm (0,375”) 3/8 Zoll | 9,53 mm (0,375”) 3/8 Zoll |
| Length of cutting teeth | 1,27 mm (0,05“) | 1,27 mm (0,05“) |
| Chain type | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Toothing | 6 teeth | 6 teeth |
| Type of guide bar | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Recommended engine speed at idling | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Recommended maximum engine speed | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Clutch engagement speed | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Chain speed | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Tank volume | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Oil tank volume | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Mixing ration | 40:1 | 40:1 |
| Net weight w/o chain and bar | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Fuel consumption | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Sound pressure level(DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Sound power level (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Guaranteed sound power level $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibration level (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**Attention ! This chain saw is only designed for the cutting of wood !!!**

## DECLARATION OF CONFORMITY

**EC Declaration of Conformity**
according to EU Guideline of Machines **2006/42/EC**



We, **Ikra GmbH, Schlesier Str. 36, D-64839 Münster,** declare under our sole responsibility that the product **petrol chainsaw PKS 4235** and **PKS 4240**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2002/88/EC + 97/68/EC** (Exhaust Emission Directive) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Type examination certificate No. K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

Sound power level $L_{WA}$ 112 dB (A)
Guaranteed sound power level $L_{WA}$ 115 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number

Münster, 27.10.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**ATTENTION!! Veuillez lire le présent manuel avec attention avant d'utiliser notre tronçonneuse.**

**INFORMATION IMPORTANTE: Lisez attentivement les conseils ci-après de maniement de l'appareil. N'utilisez celui-ci que lorsque vous êtes sûr de bien avoir compris toutes les instructions.**
**Conservez le présent manuel à portée de la main.**



**Attention ! Risques de traumatismes auditifs**
**Cet appareil, employé dans des conditions d'utilisation normales, peut exposer l'opérateur à un volume sonore de 80 dB (A) ou plus.**

**A noter: Conformément au règlement allemand relatif à la protection contre le bruit mécanique de septembre 2002, cet appareil ne doit être mis en service dans les zones d'habitation ni les dimanches et jours fériés ni les jours ouvrés entre 20h et 7h. Veuillez de plus également respecter les prescriptions locales de protection contre le bruit !**

### 1. PRÉAMBULE

Votre TRONÇONNEUSE a été mise au point sous respect des normes de sécurité en vigueur dans le but de protéger son utilisateur. Les conseils de sécurité, les instructions pour les travaux de montage, l'utilisation et l'entretien décrits au présent manuel sont indispensables si vous voulez conserver votre TRONÇONNEUSE en excellent état.

**POUR UNE MEILLEURE COMPRÉHENSION**

Les illustrations pour le montage et la description de l'appareil ont été placées en début de brochure. Veuillez vous reporter à ces pages lors de la lecture des instructions de montage ou d'utilisation. Au cas où votre TRONÇONNEUSE nécessiterait une réparation ou une inspection, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à un service après-vente autorisé.

## 2. CONSEILS DE SÉCURITÉ FONDAMENTAUX

**CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES**

**LES EXPLICATIONS DES PICTOGRAMMES SE TROUVANT SUR L'APPAREIL FIGURENT AU PRÉSENT MANUEL.**

**AVIS:**



**A1** – Le non-respect des prescriptions et des conseils d'utilisation de la TRONÇONNEUSE peut entraîner de graves dommages corporels voire représenter un danger mortel.



**A2** – Toute personne désireuse d'utiliser la TRONÇONNEUSE doit au préalable lire attentivement les instructions d'utilisation et d'entretien et se familiariser bien en détail au maniement de l'appareil en vue d'un emploi correct.
**A2.1** – Conservez le présent manuel pour toute utilisation ultérieure.
**A3** – Empêchez que les enfants et les personnes n'ayant pas pris connaissance des instructions ci-mentionnées utilisent la TRONÇONNEUSE.

**DANGER:**

**A4** – N'utilisez pas la tronçonneuse si des personnes (plus particulièrement des enfants) ou des animaux se trouvent à proximité.
Une distance minimum de 10 m entre l'appareil et les autres personnes doit toujours être respectée lors de l'utilisation.




**A5** – Veillez particulièrement aux dangers éventuels pouvant ne pas être perçus du fait du bruit mécanique.
**A6** – Éliminez toutes les sources de danger sur votre aire de travail et assurez-vous qu'aucun danger ne peut émaner d'arbres en position dangereuse, de rues, de trains, de câbles électriques.
**A7** – L'opérateur est responsable des accidents occasionnés ou des dangers faits encourir à d'autres personnes ou à leur propriété.
**A8** – Utilisez la TRONÇONNEUSE uniquement pour la coupe de bois. N'utilisez pas l'appareil à d'autres fins.
**A9** – Lors de l'utilisation de la TRONÇONNEUSE, portez des vêtements appropriés ainsi qu'un équipement de protection. Préférez des vêtements bien ajustés pour le travail. Ne portez aucun vêtement ou accessoire pouvant se prendre dans les éléments en mouvement.
**A10** – Portez des lunettes ou un masque de sécurité appropriés.



**A10.1** – Portez une protection acoustique appropriée.
**A10.2** – Portez un casque de protection approprié pour vous protéger de la chute d'objets.



**A11** – Portez des chaussures de sécurité appropriées avec des semelles anti-dérapantes.



**A12** – Portez des gants de travail appropriés.



**A13** – L'utilisateur de la TRONÇONNEUSE doit être en bonne santé physique et psychique. **N'UTILISEZ PAS L'APPAREIL** si vous êtes fatigué, si vous ne vous sentez pas bien ou vous trouvez sous l'influence de médicaments, d'alcool ou autres drogues pouvant diminuer votre capacité de réaction.





**A14 - ATTENTION!** Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent engendrer la mort par asphyxie. Ne laissez pas le moteur en marche dans des pièces fermées ou mal aérées.

**A15** – Une utilisation prolongée de l'appareil peut provoquer des troubles de circulation dans les mains (syndrome du doigt blanc) dus aux vibrations de l'appareil. Facteurs favorisant l'apparition éventuelle de ces troubles:

- Tendance personnelle de l'opérateur à une mauvaise irrigation sanguine des mains.
- Utilisation de l'appareil à basses températures (il est en conséquence conseillé de porter des gants chauds).
- Utilisation prolongée et ininterrompue (il est conseillé de faire des pauses au cours du travail).
- En cas d'apparition de picotement, fourmillement ou d'engourdissement, veuillez consulter un médecin.



**A16** - **ATTENTION!** L'essence et les vapeurs d'essence sont extrêmement inflammables.



**DANGER DE BRÛLURE ET D'INCENDIE**
**A16.1** – Éteignez le moteur avant de faire le plein.
**A16.2** – Ne fumez pas en faisant le plein.
**A16.3** – Essuyez immédiatement le carburant éventuellement renversé. Lancez le moteur à bonne distance du lieu de remplissage du réservoir.
**A16.4** – Assurez-vous que le bouchon du réservoir de carburant est serré à fond. Veillez aux éventuelles fuites de carburant.



**A16.5 – SILENCIEUX** (Ill.1 détail 24)



**ATTENTION:** Éviter le contact pour prévenir toute brûlure éventuelle.

**A17** – Lors du travail avec l'appareil, tenez toujours la tronçonneuse bien fermement à deux mains et dirigez toujours le guide-chaîne à l'opposé de votre corps.



**A17.1** – Campez-vous solidement sur vos jambes.
Faites attention à ne pas glisser sur un sol lisse ou en déclivité.



**Ne** travaillez **pas** debout sur une échelle ou sur un arbre.
**Ne** travaillez **pas** en position instable.
**Ne** travaillez **pas** plus haut que vos épaules (bras levés).
**A17.2** – Veillez toujours à une bonne luminosité. En cas contraire, recourez à un éclairage supplémentaire.

**A18 – DANGER DE REBOND (KICKBACK)**



**Le rebond peut provoquer des coupures mortelles.**
Au moment du rebond, la tronçonneuse est violemment projetée contre l'opérateur. Cette réaction peut se produire dans les cas suivants:
1) Attaque du sciage avec la tête du guide-chaîne.
2) Contact inopiné avec d'autres branches, troncs, corps durs, grilles métalliques.



3) Sciage avec la partie supérieure du guide-chaîne.
   - Pendant le sciage, maintenez la griffe contre le bois (ill.1 détail 6).
   - Sciez toujours avec une chaîne correctement affûtée et bien tendue.
   - Placez la chaîne toujours à régime maximum et avec une extrême prudence dans la coupe d'entame.
   - Ne retirez le guide de l'entaille que lorsque la chaîne tourne.

## DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ DE LA TRONÇONNEUSE



**Tenez toujours la tronçonneuse fermement et à deux mains: la main gauche sur la poignée avant et la main droite sur la poignée arrière (ceci vaut également pour les gauchers).**

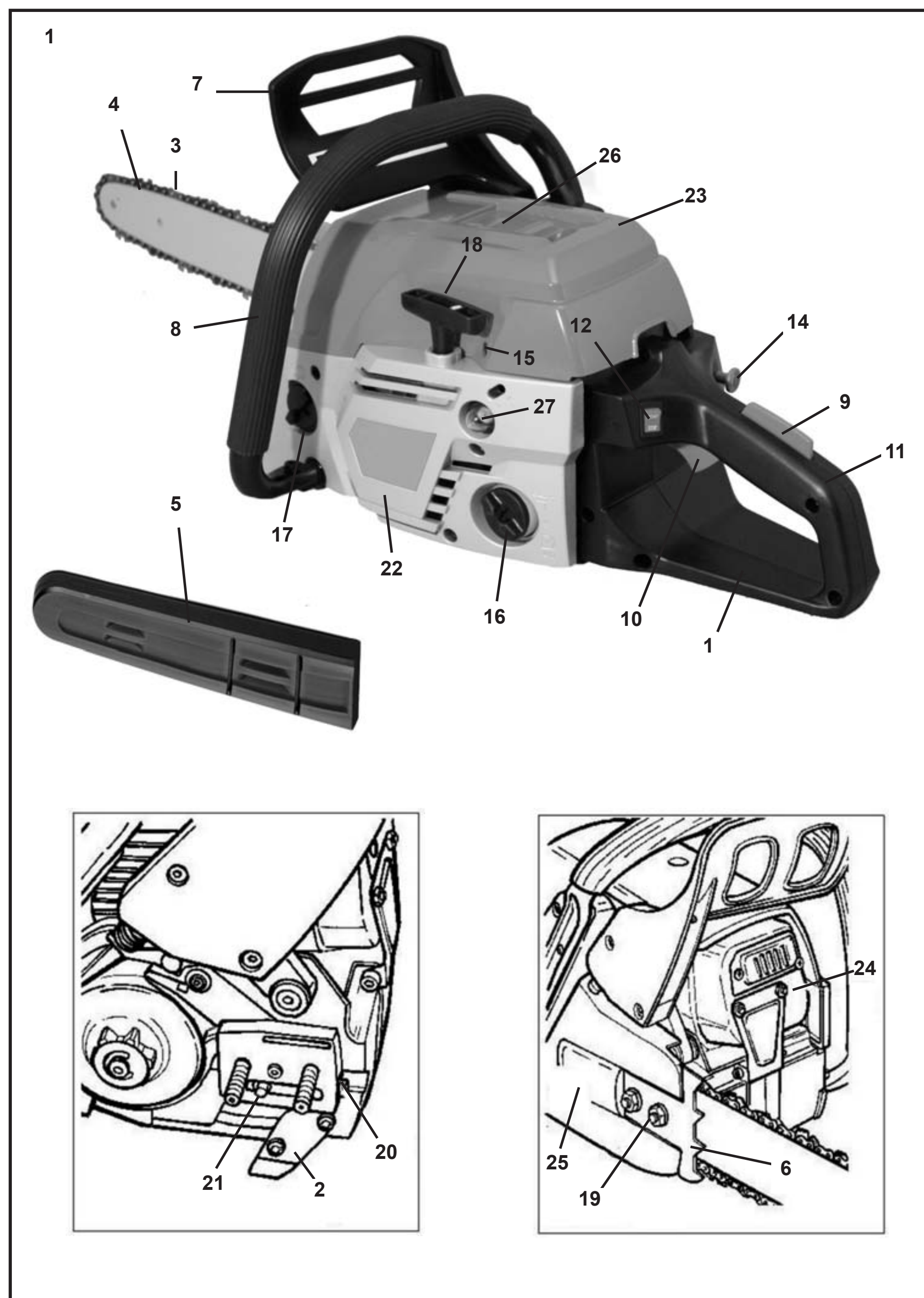


**L'activation des dispositifs de sécurité a été conçue pour ce positionnement des mains.**

**Votre tronçonneuse dispose des dispositifs de sécurité suivants:**
**B1 – BLOCAGE DE LA GÂCHETTE D'ACCÉLÉRATEUR** (voir ill. 1 détail 9): Il empêche un déclenchement intempestif de la gâchette d'accélérateur.
**GÂCHETTE D'ACCÉLÉRATEUR** (ill. 1 détail 10). **DANGER:** Attention, la chaîne continue de tourner encore un court moment après le relâchement de la gâchette d'accélérateur.
**B2 – INTERRUPTEUR D'ARRÊT** (ill. 1 détail 12): Le moteur s'arrête en basculant l'interrupteur [STOP] vers le bas.
**B3 – FREIN DE CHAÎNE** Votre tronçonneuse est équipée d'un frein de chaîne de sécurité (ill. 1 détail 7) qui immobilise la chaîne (en cas de rebond) en une fraction de seconde.
**B4 – ARRÊT DE CHAÎNE** (ill.1 détail 2). Ce dispositif permet d'éviter que celle-ci fasse projectile en cas de rupture de la chaîne ou de sa sortie de la gorge du guide lors du travail.



**Avant chaque utilisation, vérifiez le fonctionnement irréprochable des dispositifs de sécurité.**
**En cas contraire, n'utilisez pas votre tronçonneuse et adressez-vous pour la réparation à un service après-vente qualifié. Reportez-vous au chapitre 8.3 « FREIN DE CHAÎNE“.**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
21
2
25
19
6

## 3. DESCRIPTIONS DES PIÈCES DE L'APPAREIL

**DESCRIPTION** Ill. 1

1) Protège-main arrière
2) Arrêt de chaîne
3) Chaîne
4) Guide-chaîne
5) Fourreau
6) Griffe
7) Protège-main avant / levier frein de chaîne
8) Poignée avant
9) Blocage de gâchette d'accélérateur
10) Gâchette d'accélérateur
11) Poignée arrière
12) Interrupteur d'arrêt moteur (STOP)
14) Starter
15) Vis de réglage du carburateur
16) Bouchon du réservoir de carburant
17) Bouchon du réservoir d'huile
18) Poignée du lanceur
19) Ecrous de fixation du guide-chaîne
20) Tendeur de chaîne (vis)
21) Tendeur de chaîne (goujon)
22) Lanceur
23) Couvercle du carter
24) Silencieux
25) Garde-chaîne
26) Vis du couvercle du filtre à air
27) Pompe à essence

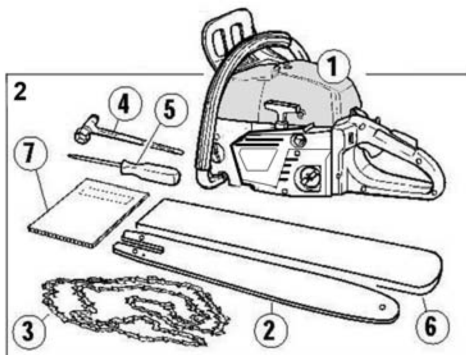
## 4. MONTAGE DU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE



**ATTENTION! NE DÉMARREZ PAS LA TRONÇONNEUSE AVANT LE MONTAGE ET LE RÉGLAGE DU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE.**

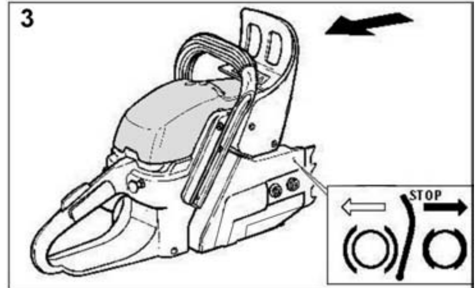


**POUR CE TRAVAIL, PORTEZ DES GANTS DE TRAVAIL RISQUE DE BLESSURE PAR LES DENTS DE LA SCIE (DE LA CHAÎNE).**

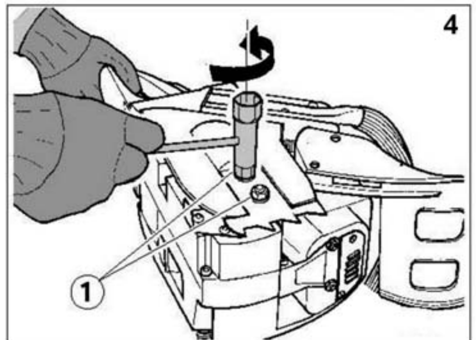



1) Ouvrez le carton d'emballage de la tronçonneuse et sortez-en les différents éléments ainsi que les accessoires comme présenté à l'ill. 2. Le carton comprend :

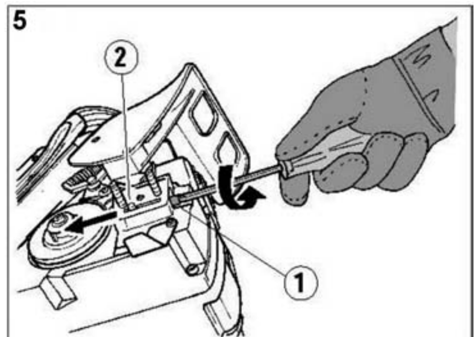
**Détail 1** - Tronçonneuse
**Détail 2** – Guide-chaîne
**Détail 3** - Chaîne
**Détail 4** – Clé combinée
**Détail 5** – Tournevis pour le réglage de la chaîne
**Détail 6** – Fourreau
**Détail 7** – Mode d'emploi



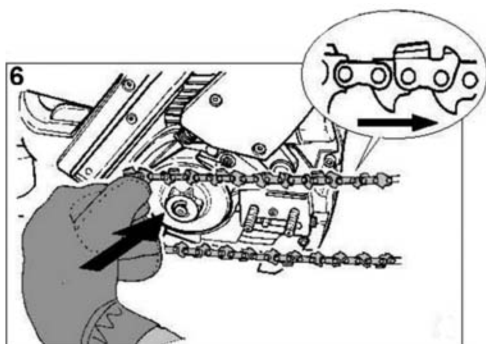

2) Positionnez le corps de la tronçonneuse ainsi que représenté à l'ill. 3 et assurez-vous que le frein (de chaîne) est relâché (flèche ill. 3).




3) Desserrez les écrous (ill. 4 détail 1) et retirez le couvercle du frein.

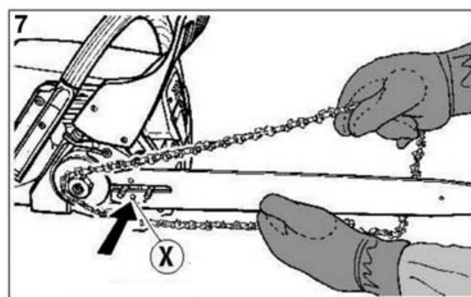



4) Tournez la vis de tension de la chaîne (ill. 5 détail 1) dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre (desserrer), afin de placer le goujon pour la tension de la chaîne vers l'arrière (ill. 5 détail 2).

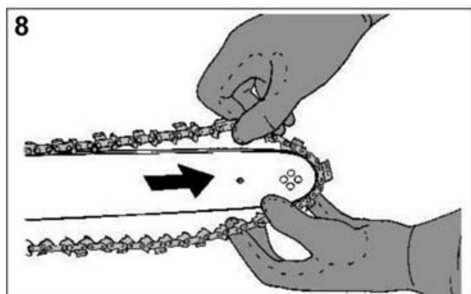



5) Montez la chaîne autour du pignon, voir ill. 6.
   Les dents de la partie supérieure doivent être placées comme illustré sur l’agrandissement.

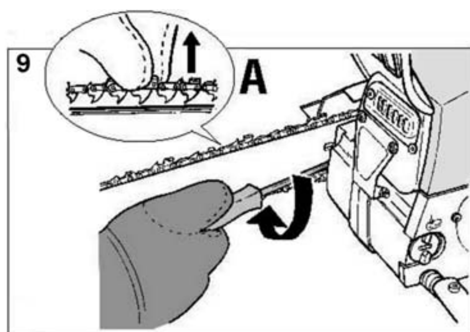
   **ATTENTION!!** Placez les dents de la chaîne correctement sur les crans du pignon.



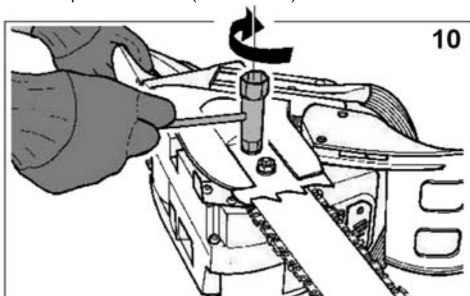

6) Positionnez le guide-chaîne sur les pitons (ill. 7).




7) Posez les maillons entraîneurs de la chaîne dans la gorge du guide (ill. 8). Tirez ce dernier de sorte que la chaîne se tende.



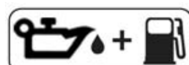

8) Pour une première légère tension de la chaîne, serrez juste un peu la vis de tension (dans le sens des aiguilles d’une montre) (ill. 9).
9) Remontez le garde-chaîne et serrez les écrous à la main.
10) Achevez de tendre la chaîne en serrant la vis de tension (dans le sens des aiguilles d’une montre) à fond (ill. 9). La tension est correcte si la chaîne peut être soulevée (avec 2 doigts), de sorte qu’un maillon entraîneur complet soit visible (ill. 9 détail A).




11) Serrez bien fermement les deux écrous à l’aide de la clé livrée (ill. 10). Pour ce faire, tenez la tête du guide-chaîne soulevée. Vérifiez que la chaîne coulisse librement dans le guide.

**AVIS!!** La tension d’une nouvelle chaîne doit être contrôlée après quelques minutes de travail déjà et être réajustée (moteur éteint et frein activé).

## 5. REMPLISSAGE DU RÉSERVOIR DE CARBURANT



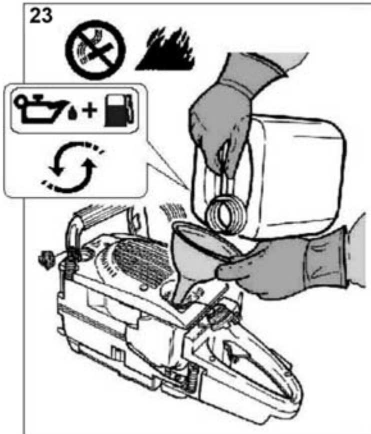
1) **ATTENTION!** L’appareil est équipé d’un moteur 2 temps.

Le moteur fonctionne avec un mélange essence - huile spéciale pour moteurs 2 T. Pour le mélange, respecter les dosages suivants:

**Tableau pour le mélange de carburant**

| Essence | Huile 2 temps/40:1 |
|---|---|
| 1 litre | 25 ml |
| 5 litres | 125 ml |

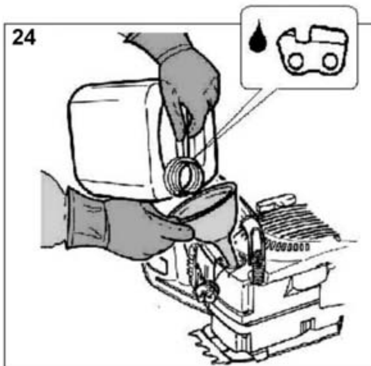
2) Avant chaque plein, secouez énergiquement le jerrycan.




3) La confection du mélange et le processus de remplissage du réservoir ne doivent s’effectuer qu’à l’extérieur (ill. 23).
4) Stockez le carburant dans un jerrycan prévu à cet effet, bouchon bien serré.

**A chaque plein, vérifiez également le niveau du réservoir d’huile de chaîne et remplissez-le au besoin.**

## 6. REMPLISSAGE DU RÉSERVOIR D’HUILE DE CHAÎNE




1) **ATTENTION!** N’employez que du lubrifiant spécial pour chaînes de tronçonneuses (voir ill. 24).
2) Ne prenez **JAMAIS** de l’huile déjà utilisée ou de l’huile ancienne.
3) Une qualité d’huile autre que celle indiquée pourrait endommager le guide-chaîne, la chaîne et le système de lubrification.

## 7. DÉMARRAGE ET ARRÊT

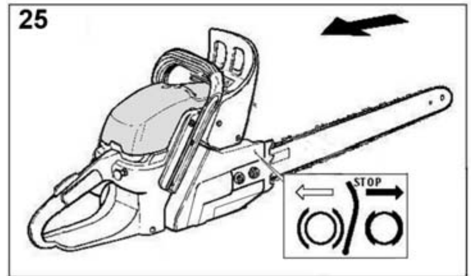


**ATTENTION! Veuillez respecter strictement les conseils figurant aux CONSEILS DE SÉCURITÉ FONDAMENTAUX du chapitre 2.**



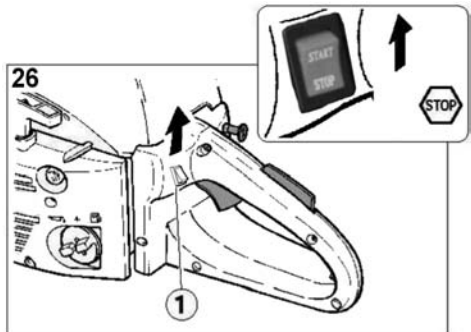
**DANGER: Ne mettez la tronçonneuse en service qu’une fois intégralement montée et équipée du guide-chaîne et de la chaîne.**

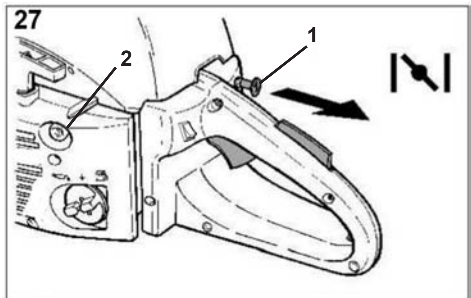
**DÉMARRAGE À FROID**



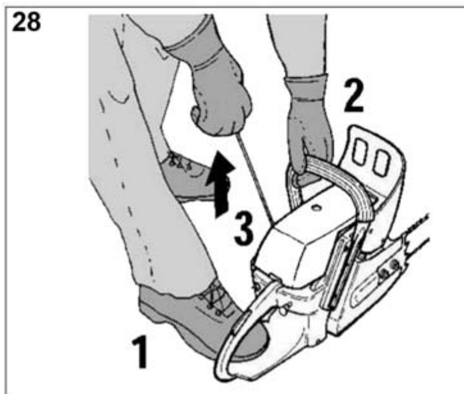

**Avant le démarrage, assurez-vous que le frein de chaîne est relâché. Pour ce faire, tirez le levier (ill. 25) en direction de la poignée avant.**

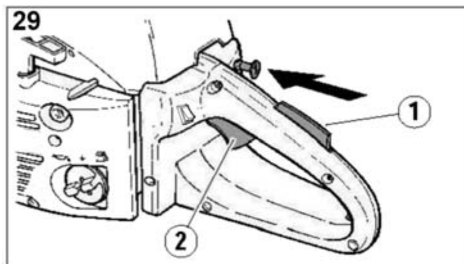
1) Posez la tronçonneuse sur un support stable.




2) Actionnez la pompe à essence de 6 à 8 fois (ill. 27 détail 2).
3) Positionnez l’interrupteur d’arrêt sur „MARCHE“ (ill. 26 détail 1).
4) Tirez le starter à fond (ill. 27 détail 1)..




5) Tenez la tronçonneuse ainsi que représenté à l'ill. 28. Vérifiez que l'aire de pourtour du guide-chaîne et de la chaîne ne comporte aucun obstacle.
6) Tirez énergiquement la poignée du lanceur jusqu'à ce que le moteur donne les premiers signes de démarrage (normalement pas plus de 4 à 5 fois) ill. 28.



**SURVEILLEZ tout mouvement éventuel de la chaîne!**

7) Repoussez le starter à fond (ill. 29).
8) Continuez de tirer la poignée du lanceur (ill.28) jusqu'à ce que le moteur tourne.

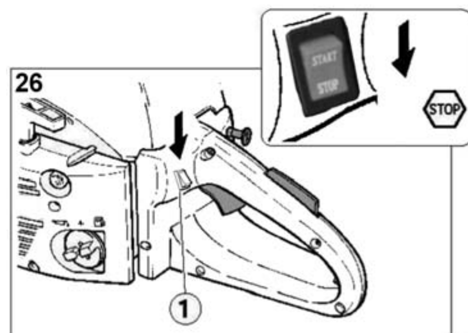


**ATTENTION DANGER ! La chaîne de la tronçonneuse tourne étant donné qu'à ce moment, le dispositif automatique de démarrage est réglé sur vitesse moyenne.**

- Maintenez fermement la tronçonneuse (ill. 28) et laissez tourner le moteur et la chaîne pendant 15 secondes au moins (pour chauffer)

9) Avec le dos de la main, pressez le blocage de la gâchette d'accélérateur (ill. 29 détail 1) et actionnez ensuite brièvement la gâchette d'accélérateur (ill. 29 détail 2); Le régime du moteur retombe de ce fait au ralenti.
10) N'utilisez pas la tronçonneuse si la chaîne tourne en régime ralenti. Dans ce cas, faites vérifier votre tronçonneuse par un service après-vente.
11) Ne transportez pas la tronçonneuse pendant que le moteur tourne. Pendant le transport, couvrez le guide-chaîne avec le fourreau prévu à cet effet.

## ARRÊT DU MOTEUR




1) Pour arrêter le moteur, basculez l'interrupteur (ill. 26 détail 1) vers le bas en position „**STOP**".
2) Après un emploi prolongé et à pleine charge, il est conseillé de laisser le moteur tourner encore un peu à régime minimum avant d'actionner l'interrupteur „STOP".



**ATTENTION!** Familiarisez-vous avec l'utilisation de l'interrupteur d'arrêt afin de pouvoir réagir rapidement en cas d'urgence.



**ATTENTION!** La chaîne continue de tourner quelque temps encore après le relâchement de la gâchette d'accélérateur.

## DÉMARRAGE À CHAUD

1) Basculez l'interrupteur (ill. 26 détail1) vers le haut sur „START".
2) Tirez le starter à fond puis repoussez-le immédiatement.
3) Tirez énergiquement la poignée du lanceur jusqu'à ce que le moteur démarre (ill. 28).

## DÉMARRAGE À CHAUD APRÈS LE PLEIN

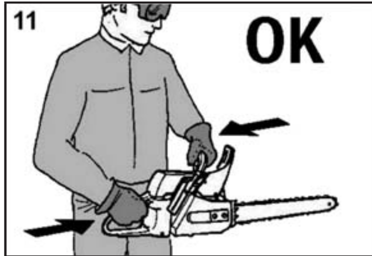
Si le réservoir de carburant a été complètement vidé, démarrez la tronçonneuse après avoir fait le plein conformément aux instructions pour le „ DÉMARRAGE À FROID".

## ARRÊT DU MOTEUR

**Le moteur doit TOUJOURS être éteint dans les cas suivants:**

- Remplissage du réservoir de carburant
- Remplissage du réservoir d'huile de chaîne
- Travaux d'inspection et de réparation
- Nettoyage et réglage
- Retrait du lieu de travail
- Transport

## 8. UTILISATION




- **Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains (ill. 11).**
- **Respectez toutes les directives figurant au chapitre „SÉCURITÉ".**
- **Sciez avec la gâchette d'accélérateur pressée à fond et n'établissez le contact avec le bois que lorsque le moteur tourne au régime maximum.**

### 8.1 ABATTAGE

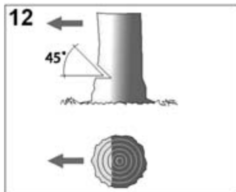


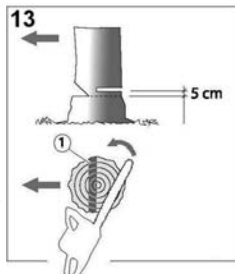
**Seul un opérateur formé et instruit est autorisé à l'ABBATAGE DES ARBRES.**

**La lecture nécessaire et indispensable des présentes instructions ne peut en aucun cas remplacer l'expérience professionnelle lors de l'exécution de tels travaux.**

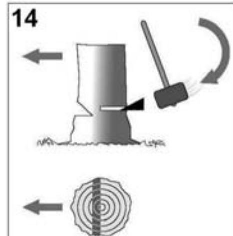
**- Avant d'abattre un arbre, assurez-vous des points suivants:**

1) Aucune autre personne ou aucun animal ne doit se trouver dans le périmètre de chute de l'arbre.
2) Déterminez la direction de chute de l'arbre en vous réservant une possibilité de repli dans la direction opposée.
3) Vérifiez que la voie de repli ne comporte aucun obstacle.
4) Pour la détermination de la direction de chute, considérez les facteurs suivants:
   a) Forte concentration de branches d'un côté,
   b) Inclinaison naturelle de l'arbre,
   c) Direction du vent (aucun abattage par vent fort)
   d) Bois endommagé.
5) Respectez scrupuleusement les conditions environnantes telles que décrites au point A6 du chapitre „**CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES**.
6) Éliminez branchages et grosses racines de la partie inférieure du tronc.
7) Détermination de la direction de chute:



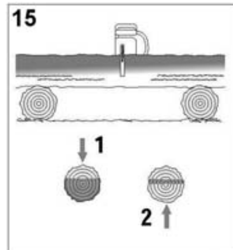



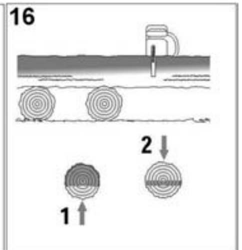

a) Pratiquez une entaille de direction (ill. 12) du côté du tronc vers lequel l'arbre doit tomber. La profondeur de l'entaille doit être d'environ 1/3 du diamètre du tronc.
b) Pratiquez la coupe d'abattage sur le côté opposé à l'entaille à environ 5 cm plus haut (ill. 13).
c) **ATTENTION!!** Laissez subsister une partie du bois comme barre de rupture (ill. 13 détail 1) qui, au moment de la chute, guidera l'arbre vers le sol à la manière d'une charnière.




d) Amorcez la chute à l'aide d'un coin (ill.14).
e) Dès que l'arbre commence à chuter, retirez-vous dans la direction de repli précédemment déterminée.

### 8.2 COUPE DE BRANCHES ET DE TRONCS AU SOL



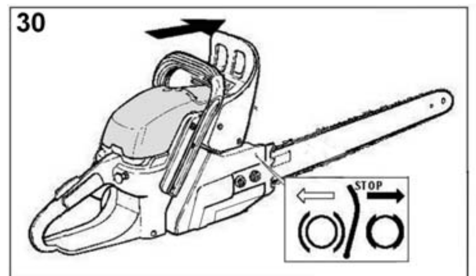




**Coupe de tronc centrée :**

1) Commencez par une coupe d'environ 1/3 du diamètre (ill. 15).
2) Finissez la coupe par le dessous avec la partie supérieure du guide.

**Coupe de branche/tronc décalée :**

1) Commencez la coupe par le bas à une profondeur d'environ 1/3 du diamètre (ill. 16) à l'aide de la partie supérieure du guide.
2) Terminez la coupe par le haut.




### 8.3 FREIN DE CHAÎNE

Votre tronçonneuse est équipée d'une frein de chaîne de sécurité qui, en cas de rebond, arrête la chaîne en une fraction de seconde.

a) En cas de fort rebond, le frein de chaîne est automatiquement déclenché par l'inertie du levier de frein (ill.30).

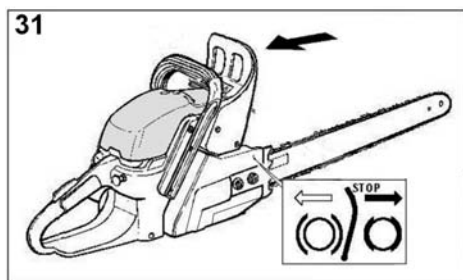
b) Si le rebond n'est pas très important, le frein de chaîne peut être déclenché par le contact s'en suivant du levier avec la main gauche.



**C'est pourquoi vous devez toujours tenir la tronçonneuse fermement à deux mains. N'oubliez jamais que le frein de chaîne ne représente pas une protection infaillible.**

**En conséquence, évitez absolument tous les cas de danger décrits précédemment au CHAPITRE CONSEILS DE SÉCURITÉ (points A17-A18).**

c) Le frein de chaîne peut aussi être déclenché manuellement par pression vers l'avant (ill. 30).
d) Le frein peut être relâché en tirant le levier en direction de la poignée avant (ill. 31).
e) Avant de commencer le travail, vérifiez à la main que le levier se laisse manoeuvrer vers l'avant et vers l'arrière.




Il est recommandé de faire un essai pour un court laps de temps en laissant tourner le moteur à régime minimum.



**N'utilisez pas la tronçonneuse si le levier ne se laisse pas manoeuvrer ou s'il est difficile à actionner. Adressez-vous à un service après-vente.**

- Ôtez régulièrement les copeaux et résidus de bois des éléments mécaniques visibles du frein de chaîne.



**Ne tentez pas de procéder vous-même à des réparations ou à des modifications de l'appareil.**

## 8.4 CHAÎNE

### ENTRETIEN ET AFFÛTAGE

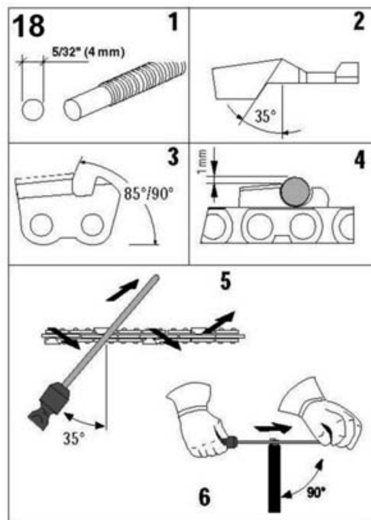



Une chaîne bien affûtée garantit un travail aisé, une coupe irréprochable et évite l'usure anormale des pièces mécaniques du guide-chaîne.

- Si la chaîne n'est pas suffisamment graissée, augmentez le flux du lubrifiant en tournant la vis de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre (ill. 17).

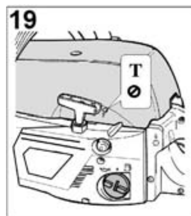


- Avant l'affûtage, la chaîne doit être tendue à l'aide d'un tendeur de chaîne (ill. 9), voir chapitre, **„MONTAGE DU GUIDE-CHAÎNE ET DE LA CHAÎNE“**.
- Une fois l'affûtage terminé, relâchez la chaîne conformément aux instructions de montage.
- Pendant l'affûtage, bloquez la chaîne en activant le frein de chaîne.




- Utilisez une lime ronde (spéciale pour chaînes) d'un diamètre de 5/32“ (4 mm),
(ill. 18 détail1).
- Respectez l'angle d'aiguisage conformément à l'ill. 18 détails 2-3.
- Affûtez la chaîne en aiguisant toutes les dents de l'intérieur vers l'extérieur (ill. 18 détail 5), d'abord d'un côté puis de l'autre. Tenez la lime de manière qu'elle dépasse d'1 mm environ la hauteur du tranchant (ill. 18 détail 4).

## 8.5 VIS DE RÉGLAGE DU RALENTI [T]




- Le carburateur de votre tronçonneuse a été réglé à l'usine par défaut. Seule la vis [T] (ill. 19) pour le réglage du ralenti peut être modifiée.

Étant donné que le réglage requiert une formation et des outils spéciaux, il est conseillé de vous adresser pour ce faire à un **SERVICE APRÈS-VENTE QUALIFIÉ**.

La vis **[T]** maintient la soupape de décompression en position légèrement ouverte afin que le régime ralenti puisse être réglé à la vitesse de rotation appropriée.



**ATTENTION DANGER ! Un réglage élevé du ralenti peut entraîner un embrayage automatique et, même si l'accélérateur n'a pas été activé, provoquer un démarrage de la chaîne.**

## 9. ENTRETIEN RÉGULIER



**DANGER!! Ne procédez à aucune inspection, réparation ou entretien lorsque le moteur tourne.**

### 9.1 CHAÎNE

Voir chapitre „8.4 CHAÎNE".

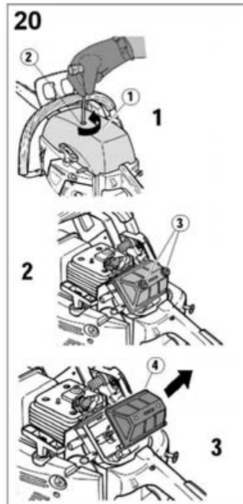
### 9.2 GUIDE-CHAÎNE

- Nettoyez régulièrement la gorge où coulisse la chaîne ainsi que les orifices de graissage
- Graissez le pignon étoilé avec de la graisse pour paliers.
- Retournez le guide-chaîne à chaque entretien afin d'assurer une usure égale.

### 9.3 FILTRE À AIR

Un filtre à air obstrué diminue la puissance du moteur et l'efficience de coupe et augmente la consommation de carburant.

a) La coupe de bois sec et le travail dans un environnement poussiéreux requièrent un nettoyage plus fréquent du filtre.




- Retirez le couvercle du carter (ill. 20 détail 1) en desserrant la vis (ill. 20 détail 2).
- Desserrez les deux boutons d'arrêt (ill. 20 détail 3).
- Sortez le filtre (ill. 20 détail 4).
- A l'aide d'un tournevis (si nécessaire), séparez les deux moitiés l'une de l'autre.
- Si la saleté se laisse difficilement éliminer, lavez à l'eau chaude et au savon.

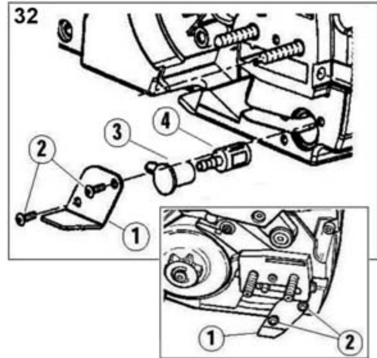
b) En cas d'endommagement (déformations et/ou déchirures), remplacez le filtre.

### 9.4 FILTRE À CARBURANT

Le filtre à carburant peut, au moyen d'un crochet, être retiré (par l'ouverture du réservoir, ill. 1, détail 16) et maintenu par une pince à bec long.
Echangez le filtre au moins une fois par an.

**- Utilisez uniquement des filtres originaux.**

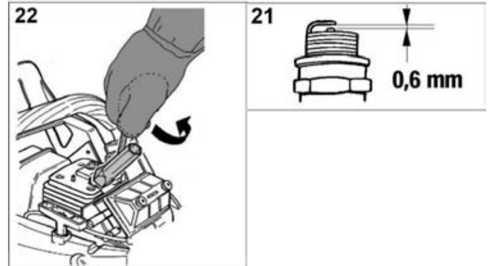
### 9.5 FILTRE À HUILE




Pour le nettoyage ou le remplacement du filtre, ôtez l'arrêt de chaîne (ill. 31 détail 1) en desserrant les deux vis (détail 2). Retirez le caoutchouc (détail 3) de son emplacement et sortez le filtre (détail 4).

### 9.6 BOUGIE

La bougie d'allumage doit être contrôlée au moins une fois par an ou en cas de dysfonctionnements au démarrage. Attendre que le moteur soit refroidi.




1) Retirez le capuchon et dévissez la bougie à l'aide de la clé livrée (ill. 22). En cas d'encrassement et d'usure extrêmes des électrodes, la bougie doit être remplacée par une bougie de même type (ill. 21).

Un fort encrassement peut avoir les causes suivantes:

- Luftfilter teilweise verstopft.
- Le pourcentage d'huile dans le carburant est trop élevé ou bien la qualité de l'huile n'est pas optimale.
- Le filtre à air est partiellement obstrué.

2) La bougie doit être complètement vissée à la main dans le filetage afin d'éviter des endommagements à sa base; la clé correspondante ne doit être utilisée que pour serrer à fond (ill. 22).
3) N'exécutez jamais vous-même de réparation sur l'appareil (si vous n'êtes pas qualifié pour cela). Adressez-vous à un service après-vente.



**DANGER!! Pour conserver la sécurité originelle de l'appareil, aucune modification ne doit y être effectuée. En cas de réparation, utilisez uniquement des pièces de rechange originales.**

### 9.7 CONTRÔLE DES VIS ET DES ÉLÉMENTS FIXES ET MOBILES

- Avant chaque utilisation, assurez-vous qu’aucune vis ou autre pièce n’est desserrée ou endommagée et qu’aucune déchirure/fêlure ou autre signe d’usure ne soit visible.
- Faites échanger les éléments endommagés par un service après-vente autorisé avant de mettre l’appareil en service.

### 9.8 NETTOYAGE, TRANSPORT ET STOCKAGE

- Pour le transport et en cas de stockage prolongé de l’appareil, vidangez le réservoir de carburant.
- N’utilisez aucun produit de nettoyage abrasif.
- L’appareil doit être rangé dans un endroit sec, sûr et hors de portée des enfants.
- Pour le transport ou lors du stockage, couvrez le guide-chaîne et la chaîne avec le fourreau livré.

## 10. RECYCLAGE ET PROTECTION DE L’ENVIRONNEMENT

Ne jamais verser les restes d’huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l’environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n’en aviez plus l’usage, ne jetez en aucun cas l’appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l’appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l’administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

# DONNÉES TECHNIQUES PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Cylindrée | 42,2 cm³ | 42,2 cm³ |
| Puissance maximale du moteur (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 min⁻¹ | 1,6 kW / 8500 min⁻¹ |
| Longueur de coupe | 335 mm(14" Oregon) | 350 mm(16" Oregon) |
| Pas de chaîne | 9,53 mm (0,375") 3/8 Zoll | 9,53 mm (0,375") 3/8 Zoll |
| Puissance de chaîne | 1,27 mm (0,05") | 1,27 mm (0,05") |
| Type de chaîne | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Denture | 6 Dents | 6 Dents |
| Type de guide | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Régime ralenti | 2800 min⁻¹ | 2800 min⁻¹ |
| Vitesse maximum | 11.000 min⁻¹ | 11.000 min⁻¹ |
| Nombre de rotations à l'embrayage | > 3800 min⁻¹ | > 3800 min⁻¹ |
| Vitesse de chaîne | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Contenance du réservoir | 360 cm³ | 360 cm³ |
| Contenance du réservoir à huile | 420 cm³ | 420 cm³ |
| Mélange de carburant | 40:1 | 40:1 |
| Poids net (sans chaîne et guide) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Consommation d'essence | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Volume sonore (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Puissance acoustique mesurée (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Puissance acoustique garantie $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibration (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 m/s² (K1,5 m/s²) | 6,8 m/s² (K1,5 m/s²) |



**Attention: Cette scie à chaîne n'est destinée qu'à la coupe du bois !!!**

# DÉCLARATION DE CONFORMITÉ



**Déclaration de Conformité pour la CE**
conforme à la directive CE sur les machines **2006/42/EC**

Nous, **Ikra GmbH, Schlesier Str. 36, D-64839 Münster,** déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **tronçoneuse à essence PKS 4235** et **PKS 4240,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive relative aux machines), **2004/108/CE** (directive EMV), **2002/88/CE + 97/68/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Certificat de contrôle des modèles K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

| | |
|---|---|
| Niveau sonore mesuré | 112 dB (A) |
| Niveau sonore garanti | 115 dB (A) |

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 27.10.2010 G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**ATTENZIONE!! Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare la nostra motosega.**

**INFORMAZIONI IMPORTANTI: Leggere attentamente l’intero contenuto delle presenti istruzioni sulla manipolazione dell’attrezzo. Utilizzare l’attrezzo soltanto se si ha la certezza di avere compreso tutte le istruzioni.**
**Tenere sempre questo manuale a portata di mano.**



**Attenzione! Rischio di danni all’udito**
**In condizioni normali di impiego questo attrezzo può esporre l’operatore ad un livello di rumorosità di 80 dB (A) o più.**
**Si prega di osservare quanto segue: l’apparecchio in oggetto, in base alla normativa tedesca per la tutela contro la rumorosità delle macchine del settembre 2002, non può essere messo in funzione nelle aree residenziali di domenica e nei giorni festivi nonché nei giorni feriali dalle ore 20:00 alle ore 7:00.**
**Si raccomanda inoltre di osservare le norme antirumore vigenti nei rispettivi paesi!**

## 1. PREMESSA

La vostra MOTOSEGA è stata costruita tenendo conto delle norme di sicurezza vigenti a tutela del consumatore. Nel presente manuale sono descritte le avvertenze di sicurezza, le operazioni di montaggio e le istruzioni per l’uso e la manutenzione necessarie per mantenere in perfetta efficienza la vostra MOTOSEGA.

### PER UNA MIGLIORE COMPRENSIONE

Le illustrazioni relative al montaggio e la descrizione della macchina sono riportate all’inizio di questo fascicolo.
Si prega di consultare queste pagine durante la lettura delle istruzioni per il montaggio e l’uso dell’attrezzo. Qualora la MOTOSEGA necessitasse di riparazione o assistenza tecnica, rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro assistenza autorizzato.

## 2. AVVERTENZE FONDAMENTALI DI SICUREZZA

### NORME DI SICUREZZA GENERALI

**LE SPIEGAZIONI DEI PITTOGRAMMI PRESENTI SULLA MACCHINA SONO RIPORTATE NEL PRESENTE MANUALE.**

**AVVERTENZE:**



**A1** – L’inosservanza delle norme ed istruzioni durante l’uso della MOTOSEGA può arrecare gravi danni alle persone nonché essere causa di pericoli mortali.



**A2** – Chiunque intenda utilizzare la MOTOSEGA deve prima leggere attentamente le istruzioni per l’uso e la manutenzione ed acquisire la necessaria dimestichezza per un corretto uso ed una giusta manipolazione dell’attrezzo.

**A2.1** – Conservare con cura questo manuale per eventuali consultazioni future.

**A3** – Impedire l’uso della MOTOSEGA a bambini e persone che non siano in possesso della necessaria dimestichezza e conoscenza delle istruzioni qui riportate.

**PERICOLO:**




**A4** – Non utilizzare la motosega nelle vicinanze di persone (specialmente bambini) e animali.
Durante il funzionamento deve sempre essere mantenuta una distanza minima di 10 m fra la macchina e le altre persone.

**A5** – Prestare attenzione specialmente a possibili pericoli che non potrebbero essere avvertiti per il forte rumore dell’attrezzo.

**A6** – Eliminare tutte le fonti di pericolo dall’area di lavoro ed accertarsi che non vi siano pericoli quali alberi in posizioni pericolose, strade, ferrovie, cavi elettrici.

**A7** – L’utilizzatore è responsabile di eventuali incidenti o pericoli che dovessero verificarsi o subentrare ai danni di altre persone o di proprietà altrui.

**A8** – Utilizzare la MOTOSEGA esclusivamente per tagliare il legno. Non utilizzare l’attrezzo per altri scopi.

**A9** – Indossare indumenti idonei all’uso della MOTOSEGA e le necessarie protezioni.
Durante l’uso indossare indumenti aderenti. Non indossare cose o oggetti che potrebbero impigliarsi nelle parti mobili.



**A10** – Indossare occhiali e visiera di protezione omologati.

**A10.1** – Indossare una protezione per l’udito omologata.

**A10.2** – Indossare un casco di protezione omologato per proteggersi dalla possibile caduta di oggetti.



**A11** – Indossare calzature di sicurezza omologate con suola antiscivolo.



**A12** – Indossare guanti da lavoro omologati.

**A13** – L’utilizzatore della MOTOSEGA deve essere in buone condizioni psicofisiche. **NON UTILIZZARE L’ATTREZZO** in condizioni di stanchezza, malessere o sotto l’effetto di farmaci, alcool e/o altre sostanze stupefacenti che influiscono negativamente sulla prontezza dei riflessi.





**A14 – ATTENZIONE!** I gasi di scarico sono velenosi e possono provocare la morte per asfissia. Non tenere il motore acceso in ambienti chiusi e/o non sufficientemente aerati.

**A15** – L’uso prolungato dell’attrezzo può provocare disturbi circolatori alle mani causati dalle vibrazioni (sindrome delle dita bianche).
Possibili fattori che possono favorire il manifestarsi di questi disturbi sono:
- la predisposizione personale dell’utilizzatore ad una scarsa irrorazione sanguigna delle mani.
- l’uso dell’attrezzo alle basse temperature (pertanto è consigliabile l’uso di guanti caldi).
- l’uso prolungato senza interruzioni (è consigliabile fare delle pause durante il lavoro).

- Al manifestarsi di formicolio e sensazione di torpore occorre consultare un medico.



**A16 – ATTENZIONE!** La benzina e le relative esalazioni si infiammano con estrema facilità.



**PERICOLO DI USTIONE E D'INCENDIO**
**A16.1** – Prima di fare rifornimento spegnere il motore.
**A16.2** – Non fumare durante il rifornimento.
**A16.3** – Asciugare subito il carburante eventualmente fuoriuscito. Avviare il motore ad una distanza sufficiente dal luogo di rifornimento.
**A16.4** – Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso e ben stretto. Fare attenzione alle possibili fuoriuscite di carburante.



**A16.5 – SILENZIATORE** (fig. 1 part. 24)



**ATTENZIONE:** non toccare onde evitare il rischio di ustioni.

**A17** – Durante l'uso impugnare sempre saldamente la motosega con entrambe le mani orientando la barra nella direzione opposta a quella del proprio corpo.



**A17.1** – Assumere una posizione stabile e sicura sulle gambe.
Fare attenzione a non scivolare su terreni sdrucciolevoli e pendii.
**Non** lavorare su scale o alberi.
**Non** lavorare in posizioni instabili.
**Non** lavorare al di sopra dell'altezza delle proprie spalle.
**A17.2** – Accertarsi che vi siano sempre buone condizioni di luce. In caso contrario procurare una adeguata illuminazione artificiale.



**A18 – PERICOLO DERIVANTE DA CONTRACCOLPO (KICKBACK)**

**Il contraccolpo può provocare ferite da taglio anche mortali.**

In caso di contraccolpo la motosega viene scagliata con violenza contro l'operatore.
Questa reazione si può verificare nei seguenti casi:
1) inizio del taglio con la punta della barra;
2) contatto accidentale con altri rami, tronchi, corpi solidi, reti metalliche;
3) taglio con la parte superiore della barra.



- Durante il taglio tenere l'arpione (fig. 1 part. 6) contro il legno.
- Tagliare con una catena ben affilata e correttamente tesa.
- Introdurre la catena nel taglio già iniziato alla massima velocità e prestando la massima attenzione.
- Estrarre la barra dal taglio solo con la catena in movimento.

## DISPOSITIVI DI PROTEZIONE DELLA MOTOSEGA





**Impugnare sempre la motosega saldamente con entrambe le mani: mano sinistra sull'impugnatura anteriore e mano destra su quella posteriore (vale anche per i mancini).**
**I dispositivi di protezione sono stati studiati per funzionare secondo questa specifica disposizione delle mani.**

**La motosega dispone dei seguenti dispositivi di protezione:**

**B1 – BLOCCAGGIO DELL'ACCELERATORE** (vedi fig. 1 part. 9): esso impedisce l'involontario azionamento della leva dell'acceleratore.

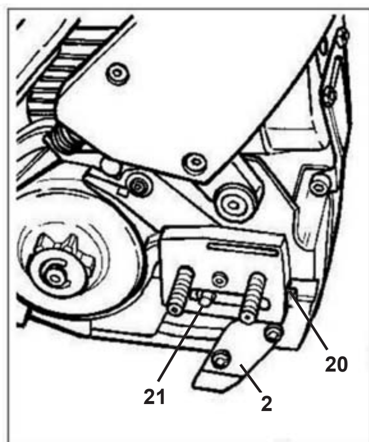


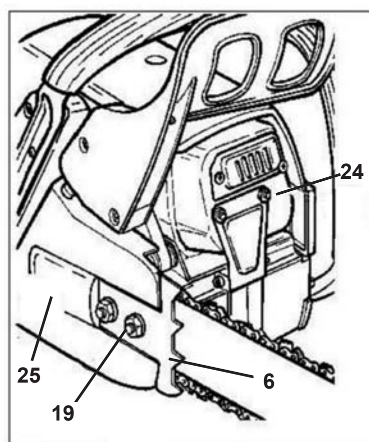
**LEVA DELL'ACCELERATORE** (fig. 1 part. 10). **PERICOLO:** attenzione, la catena continua a girare per un certo tempo anche una volta rilasciata la leva dell'acceleratore.
**B2 – INTERRUTTORE D'ARRESTO** (fig. 1 part. 12): quando l'interruttore è premuto [STOP] il motore s'arresta.
**B3 – FRENO CATENA** La motosega è dotata di un freno catena di sicurezza (fig. 1 part. 7) che arresta la catena (in caso di contraccolpo) in una frazione di secondo.
**B4– BLOCCACATENA** (fig. 1 part. 2) Questo dispositivo in caso di rottura della catena (e/o fuoriuscita della stessa dalla scanalatura della barra) durante il funzionamento impedisce che essa venga scaraventata violentemente verso l'esterno.



**Prima dell'uso controllare sempre che le protezioni funzionino tutte perfettamente. In caso contrario non utilizzare la motosega e rivolgersi ad un centro assistenza qualificato per la riparazione. Leggere il capitolo 8.3 "FRENO CATENA".**

1



## 3. DESCRIZIONE DELLE PARTI DELLA MACCHINA

**DESCRIZIONE** fig. 1

1) Protezione posteriore della mano
2) Bloccacatena
3) Catena
4) Barra guidacatena
5) Copribarra
6) Arpione
/) Protezione anteriore della mano /leva freno catena
8) Impugnatura anteriore
9) Bloccaggio dell'acceleratore
10) Leva dell'acceleratore
11) Impugnatura posteriore
12) Interruttore d'arresto motore (STOP)
14) Pomolo dell'aria
15) Vite di regolazione del carburatore
16) Tappo serbatoio carburante
17) Tappo serbatoio dell'olio
18) Manopola d'avviamento
19) Dadi di serraggio barra
20) Vite tendicatena
21) Dentino tendicatena
22) Dispositivo d'avviamento (starter)
23) Coperchio superiore
24) Silenziatore
25) Coperchio catena
26) Vite coperchio filtro dell'aria
27) Bulbo pompetta del carburante

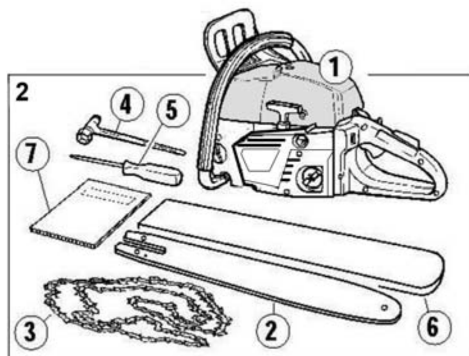
## 4. MONTAGGIO DI BARRA E CATENA



**ATTENZIONE! NON AVVIARE LA MOTOSEGA PRIMA DI AVER MONTATO E REGOLATO BARRA E CATENA**

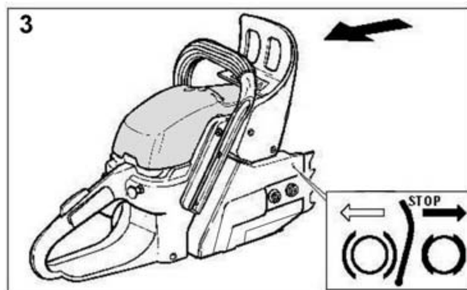


**DURANTE QUESTE OPERAZIONI INDOSSARE GUANTI DA LAVORO. PERICOLO DI FERIMENTO A CAUSA DEI DENTI DI TAGLIO (DELLA CATENA)**

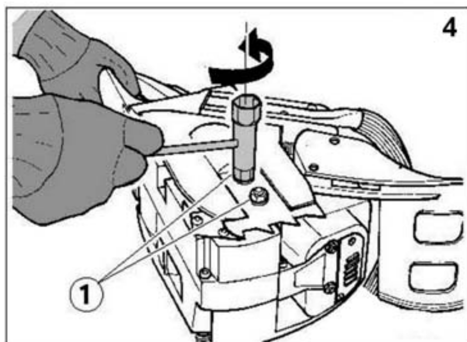



1) Aprire l'imballaggio di cartone della motosega ed estrarre i singoli componenti ed accessori come illustrato in fig. 2. Lo scatolone contiene:

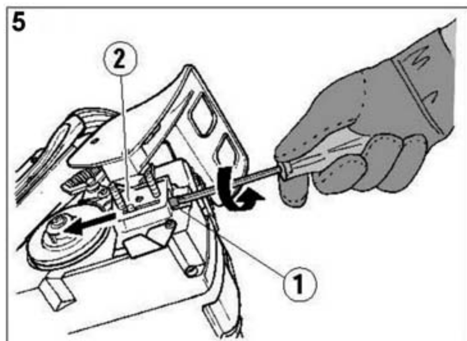
**Part. 1** – Motosega
**Part. 2** – Barra guidacatena
**Part. 3** - Catena
**Part. 4** – Chiave combinata
**Part. 5** – Cacciavite per la registrazione della catena
**Part. 6** – Copribarra
**Part. 7** – Istruzioni per l'uso



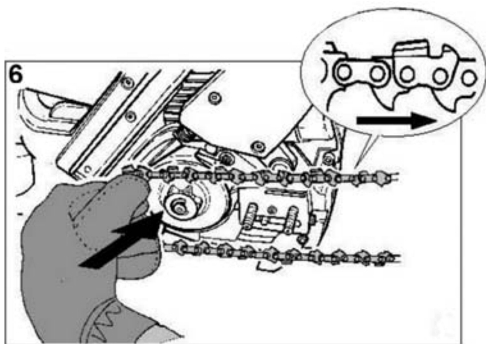

2) Posizionare il corpo della motosega nel modo illustrato in fig. 3 ed accertarsi che il freno di sicurezza (della catena) sia disinserito (freccia fig. 3).



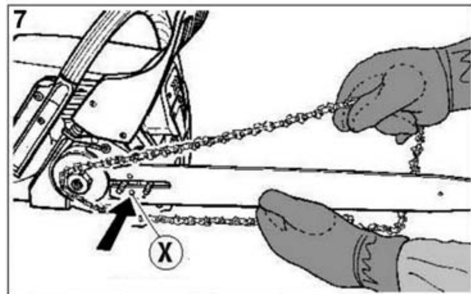

3) Allentare i dadi (fig. 4 part. 1) e rimuovere il coperchio del freno.



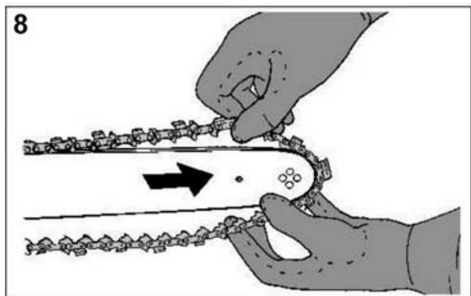

4) Girare la vite tendicatena (fig. 5 part. 1) in senso antiorario (svitare) per far arretrare il dentino tendicatena (fig. 5 part. 2).



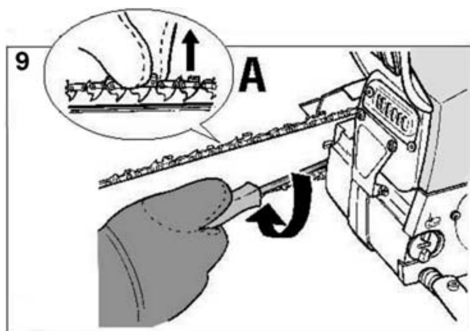

5) Montare la catena intorno al pignone motore, vedi fig. 6. I denti del tratto superiore debbono essere orientati nel modo illustrato nel dettaglio.
**ATTENZIONE!!** Accoppiare correttamente i denti della catena con i rispettivi denti del pignone.



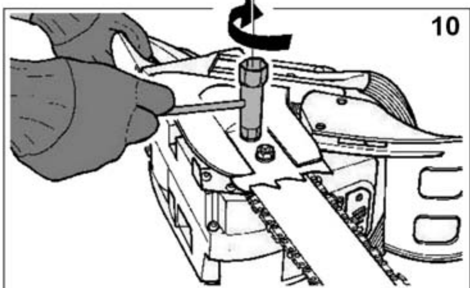

6) Posizionare la barra guidacatena sulle viti prigioniere (fig. 7).




7) Inserire i denti guida della catena nella scanalatura della barra (fig. 8). Tirare la barra di modo che la catena si tenda.




8) Per un primo leggero tensionamento della catena stringere leggermente la vite tendicatena (in senso orario) (fig. 9).
9) Rimontare il coperchio della catena e stringere bene a mano i dadi.
10) Completare il tensionamento della catena stringendo bene la vite tendicatena (in senso orario) (fig. 9). Quando la catena è correttamente tesa la si può sollevare leggermente (con 2 dita) in modo da rendere visibile un dente guida intero (fig. 9 part. A).




11) Stringere bene i due dadi con l'ausilio della chiave fornita in dotazione (fig. 10) tenendo sollevata la punta della barra. Controllare che la catena scorra liberamente nella barra.

**AVVERTENZA!!** La tensione di una catena nuova deve essere controllata e registrata dopo alcuni minuti di lavoro (a motore spento e con il freno inserito).

## 5. RIFORNIMENTO DEL CARBURANTE



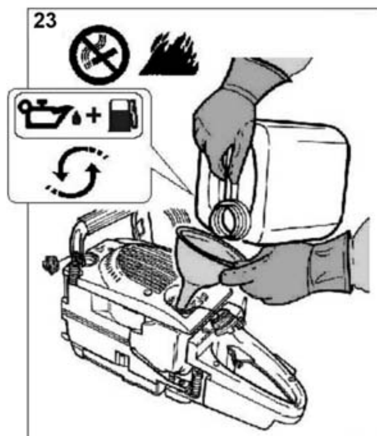
1) **ATTENZIONE!** L'attrezzo è dotato di un motore a 2 tempi.

Il motore deve essere alimentato con una miscela di benzina e olio per motori a 2 tempi. Per il rapporto di miscela vale quanto segue:

**Tabella per la miscelazione del carburante**

| Benzina | Olio per motori a 2 tempi/40:1 |
|---|---|
| 1 litro | 25 ml |
| 5 litri | 125 ml |

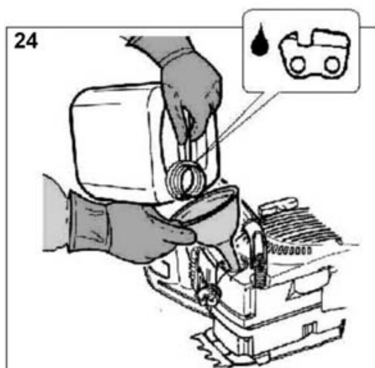
2) Agitare sempre bene il recipiente prima del rifornimento.




3) La preparazione della miscela ed il rifornimento si possono effettuare soltanto all'aperto (fig. 23).
4) Conservare il carburante in un recipiente specifico per questo impiego con coperchio ben chiuso.

**Ad ogni rifornimento del carburante rabboccare anche il serbatoio dell'olio per la catena.**

## 6. RABBOCCO DELL'OLIO PER LA CATENA




1) **ATTENZIONE!** Utilizzare soltanto olio specifico per la lubrificazione di catene per motosega (vedi fig. 24).
2) **NON** utilizzare olio usato e/o esausto.
3) Un olio diverso da quello raccomandato può provocare danni alla barra, alla catena ed al sistema di lubrificazione.

## 7. AVVIAMENTO ED ARRESTO

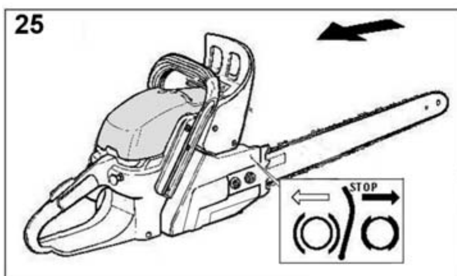


**ATTENZIONE! Osservare scrupolosamente le istruzioni riportate al cap. 2 AVVERTENZE FONDAMENTALI DI SICUREZZA.**



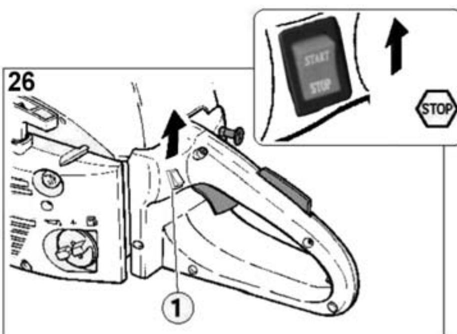
**PERICOLO: mettere in funzione la motosega solo se completamente montata e dotata di guida e catena.**

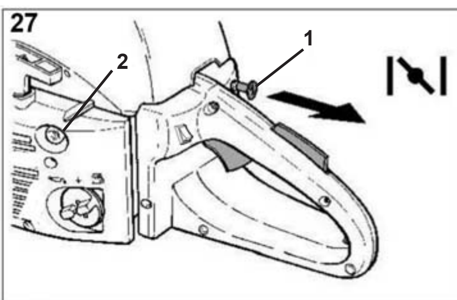
**AVVIAMENTO A FREDDO**



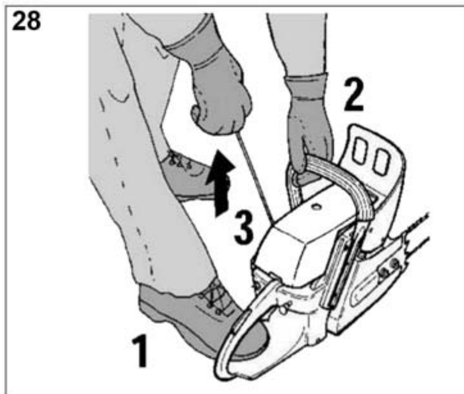

**Accertarsi, prima dell'avvio, che il freno catena sia disinserito. A tal fine spostare la leva (fig. 25) verso l'impugnatura anteriore.**

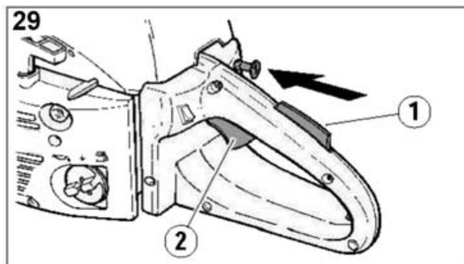
1) Appoggiare la motosega su di una superficie stabile.




2) Premere il bulbo del carburante 6-8 volte (fig. 27 part. 2).
3) Regolare l'interruttore d'arresto su "START" (fig. 26 part. 1).
4) Estrarre completamente il pomolo dell'aria (fig. 27 part. 1).




5) Impugnare la motosega nel modo illustrato in fig. 28. Controllare che l'area circostante la barra e la catena sia libera da qualsiasi tipo di ostacolo.
6) Tirare con forza la manopola della fune d'avviamento fino ai primi scoppi (solitamente non più di 4/5 volte) fig. 28.



**FARE ATTENZIONE ad un possibile movimento della catena!**

7) Premere a fondo il pomolo dell'aria (fig. 29).
8) Continuare a tirare la manopola della fune d'avviamento (fig. 28) fino a quando il motore non parte.

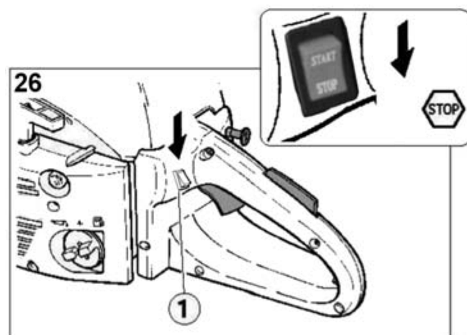


**ATTENZIONE PERICOLO! La catena della sega si muove poiché il dispositivo d'avviamento automatico a questo punto è regolato sull'accelerazione parziale.**

- Mantenere ferma la motosega (fig. 28) e lasciar andare il motore e la catena per almeno 15 secondi (riscaldamento).

9) Con il palmo della mano premere la leva di bloccaggio dell'acceleratore (fig. 29 part. 1) e quindi azionare brevemente la leva dell'acceleratore (fig. 29 part. 2); il numero di giri del motore in questo modo si abbassa al minimo.
10) Non utilizzare la motosega quando si muove al regime di minimo. In questo caso far controllare la motosega presso un centro assistenza.
11) Non trasportare la motosega quando il motore gira. Per il trasporto coprire la barra col copribarra in dotazione..

**ARRESTO DEL MOTORE**




1) Per arrestare il motore abbassare la levetta (fig. 26 part. 1) nella posizione **"STOP"**.
2) Dopo aver lavorato a lungo a pieno carico è consigliabile lasciar girare il motore per alcuni secondi al minimo prima di premere l'interruttore "STOP".



**ATTENZIONE!** Acquisire la necessaria dimestichezza con l'uso dell'interruttore d'arresto per poter reagire prontamente in caso d'emergenza.



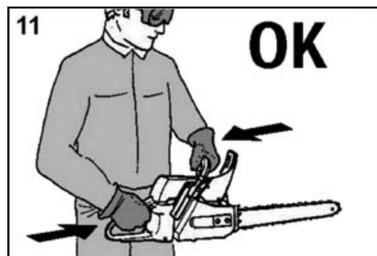
**ATTENZIONE!** La catena continua a girare ancora per un certo tempo una volta rilasciata la leva dell'acceleratore.

**AVVIAMENTO A CALDO**
1) Sollevare la levetta dell'interruttore in posizione "START" (fig. 26 part. 1).
2) Estrarre il pomolo dell'aria fino all'arresto e subito dopo premerlo di nuovo.
3) Tirare quindi con forza la manopola della fune d'avviamento (fig. 28) fino a quando il motore non si avvia.

**AVVIAMENTO A CALDO DOPO IL RIFORNIMENTO**
Qualora il serbatoio del carburante dovesse essere completamente vuoto, avviare la motosega dopo il rifornimento seguendo le istruzioni per l'"AVVIAMENTO A FREDDO".

**ARRESTO DEL MOTORE**
**Nei seguenti casi il motore deve SEMPRE essere arrestato:**
• rifornimento carburante
• rIfornimento olio per la catena
• interventi di controllo e riparazione
• pulizia e regolazione
• allontanamento dal luogo di lavoro
• trasporto

## 8. UTILIZZO




- **Reggere sempre bene saldamente l’attrezzo con entrambe le mani (fig. 11).**
- **Osservare le disposizioni riportate nel capitolo “SICUREZZA”.**
- **Tagliare con la leva dell’acceleratore completamente premuta ed entrare in contatto con il legno soltanto quando il motore gira alla massima velocità.**

### 8.1 ABBATTIMENTO

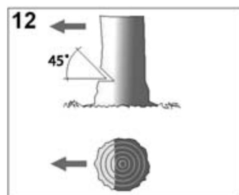


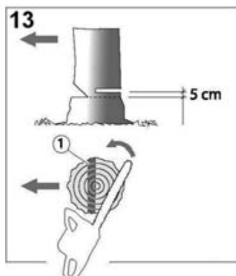
**L’ABBATTIMENTO DI ALBERI può essere effettuato soltanto da persone qualificate ed opportunamente addestrate.**

**La lettura delle presenti istruzioni, in ogni caso necessaria, non sostituisce l’esperienza professionale richiesta per lo svolgimento di questi lavori.**

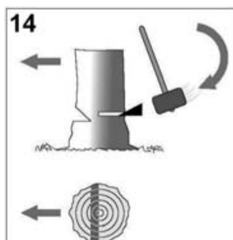
**- Prima di procedere all’abbattimento accertarsi che:**

1) nel raggio di caduta dell’albero non vi siano altre persone o animali;
2) stabilire la direzione di caduta della pianta in modo da potersi allontanare nella direzione opposta;
3) controllare che la via di fuga sia libera da ostacoli.
4) Nello stabilire la direzione di caduta tenere conto dei seguenti fattori:
   a) eventuale ramificazione molto sviluppata su un solo lato.
   b) inclinazione naturale dell’albero,
   c) direzione del vento (in presenza di forte vento non abbattere),
   d) legno danneggiato.
5) Osservare scrupolosamente le condizioni ambientali descritte nel capitolo “**NORME GENERALI DI SICUREZZA**” al punto A6.
6) Liberare la base del tronco dai rami e dalle radici più grosse.
7) Per la determinazione della direzione di caduta:

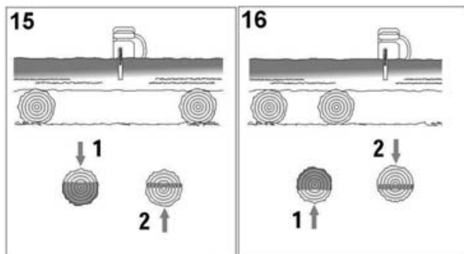



   a) praticare una tacca (fig. 12) dalla parte del tronco in cui l’albero dovrà cadere. La profondità del taglio dovrà corrispondere a circa 1/3 del diametro del tronco.
   b) Praticare il taglio per l’abbattimento sul lato opposto a quello della tacca, circa 5 cm al di sopra di esso (fig. 13).
   **c)** **ATTENZIONE!!** Non completare il taglio ma lasciare una parte di legno (fig. 13 part. 1) che possa fare da cerniera durante la caduta dell’albero per controllarne la direzione.
   d) Dirigere la caduta con l’ausilio di un cuneo (fig. 14).
   e) Non appena l’albero inizia a cadere, allontanarsi nella direzione di fuga precedentemente stabilita.




### 8.2 TAGLIO DI RAMI E TRONCHI DA TERRA



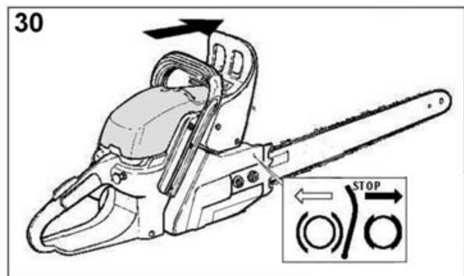

**Tronco appoggiato alle estremità:**

1) praticare un’incisione per circa 1/3 del diametro (fig. 15).
2) Completare il taglio dal basso con la parte superiore della barra.

**Ramo/tronco sporgente:**

1) iniziare a tagliare dal basso per circa 1/3 del diametro (fig. 16) con la parte alta della barra.
2) Completare il taglio dall’alto.

### 8.3 FRENO CATENA




La motosega è dotata di un freno catena di sicurezza che arresta la catena (in caso di contraccolpo) in una frazione di secondo.

a) Il freno catena interviene automaticamente in caso di forte contraccolpo per l’inerzia della leva del freno (fig. 30).

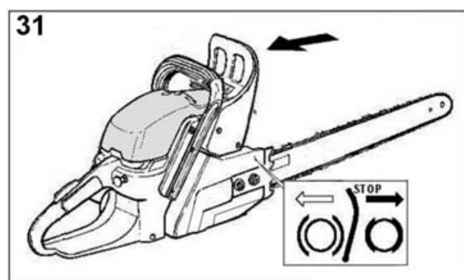
b) In caso di contraccolpo meno forte, il freno catena può essere azionato automaticamente dal contatto successivo della leva con la mano sinistra.



**Pertanto impugnare sempre saldamente la motosega con entrambe le mani. Ricordare sempre che il freno catena non offre una protezione completa.**

**Quindi evitare assolutamente le situazioni di pericolo descritte nel CAPITOLO precedente MISURE DI SICUREZZA (punti A17-A18).**

c) Il freno catena può essere anche azionato a mano spostando in avanti la leva (fig. 30).
d) Il freno si disinserisce tirando la leva nella direzione dell’impugnatura anteriore (fig. 31).
e) Prima di iniziare a lavorare controllare sempre manualmente che la leva possa scattare in avanti e indietro.
E’ consigliabile effettuare una breve prova con il motore al minimo.






**Non utilizzare la motosega quando la leva non scatta o si aziona soltanto con difficoltà. Rivolgersi ad un centro assistenza qualificato.**

- Pulire periodicamente i meccanismi visibili del freno catena da trucioli e segatura.



**Non tentare di effettuare personalmente riparazioni o modifiche all’attrezzo.**

**8.4 CATENA**

**MANUTENZIONE ED AFFILATURA**

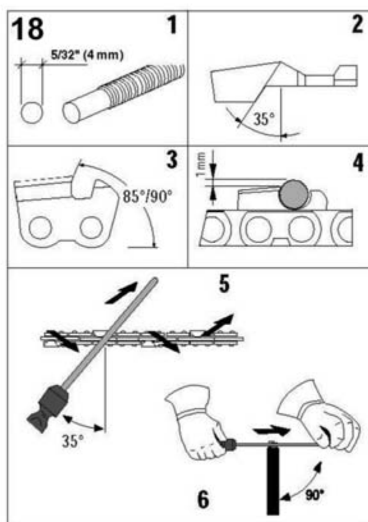



Una catena ben affilata permette di lavorare senza fatica, assicura un buon rendimento nel taglio evitando anormali usure delle componenti meccaniche della barra.

- Se la catena non è sufficientemente lubrificata, aumentare il flusso dell’olio ruotando la vite di regolazione in senso orario (fig. 17).

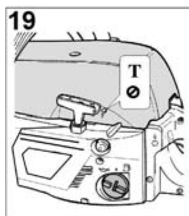


- Prima dell’affilatura occorre tendere la catena con l’ausilio del tendicatena (fig. 9), vedi capitolo **“MONTAGGIO DI BARRA E CATENA”.**
- Una volta effettuata l’affilatura allentare la catena nelle modalità riportate nelle istruzioni per il montaggio.
- Durante l’affilatura bloccare la catena azionando il freno.




- Utilizzare una lima tonda (specifica per catene) dal diametro di (4 mm) (5/32”),(fig. 18 part. 1).
- Osservare gli angoli di affilatura della fig. 18 part. 2-3.
- Affilare la catena limando tutti i denti dall’interno all’esterno (fig. 18 part. 5), prima da un lato, poi dall’altro.
- Posizionare la lima di modo che sporga di circa 1 mm oltre l’altezza dei taglienti (fig. 18 part. 4).

**8.5 VITE DI REGOLAZIONE DEL MINIMO [T]**




- Il carburatore della motosega è stato regolato in fabbrica ai valori standard. Per la regolazione del minimo si può agire esclusivamente sulla vite [T] (fig. 19).

Dal momento che la regolazione richiede un’apposita preparazione e specifici strumenti tecnici, è necessario rivolgersi a tal fine esclusivamente ad un **CENTRO ASSISTENZA QUALIFICATO.**



La vite **[T]** mantiene la valvola a farfalla in posizione leggermente aperta di modo che il REGIME DEL MINIMO possa essere regolato alla giusta velocità di rotazione.



**ATTENZIONE PERICOLO! Una regolazione alta del regime del minimo può mettere in funzione la frizione centrifuga e conseguentemente portare all’avvio della sega a catena anche se la leva dell’acceleratore non viene azionata.**

## 9. MANUTENZIONE PERIODICA



**PERICOLO!! Non effettuare alcun controllo, manutenzione o riparazione quando il motore gira.**

### 9.1 CATENA

Vedi capitolo “8.4 CATENA”.

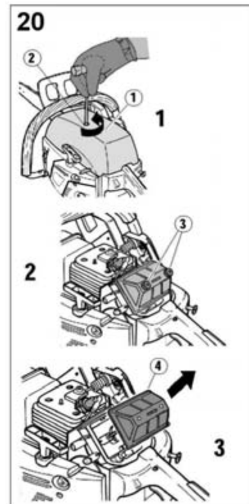
### 9.2 BARRA

- Pulire periodicamente la scanalatura di scorrimento della catena e i passaggi dell’olio.
- Lubrificare la stella di rinvio con un poco di grasso per cuscinetti.
- Capovolgere la barra ad ogni manutenzione per assicurare una distribuzione uniforme dell’usura.

### 9.3 FILTRO DELL’ARIA

Un filtro dell’aria intasato comporta una riduzione del rendimento del motore e dell’efficienza di taglio ed un maggiore consumo di carburante.

a) Il taglio di legna secca ed il lavoro in ambienti polverosi richiedono una pulizia più frequente del filtro.




- Rimuovere il coperchio superiore (fig. 20, part. 1) allentando la vite (fig. 20, part. 2).
- Svitare i due pomoli di bloccaggio (fig. 20, part. 3).
- Estrarre il filtro (fig. 20, part. 4).
- Separare le due metà con l’ausilio di un cacciavite (se necessario).
- Se lo sporco viene via a fatica, lavare il filtro con acqua tiepida e sapone.

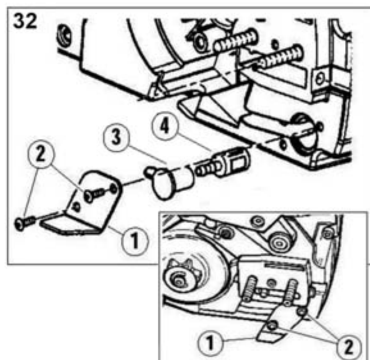
b) In caso di danneggiamento sostituire il filtro (deformato e/o fessurato).

### 9.4 FILTRO DEL CARBURANTE

Può essere estratto (attraverso l’apertura del serbatoio, fig. 1 , part. 16) con l’ausilio di un gancio e con un paio di pinze a becchi lunghi.
Il filtro deve essere sostituito almeno una volta all’anno.

**- Utilizzare soltanto filtri originali.**

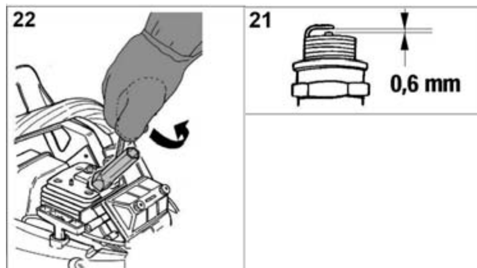
### 9.5 FILTRO DELL’OLIO




Per la pulizia e sostituzione del filtro smontare il bloccacatena (fig. 32, part. 1) allentando le due viti (part. 2). Estrarre il gommino (part. 3) dalla relativa sede e sfilare il filtro (part. 4).

### 9.6 CANDELA

Almeno una volta all’anno o in caso di difficoltà alla messa in moto, verificare lo stato della candela. Attendere che il motore si sia raffreddato.




1) Sfilare il cappuccio e svitare la candela con la chiave fornita in dotazione (fig. 22). In presenza di consistenti incrostazioni e notevole usura degli elettrodi occorre sostituire la candela con una di tipo equivalente (fig. 21).

Un eccesso di incrostazioni può essere dovuto a:

- un eccessiva percentuale di olio nel carburante e/o qualità dell’olio non ottimale;
- parziale occlusione del filtro dell’aria.

2) Avvitare completamente a mano la candela nel filetto per non danneggiare la sede; l’apposita chiave serve solo per il serraggio (fig. 22).
3) Non effettuare mai personalmente riparazioni sull’attrezzo (se non si è qualificati per farlo). Rivolgersi ad un centro assistenza qualificato.



**PERICOLO!! Al fine di mantenere l’attrezzo nelle condizioni di sicurezza originali non apportare mai modifiche ad esso. In caso di riparazione utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali.**

### 9.7 CONTROLLO DI VITI, PARTI FISSE E PARTI MOBILI

- Prima dell’uso accertarsi sempre che non vi siano viti o altre parti allentate e/o danneggiate e che non siano visibili fessure o segni di usura.
- Prima dell’uso dell’attrezzo rivolgersi ad un centro assistenza autorizzato per la sostituzione delle parti danneggiate.

### 9.8 PULIZIA, TRASPORTO E RIMESSAGGIO

- In caso di trasporto o di inattività prolungata svuotare il serbatoio del carburante dell’attrezzo.
- Non utilizzare detergenti aggressivi.
- L’attrezzo dovrà essere depositato in un luogo asciutto e sicuro inaccessibile ai bambini.
- Ai fini del trasporto o del rimessaggio coprire barra e catena con l’apposita protezione.

## 10. SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL’AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l’attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l’attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e desti-nati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

# DATI TECNICI PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Cilindrata motore | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Potenza massima (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Lunghezza barra | 335 mm(14” Oregon) | 350 mm(16” Oregon) |
| Passo catena | 9,53 mm (0,375”) 3/8 poll. | 9,53 mm (0,375”) 3/8 poll. |
| Spessore catena | 1,27 mm (0,05“) | 1,27 mm (0,05“) |
| Tipo di catena | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Denti | 6 Denti | 6 Denti |
| Tipo di barra | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Numero di giri al minimo | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Velocità minima | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Numero di giri all’innesto | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Velocità catena | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Capacità serbatoio del carburante | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Capacità serbatoio dell’olio | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Miscela carburante | 40:1 | 40:1 |
| Peso netto (senza catena e barra) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Consumo di benzina | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Livello di pressione acustica (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Livello di potenza sonora misurato (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Livello di potenza sonora garantito $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibrazioni (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**Attenzione: la motosega in oggetto è destinata esclusivamente al taglio del legno !!!**

# DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ



**Dichiarazione CE di Conformità**
ai sensi della direttiva macchine CEE **2006/42/EC**

Noi, **Ikra GmbH, Schlesierstr.36, D-64839 Münster,** dichiara sotto la propria responsabilità che i prodott **Motosega PKS 4235,PKS 4240,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/EG** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2002/88/CE + 97/68/CE** (direttiva per il controllo dei gas) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Attestato di certificazione CEE K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

livello di potenza sonora misurato 112 dB (A)
livello di potenza sonora garantito 115 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l’allegato V della direttiva 2000/14/CE

L’anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell’apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 27.10.2010 G. Knorr

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**¡ATENCIÓN! Por favor, lea con atención este manual antes de usar la sierra de cadena.**

**INFORMACIÓN IMPORTANTE: Lea detenidamente estas instrucciones para manejar el aparato. No utilice el aparato, hasta no estar seguro de haber entendido todas las instrucciones.**
**Mantenga a mano este manual.**



**Atención: Riesgo de daños acústicos**
**En condiciones de uso normales, este aparato puede exponer a la persona que lo usa a un nivel de ruidos de 80 dB (A) o superior.**
**A tener en cuenta: Según el Reglamento de Protección contra Ruidos procedentes de Máquinas, vigente en Alemania desde septiembre de 2002, esta máquina no puede ser empleada en regiones urbanizadas en domingos ni festivos, y tampoco en días laborables de 20:00 - 07:00 horas.**
**¡Además, deben tenerse en cuenta los reglamentos nacionales relacionados con la protección contra el ruido!**

## 1. PREFACIO

Esta MOTOSIERRA a sido fabricada para la protección del usuario conforme a las normativas de seguridad vigentes. En este manual se describen las indicaciones de seguridad, el montaje y las instrucciones de uso y mantenimiento necesarias para mantener en buen estado la MOTOSIERRA.

**PARA FACILITAR LA LECTURA**

Las ilustraciones correspondientes al montaje y a la descripción de la máquina se encuentran al principio de este prospecto.
Consulte estas páginas al leer las instrucciones de montaje y manejo. En caso de que la MOTOSIERRA necesite asistencia o reparación, diríjase a su vendedor o a un centro de asistencia autorizado.

## 2. INDICACIONES BÁSICAS DE SEGURIDAD

### NORMATIVAS GENERALES DE SEGURIDAD

**EN ESTE MANUAL SE EXPLICAN LAS DECLARACIONES DE LOS PICTOGRAMAS QUE SE ENCUENTRAN EN LA MÁQUINA.**

**NOTAS:**



**A1** - El incumplimiento de las normativas e indicaciones para el uso de la MOTOSIERRA puede causar serios daños personales o representar un peligro de muerte.



**A2** - Quien desee usar la MOTOSIERRA primero debe leer atentamente las instrucciones de uso y mantenimiento y familiarizarse completamente con todos los detalles sobre el manejo del aparato para su uso correcto.
**A2.1** - Guarde este manual para poder usarlo más adelante.
**A3** - No permita que niños o personas que no estén familiarizadas con las instrucciones aquí descritas usen la MOTOSIERRA.

**PELIGRO:**

**A4** - No use la motosierra cerca de personas (especialmente niños) o animales.




Durante el uso se debe mantener una distancia mínima de 10 m entre el aparato y otras personas.
**A5** - Preste especial atención a los posibles peligros que pueda no oír debido al ruido del aparato.
**A6** - Elimine de la zona de trabajo cualquier peligro y asegúrese de que no existen riesgos como árboles en posición peligrosa, carreteras, ferrocarriles o cables eléctricos.
**A7** - El usuario es responsable en caso de accidente o peligro que se pueda producir frente a terceros o sus pertenencias.
**A8** - Utilice la MOTOSIERRA únicamente para cortar madera. No utilice este aparato para otros fines.
**A9** - Utilice ropa adecuada y un equipo protector para usar la MOTOSIERRA.
Durante el manejo lleve ropa ajustada. No lleve objetos que puedan engancharse en las piezas móviles.



**A10** - Utilice gafas protectoras o una máscara homologadas.
**A10.1** - Utilice protectores de los oídos homologados.
**A10.2** - Lleve un casco protector homologado como seguridad en caso de riesgo de caída de objetos.



**A11** - Use calzado protector homologado con suela antideslizante.



**A12** - Use guantes protectores homologados.
**A13** - El usuario de la MOTOSIERRA debe estar en buenas condiciones físicas y mentales. **NO USE EL APARATO** si está cansado, siente malestar o se encuentra bajo los efectos de medicamentos, alcohol u otros estupefacientes que puedan afectar su capacidad de reacción.



**A14 - ¡ATENCIÓN!** Los gases son tóxicos y pueden causar la muerte por asfixia. No haga funcionar el motor en un espacio cerrado o escasamente ventilado.



**A15** - El uso prolongado del equipo puede afectar el riego sanguíneo de las manos debido a las vibraciones (enfermedad de los dedos pálidos).
Los factores que pueden influir en la aparición de esta anomalía son:
- predisposición personal del usuario a un mal riego sanguíneo de las manos.
- uso del aparato a bajas temperaturas (por lo que se aconseja el uso de guantes calientes).
- uso prolongado sin interrupción (se aconseja realizar pausas durante el uso).
- Si se produce un hormigueo o entumecimiento, se aconseja consultar un médico.



**A16** - **¡ATENCIÓN!** La gasolina y sus vapores son altamente inflamables.

**PELIGRO DE QUEMADURAS E INCENDIO**



**A16.1** - Apague el motor antes de repostar.
**A16.2** - No fume al repostar.
**A16.3** - Limpie inmediatamente cualquier combustible derramado. Arranque el motor a una distancia suficiente del lugar donde ha repostado.
**A16.4** - Asegúrese de que el tapón del depósito está bien cerrado. Preste atención a posibles pérdidas de combustible.



**A16.5 - SILENCIADOR** (fig.1 parte 24)



**ATENCIÓN:** No tocar para evitar quemaduras.

**A17** - Sujete firmemente la motosierra al usarla, siempre con ambas manos, y mantenga alejado el carril del cuerpo.



**A17.1** - Procure mantener una posición estable y segura de las piernas.
Preste atención al peligro de deslizamiento en suelos lisos o pendientes.
**No** trabaje subido a una escalera o a un árbol.
**No** trabaje en una posición inestable.
**No** trabaje por encima de los hombros.



**A17.2** - Asegúrese de tener buenas condiciones de iluminación. De no ser así, procure tener suficiente luz artificial.

**A18 - PELIGRO DE RETROCESO (KICKBACK)**

**El retroceso puede ocasionar heridas de corte mortales.**

Cuando se produce un retroceso, la motosierra avanza con violencia hacia el usuario.
Esta reacción puede darse en los siguientes casos:
1) Al comenzar a serrar con la punta del carril.
2) Contacto imprevisto con otras ramas, troncos, cuerpos sólidos o redes metálicas.
3) Corte con la parte superior del carril.



- Al serrar, mantenga el tope de las garras (fig. 1 parte 6) contra la madera.
- Sierre con una cadena bien afilada y tensa.
- Coloque la cadena a máxima velocidad y con sumo cuidado en el corte ya empezado.
- Saque el carril del corte solamente con la cadena en marcha..

## DISPOSITIVOS PROTECTORES DE LA MOTOSIERRA



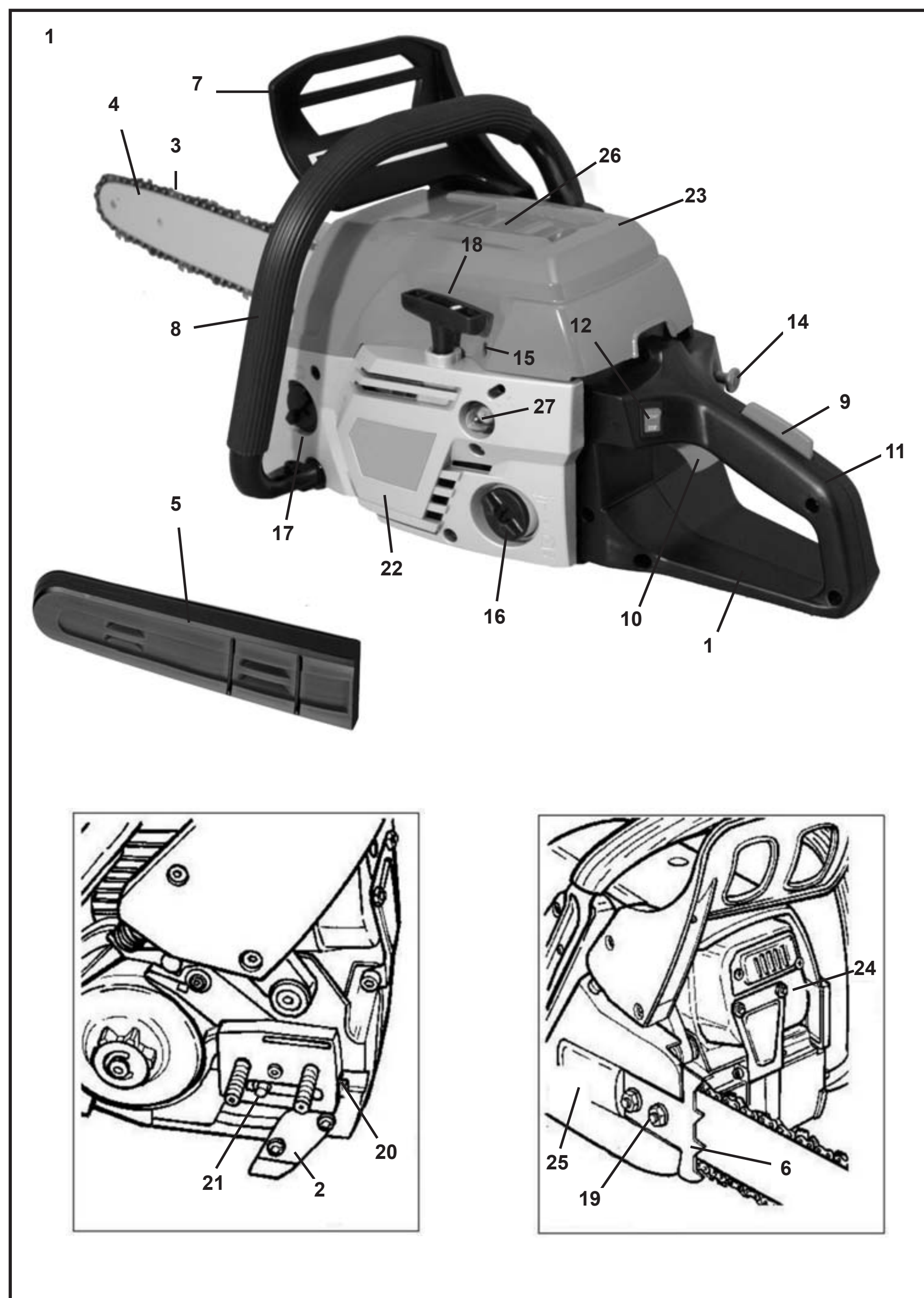


**Sujete siempre la motosierra firmemente con ambas manos: con la mano izquierda el asa delantero y con la derecha el trasero (válido también para zurdos).**
**Los dispositivos protectores fueron diseñados para funcionar con las manos en la posición descrita.**

**La motosierra está dotada de los siguientes dispositivos protectores:**
**B1 - BLOQUEO DE LA PALANCA DE GAS** (véase fig. 1 parte 9): Impide el accionamiento involuntario de la palanca de gas.
**PALANCA DE GAS** (fig. 1 parte 10). **PELIGRO:** Atención, la sierra de cadena sigue funcionando brevemente tras haber soltado la palanca de gas.
**B2 - INTERRUPTOR DE PARO** (fig. 1 parte 12): Con el interruptor hacia abajo [STOP], se detiene el motor.
**B3 - FRENO DE LA CADENA** La motosierra está dotada de un freno de cadena de seguridad (fig. 1 parte 7), la cual detiene la cadena (en caso de un retroceso) en una fracción de segundo.
**B4 - RECOGECADENAS** (fig.1 parte 2). Este dispositivo impide que la cadena salga disparada al romperse (o si la cadena se sale del canal del carril) durante el funcionamiento.



**Antes de cada uso, compruebe el funcionamiento correcto de los dispositivos de seguridad.**
**De lo contrario, no use la motosierra y diríjase a un centro de atención al cliente cualificado para su reparación. Lea el capítulo 8.3 “FRENO DE LA CADENA”.**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
25
6
21
2
19

## 3. DESCRIPCIÓN DE LA PARTES DEL APARATO

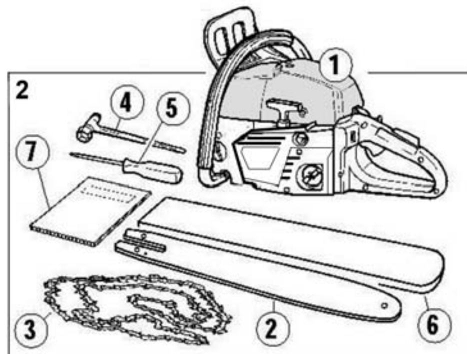
**DESCRIPCIÓN** Fig. 1

1) Protección posterior de la mano
2) Recogecadenas
3) Cadena
4) Carril de guía de la cadena
5) Protección de la cadena
6) Tope de garra
/) Protección anterior de la mano /palanca de freno de cadena
8) Asa delantero
9) Bloqueo de la palanca del gas
10) Palanca del gas
11) Empuñadura posterior
12) Interruptor de paro del motor (STOP)
14) Válvula de arranque
15) Tornillo de regulación del carburador
16) Tapón del depósito de combustible
17) Tapón del depósito de aceite
18) Asa del estárter
19) Tuercas de enclavamiento del carril
20) Tornillo tensor de la cadena
21) Perno tensor de la cadena
22) Estárter
23) Cubierta superior
24) Silenciador
25) Cubierta de la cadena
26) Tornillo de la tapa del filtro del aire
27) Bomba de gasolina

## 4. MONTAJE DEL CARRIL Y DE LA CADENA

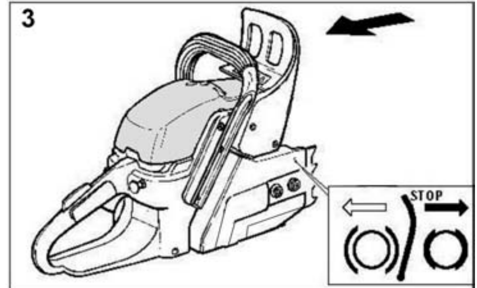
**¡ATENCIÓN! NO ARRANQUE LA MOTOSIERRA ANTES DEL MONTAJE, NI DEL AJUSTE DEL CARRIL Y DE LA CADENA.**

**PARA REALIZAR ESTAS TAREAS USE GUANTES DE TRABAJO. LOS DIENTES DE LA SIERRA (DE LA CADENA) REPRESENTAN UN PELIGRO DE HERIDAS.**

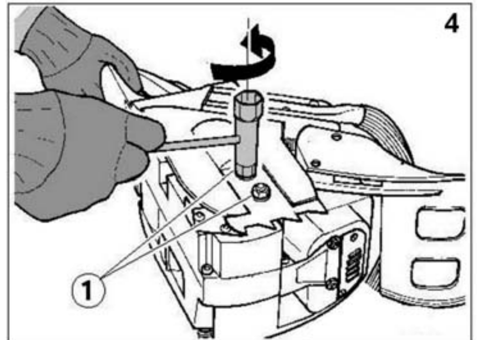



1) Abra la caja de la motosierra y saque las distintas piezas y los accesorios tal y como se ilustra en la fig. 2. La caja de cartón contiene:

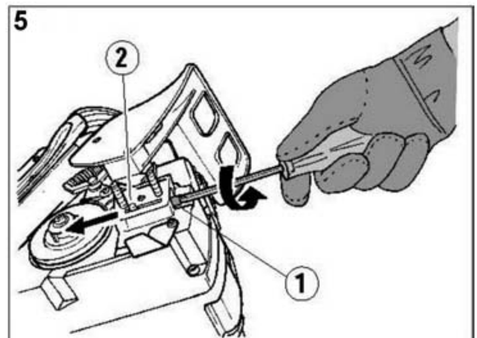
**Pieza 1** - Motosierra
**Pieza 2** - Carril de guía de la cadena
**Pieza 3** - Cadena
**Pieza 4** - Llave combinada
**Pieza 5** - Destornillador para ajustar la cadena
**Pieza 6** - Protección de la cadena
**Pieza 7** - Instrucciones de servicio



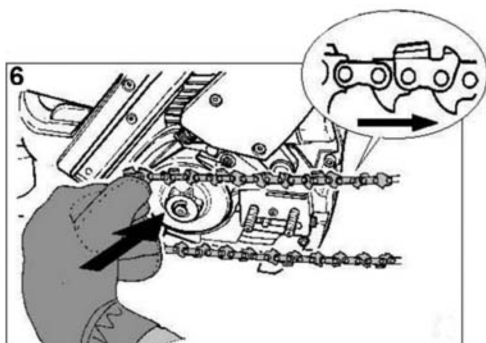

2) Coloque la motosierra tal y como se muestra en la fig. 3 y asegúrese de que el freno de seguridad (de la cadena) está suelto (flecha fig. 3).



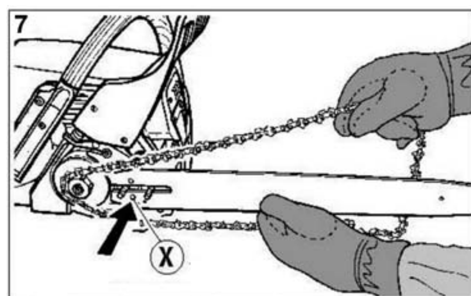

3) Desenrosque las tuercas (fig. 4 parte 1) y retire la cubierta del freno.



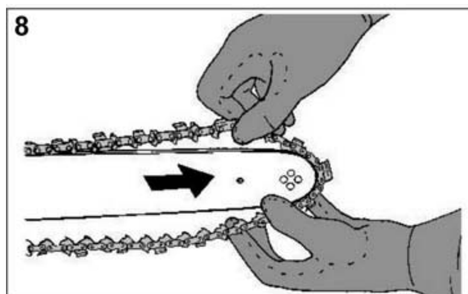

4) Gire el tornillo tensor de la cadena (fig. 5 parte 1) en el sentido de las agujas del reloj (aflojar) para hacer retroceder el perno tensor de la cadena (fig. 5 parte 2).



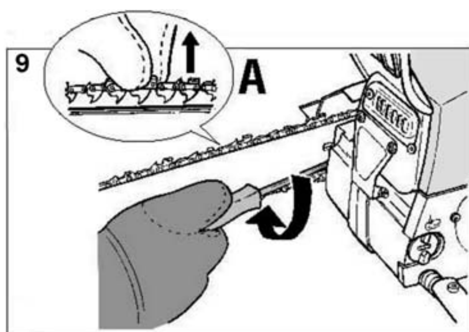
5) Monte la cadena alrededor de la rueda de la cadena, véase fig. 6.
   Los dientes de la sección superior tienen que estar orientados, tal y como se puede apreciar en la sección.
   **¡ATENCIÓN!** Coloque correctamente los dientes de la cadena con los de la rueda de la cadena.



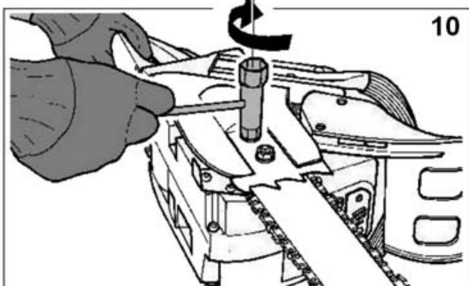
6) Coloque el carril de guía de la cadena en los tornillos prisioneros (fig. 7).



7) Inserte los dientes de guía de la cadena en el canal del carril (fig. 8). Tire del carril de forma que la cadena quede tensada.



8) Para una ligera tensión inicial de la cadena apriete ligeramente el tornillo tensor (en el sentido de las agujas del reloj) (fig. 9).
9) Vuelva a montar la cubierta de la cadena y apriete las tuercas a mano.
10) Termine de tensar la cadena apretando el tornillo tensor (en el sentido de las agujas del reloj) (fig. 9). Una correcta tensión permite elevar la cadena (con 2 dedos) de forma que pueda verse un diente de guía completo (fig. 9 parte A).



11) Apriete bien ambas tuercas con ayuda de la llave que se adjunta (fig. 10). Para ello, mantenga elevada la punta del carril. Compruebe que la cadena pueda deslizarse libremente en el carril.

**¡¡AVISO!!** Debe controlarse y corregir la tensión de una cadena nueva tras pocos minutos (con el motor parado y el freno puesto).

## 5. REPOSTAR COMBUSTIBLE



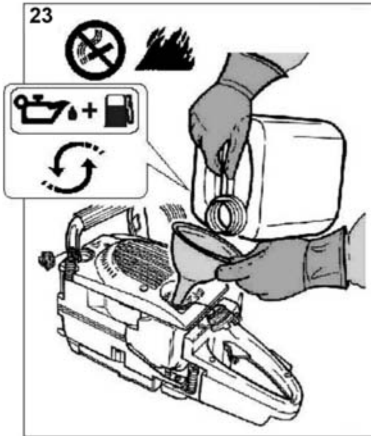
1) **¡ATENCIÓN!** El equipo está dotado de un motor de 2 tiempos.

Hay que suministrarle al motor una mezcla de gasolina y aceite para motores de 2 tiempos. Para la mezcla rige lo siguiente:

**Tabla de mezclas de combustible**

| **Gasolina** | **Aceite de 2 tiempos/40:1** |
|---|---|
| 1 litro | 25 ml |
| 5 litros | 125 ml |

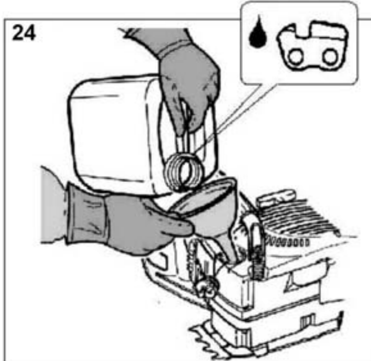
2) Agite con fuerza el recipiente antes de repostar.



3) La mezcla y el llenado solamente deben realizarse al aire libre (fig. 23).
4) Guarde el combustible en un recipiente previsto para este fin con el tapón bien cerrado.

**Con cada llenado de combustible rellene también el depósito para el aceite de la cadena.**

## 6. RELLENAR EL ACEITE DE LA CADENA



1) **¡ATENCIÓN!** Llene el aparato solamente con aceite específico para lubricar cadenas de motosierras (véase fig. 24).
2) **NO** use ningún aceite usado o viejo.
3) Cualquier aceite que no sea el recomendado puede dañar el carril, la cadena y el sistema de lubricación.

## 7. PUESTA EN MARCHA Y PARO

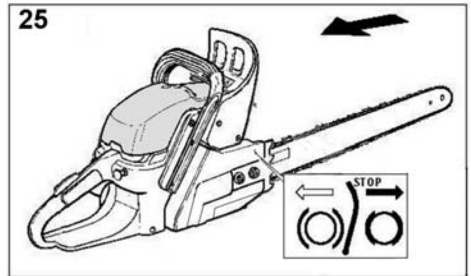


**¡ATENCIÓN! Tenga muy en cuenta las indicaciones del cap. 2 INDICACIONES BÁSICAS DE SEGURIDAD.**



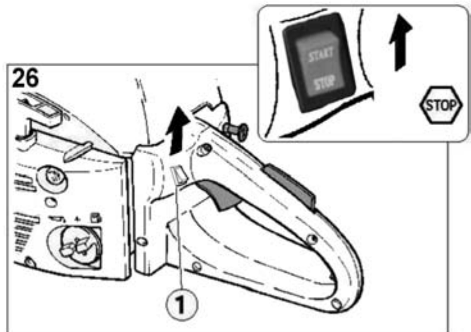
**PELIGRO: Ponga en marcha la motosierra sólo cuando esté completamente montada y provista de carril y cadena.**

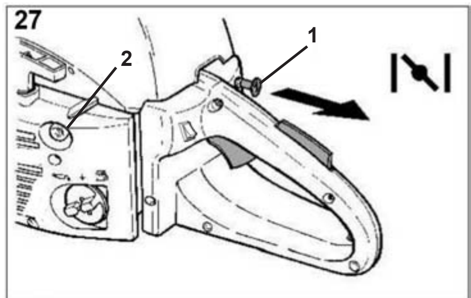
**ARRANQUE EN FRÍO**



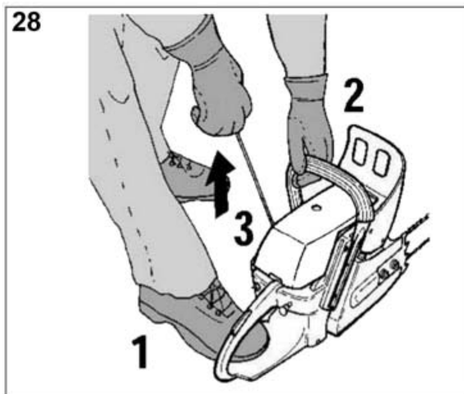

**Antes de la puesta en marcha, asegúrese de haber soltado el freno de la cadena. Para ello tire de la palanca (fig. 25) en dirección del asa delantero.**

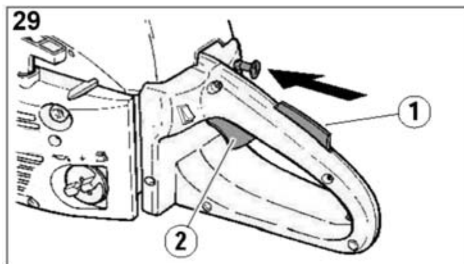
1) Apoye la motosierra en una superficie estable.




2) Pulse la bomba de gasolina de 6 a 8 veces (fig. 27 parte 2).
3) Coloque el interruptor de parada a la posición „START“ (fig. 26 parte 1).
4) Tire de la válvula de arranque completamente hacia fuera (fig. 27 parte1).




5) Sujete la motosierra como en la fig. 28. Compruebe que no hay obstáculos alrededor del carril ni de la cadena.
6) Tire con fuerza del asa del estárter hasta que el motor comience a funcionar (normalmente no más de 4 o 5 veces) fig. 28.



**¡PRESTE ATENCIÓN a un posible movimiento de la cadena!**

7) Meta la válvula de arranque completamente hacia dentro (fig. 29).
8) Siga tirando del asa del estárter (fig. 28), hasta que el motor esté en marcha.

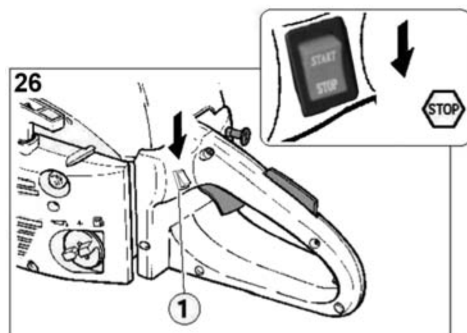


**¡ATENCIÓN, PELIGRO! La cadena de la sierra se mueve porque en ese momento el arranque automático está ajustado a medio gas.**

- Sujete firmemente la motosierra (fig. 28) y deje en marcha el motor y la cadena durante al menos 15 segundos (para que se calienten).

9) Apriete el bloqueo de la palanca del gas con el dorso de la mano (fig. 29 parte 1) y pulse a continuación la palanca del gas brevemente (fig. 29 parte 2); las revoluciones del motor bajan a velocidad de marcha en vacío.
10) No utilice la motosierra si la cadena si se mueve con velocidad de marcha en vacío. En tal caso, pida que un centro de atención al cliente compruebe la motosierra.
11) No traslade la motosierra con el motor en marcha. Para el transporte, cubra el carril con la protección de la cadena provista.

**APAGAR EL MOTOR**




1) Para parar el motor, pulse el interruptor (fig. 26 parte 1) hacia abajo a la posición „**STOP**“.
2) Tras haber trabajado a todo gas durante un tiempo prolongado se recomienda dejar en marcha el motor al número de revoluciones mínimo durante unos segundos antes de pulsar el interruptor „STOP“.



**¡ATENCIÓN!** Familiarícese con el uso del interruptor de paro para poder reaccionar con rapidez en caso de emergencia.



**¡ATENCIÓN!** La cadena sigue funcionando por algún tiempo, tras haber soltado la palanca de gas.

**ARRANQUE EN CALIENTE**

1) Coloque el interruptor (fig. 26 parte 1) hacia arriba en „START“.
2) Tire de la válvula de arranque hacia fuera hasta que haga tope y vuelva a meterla inmediatamente.
3) Tire con fuerza del asa del cable de arranque hasta que el motor se ponga en marcha Fig. 28.

**ARRANQUE EN CALIENTE TRAS HABER REPOSTADO**

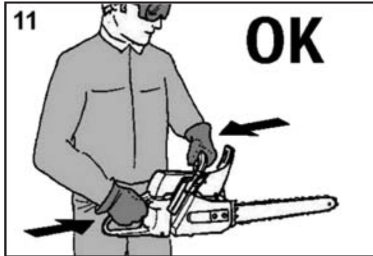
En caso de un completo vaciado del depósito de combustible, tras repostar, ponga en marcha la motosierra conforme a las instrucciones para el „ARRANQUE EN FRÍO“.

**APAGAR EL MOTOR**

**El motor debe apagarse SIEMPRE en los siguientes casos:**

- Llenado de combustible
- Llenado de aceite para la cadena
- Control y reparación
- Limpieza y ajuste
- Alejamiento del puesto de trabajo
- Transporte

## 8. EMPLEO




- **Sujete con firmeza el aparato siempre con ambas manos (fig. 11).**
- **Tenga en cuenta todas las normativas descritas en el capítulo „SEGURIDAD“.**
- **Sierre, presionando completamente la palanca de gas y establezca el contacto con la madera, solamente cuando el motor esté en marcha a la máxima velocidad.**

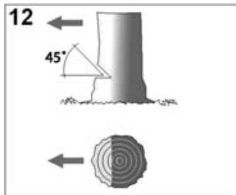
### 8.1 TALA

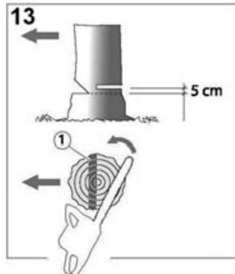


**La TALA DE ÁRBOLES requiere el empleo de personal cualificado y profesionalmente formado.**

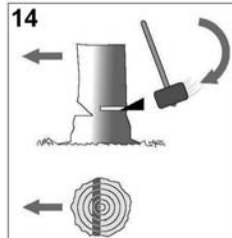
**La lectura, en cualquier caso obligatoria, de estas instrucciones no reemplaza la experiencia profesional al efectuar este tipo de tareas.**

**- Antes de talar, asegúrese de que:**
1) en el radio de caída del árbol no se encuentran personas o animales.
2) Elija la dirección de caída del árbol de forma que pueda alejarse en el sentido opuesto.
3) Compruebe que la vía de alejamiento está libre de obstáculos.
4) Al elegir la dirección de caída, tenga en cuenta los siguientes factores:
   a) ramificación muy desarrollada a un solo lado,
   b) inclinación natural del árbol,
   c) dirección del viento (no talar con viento fuerte)
   d) daños de la madera.
5) Observe con detenimiento las condiciones ambientales descritas en el punto A6 del capítulo **„NORMATIVAS GENERALES DE SEGURIDAD“**.
6) Quite las ramas y las raíces grandes de la base del tronco.
7) Para determinar la dirección de caída:



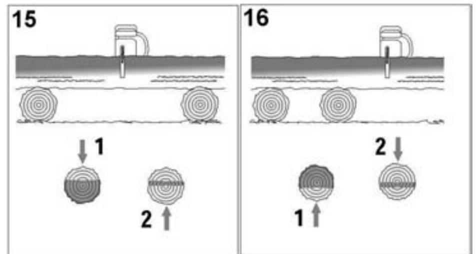




   a) Haga una muesca (fig. 12) en el tronco por el lado en el que el árbol deba caer. La profundidad del corte debe ser aproximadamente 1/3 del diámetro del tronco.
   b) Realice el corte de tala en el lado opuesto con respecto a la muesca, unos 5 cm por encima (fig. 13).
   **c) ¡ATENCIÓN!** No complete el corte, sino deje una parte de madera (fig. 13 parte 1) que pueda hacer de bisagra durante la caída del árbol para controlar la dirección.




   d) Inicie la caída con ayuda de una cuña (fig. 14).
   e) En cuanto el árbol empiece a caer, aléjese en una dirección previamente decidida.

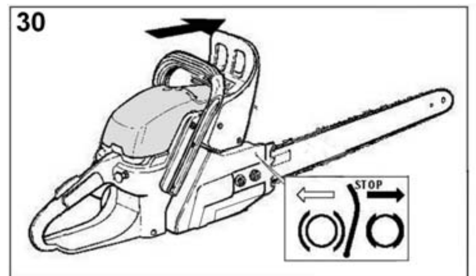
### 8.2 CORTAR RAMAS Y TRONCOS EN EL SUELO




**Tronco apoyado en los extremos:**
1) Corte aproximadamente 1/3 del diámetro (fig. 15).
2) Complete el corte desde abajo con el lado superior del carril.

**Rama/tronco sobresaliendo:**
1) Empiece con un corte desde abajo, aproximadamente 1/3 del diámetro (fig. 16) con el lado superior del carril.
2) Complete el corte desde arriba.

### 8.3 FRENO DE LA CADENA




La motosierra está dotada de un freno de cadena de seguridad, la cual detiene la cadena (en caso de un retroceso) en una fracción de segundo.
a) El freno de la cadena interviene automáticamente en

caso de que se produzca un fuerte retroceso debido a la inercia de la palanca de freno (fig. 30).

b) En caso de un retroceso menos fuerte, el freno de la cadena se puede soltar automáticamente por medio del consiguiente contacto de la palanca con la mano izquierda.



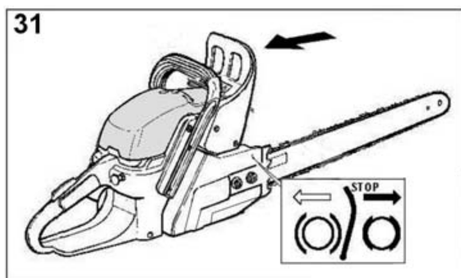
**Por ello, sujete siempre la motosierra firmemente con ambas manos. Tenga siempre presente que el freno de cadena no constituye una protección total.**

**Por lo tanto, es imprescindible evitar cualquiera de los casos de peligro descritos en el CAPÍTULO anterior NORMATIVAS DE SEGURIDAD (puntos A17-A18).**

c) El freno de cadena también se puede activar manualmente empujando hacia adelante (fig. 30).

d) El freno se quita, tirando la palanca en dirección al asa delantera (fig. 31).

e) Antes de empezar a trabajar, compruebe manualmente que la palanca pueda ir adelante y atrás.




Se recomienda hacer una prueba con el motor al menor número de revoluciones y por poco tiempo.



**Si no ocurre ningún disparo o el accionamiento de la palanca se ha vuelto duro, no use la motosierra. Acuda a un centro de asistencia al cliente.**

- Limpie con regularidad las virutas y el serrín de los mecanismos visibles del freno de la cadena.



**No intente reparar o modificar el aparato.**

## 8.4 CADENA

## MANTENIMIENTO Y AFILADO

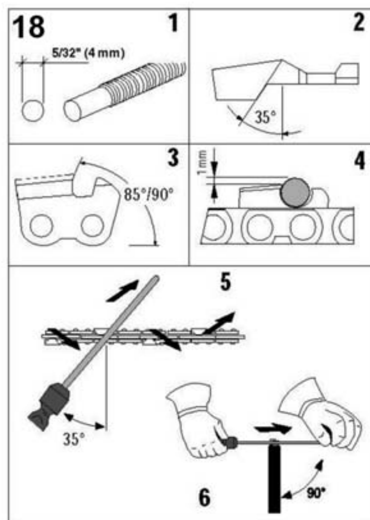



Una cadena correctamente afilada garantiza un trabajo sin fatiga, un buen rendimiento de corte y evita el desgaste anómalo de las piezas mecánicas del carril.

- Si la cadena no está suficientemente lubricada, aumente el flujo de aceite, girando el tornillo de regulación en el sentido de las agujas del reloj (fig. 17).

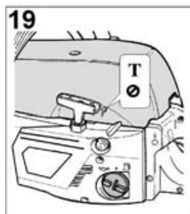


- Antes de afilar la cadena hay que tensarla con ayuda del tensor de cadena (fig. 9), véase capítulo **„MONTAJE DEL CARRIL Y DE LA CADENA“**.
- Después del afilado, afloje la cadena según las instrucciones de montaje.
- Durante el afilado, bloquee la cadena accionando el freno.




- Utilice una lima redondeada (específica para cadenas) con un diámetro de 5/32“ (4 mm), (fig. 18 parte 1).
- Tenga en cuenta los ángulos de afilado según Fig. 18, partes 2-3.
- Afile la cadena limando todos los dientes desde dentro hacia afuera (fig. 18, parte 5) a un lado y luego los del otro lado.
- Sostenga la lima de forma que sobresalga aproximadamente 1 mm por encima de los bordes cortantes (fig. 18, parte 4).

## 8.5 TORNILLO DE AJUSTE DE MARCHA EN VACÍO [T]




- El carburador de la motosierra viene ajustado de fábrica con valores estándar. Solamente es posible regular el tornillo [T] (fig. 19) para el ajuste de marcha en vacío.
  Dado que el ajuste del aparato requiere una preparación profesional específica, así como herramientas concretas, le recomendamos que se dirija a una **CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE CUALIFICADO**.



El tornillo **[T]** tiene la válvula de mariposa en una posición ligeramente abierta para poder regular el número de revoluciones adecuado para la MARCHA EN VACÍO.



**¡ATENCIÓN, PELIGRO! Un ajuste alto del número de revoluciones de la marcha en vacío puede poner en marcha el embrague**

**de fuerza centrífuga y, por consiguiente, poner en marcha la sierra de cadena aún cuando la palanca de gas esté suelta.**

## 9. MANTENIMIENTO PERIÓDICO



**¡PELIGRO! No realice ningún control, mantenimiento o reparación con el motor en marcha.**

### 9.1 CADENA

Véase capítulo „8.4 CADENA“.

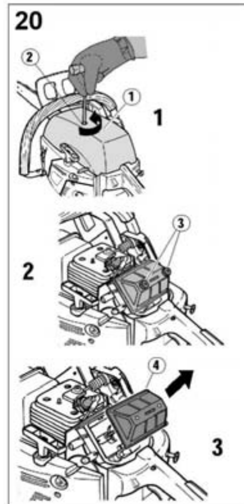
### 9.2 CARRIL

- Limpie periódicamente el canal de deslizamiento de la cadena, así como los canales de aceite.
- Lubrique el piñón con grasa para cojinetes.
- Con cada mantenimiento, déle la vuelta al carril para una distribución uniforme del desgaste.

### 9.3 FILTRO DE AIRE

Un filtro de aire atascado reduce el rendimiento del motor y la eficacia de corte y aumenta el consumo de carburante.

a) El corte de madera seca y el trabajo en un ambiente polvoriento requieren una limpieza más frecuente del filtro.




- Retire la cubierta superior (fig. 20 parte 1) desatornillándola (fig. 20 parte 2).
- Desenrosque los pomos de fijación (fig. 20 parte 3).
- Levante y saque el filtro (fig. 20 parte 4).
- Separe ambas mitades con un destornillador (en caso necesario).
- Si resulta difícil quitar la suciedad, lávela con agua caliente y jabón.

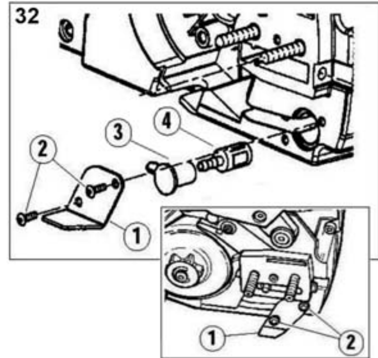
b) Sustituya el filtro si está dañado (deformado y/o con grietas).

### 9.4 FILTRO DE CARBURANTE

El filtro de carburante (por encima del agujero de abastecimiento, fig. 1, parte 16) puede extraerse con ayuda de un gancho y cogerse con una pinza larga.
Sustituya el filtro como mínimo una vez al año.

**- Utilice solamente un filtro original.**

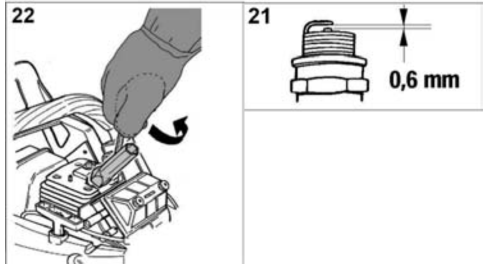
### 9.5 FILTRO DE ACEITE




Para limpiar o sustituir el filtro, retire el recogecadenas (fig. 32 parte 1) aflojando los dos tornillos (parte 2). Extraiga la goma (parte 3) de su alojamiento y saque el filtro (parte 4).

### 9.6 BUJÍA

Compruebe el estado de la bujía al menos una vez al año (o en caso de dificultades con la puesta en marcha). Espere a que el motor se haya enfriado.




1) Extraiga la cubierta y desenrosque la bujía con la llave que se adjunta (fig. 22). En caso de incrustaciones excesivas y de un desgaste considerable de los electrodos, se debe sustituir la bujía con otra de tipo equivalente (fig. 21).

Un exceso de incrustaciones puede depender de:

- Un porcentaje excesivo de aceite en el combustible o bien una calidad de aceite inadecuada.
- Filtro de aire parcialmente atascado.

2) Enrosque la bujía manualmente completamente en la rosca para evitar dañar su alojamiento; utilice la llave correspondiente sólo para apretar (fig. 22).
3) Nunca realice reparaciones del aparato (si no está cualificado para hacerlo). Para ello, acuda a un centro de asistencia al cliente.



**¡PELIGRO! Para mantener las condiciones originales de seguridad, no modifique nunca el aparato. En caso de reparación, utilice exclusivamente recambios originales.**

### 9.7 CONTROL DE TORNILLOS, PIEZAS FIJAS Y MÓVILES

- Antes de cualquier uso, asegúrese de que no hay tornillos u otras piezas sin apretar o dañados y de que no hay grietas o señales visibles de desgaste.
- Pida que un centro de atención al cliente autorizado sustituya cualquier pieza dañada antes de usar el aparato.

### 9.8 LIMPIEZA, TRANSPORTE Y ALMACENAMIENTO

- En caso de transporte o se está un largo periodo sin usar, vacíe el depósito de combustible.
- No utilice ningún producto de limpieza agresivo.
- El aparato debe guardarse en un lugar seco y seguro, fuera del alcance de los niños.
- En caso de transporte o almacenaje, cubra el carril y la cadena con la protección que se adjunta en el suministro.

## 10. EVACUACIÓN Y PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE

No verter restos de aceite para cadenas o mezcla de 2 tiempos al desagüe, ni a la canalización, ni al suelo, sino, evacuarlos de una forma ecológica, p.ej. en un punto de recogida autorizado.
Si el aparato algún día se volviese carente de utilidad o ya no se necesite, no debe tirarse el aparato en cuestión, bajo ninguna circunstancia, a la basura doméstica, sino, evacuarlo de una forma ecológica. Vaciar además el tanque de aceite y el tanque de gasolina cuidadosamente, entregando los restos habidos en un punto de recogida autorizado. También el aparato deberá entregarse en un punto de recogida autorizado. Las piezas de material sintético y de metal podrán así ser separadas allí y reutilizarse en la cadena de producción. Información relativa a la evacuación también puede solicitarse en las administraciones de las comunidades o urbanas correrspondientes.

## DATOS TÉCNICOS PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Cubicaje del motor | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Potencia máxima (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Longitud de corte | 335 mm(14" Oregon) | 350 mm(16" Oregon) |
| División de cadena | 9,53 mm (0,375") 3/8 pulgadas | 9,53 mm (0,375")3/8 pulgadas |
| Grosor de la cadena | 1,27 mm (0,05") | 1,27 mm (0,05") |
| Tipo de cadena | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Dentado | 6 dientes | 6 dientes |
| Tipo de lanza | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Revoluciones de marcha en vacío | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Velocidad máxima | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Revoluciones en el enganche | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Velocidad de la cadena | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Capacidad del depósito | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Capacidad del depósito de aceite | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Mezcla de combustible | 40:1 | 40:1 |
| Peso neto (sin cadena ni lanza) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Consumo | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Nivel de presión acústica (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Nivel de potencia acústica medido (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Nivel de potencia acústica garantizado $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibraciones (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**¡¡Atención: esta sierra de cadena sólo sirve para cortar madera!!**

## Declaración de Conformidad



**CE Declaración de Conformidad**
según la normativa sobre máquinas de la **2006/42/EC**

Nosotros, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, declaramos bajo responsabilidad propia que les producto **MOTOSIERRA PKS 4235** y **PKS 4240,** a los cuales se refiere la presente declaración corresponden a las exigencias básicas de las normativa de la **2006/42/CE** (Directriz de maquinaria), **2004/108/CE** (normativa EMV), **2002/88/CE + 97/68/CE** (Directriz de emanación de gases) y **2000/14/CE** (directriz de ruidos) modificaciones incluidos. Con el fin de realizar de forma adecuada las exigencias referentes a la seguridad y a la sanidad mencionadas en las normativas de la CEE fueron consultadas las siguientes normativas y especificaciones técnicas:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Certificado de ensayo de patrón constructivo K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

| | |
|---|---|
| Nivel de ruido medido | 112 dB (A) |
| Nivel de ruido garantizado | 115 dB (A) |

Proceso de concesión de la Declaración de Conformidad según Anexo V / Directriz 2000/14/CE

El año de construcción está impreso en el rótulo de características, y puede determinarse además por medio del número de serie consecutivo.

Münster, 27.10.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Dirección técnica: Ikra GmbH
Apoderado para el certificado de conformidad CE: Mogatec GmbH

Guarda la documentación técnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**VIGTIGT!! Læs denne håndbog omhyggeligt, før kædesaven tages i brug.**

**VIGTIG INFORMATION: Læs anvisningerne om håndtering af redskabet grundigt igennem. Anvend først redskabet, når du er sikker på at have forstået alle anvisninger.**
**Opbevar denne håndbog på et let tilgængeligt sted.**



**Pas på! Risiko for høreskader**
**Under normale anvendelsesbetingelser kan dette redskab udsætte brugeren for et støjniveau på 80 dB (A) eller mere.**
**Bemærk venligst: Dette redskab må efter den tyske forordning om beskyttelse mod maskinstøj af september 2002 ikke anvendes i boligområder på søn- og helligdage samt på hverdage fra klokken 20:00 til 7:00.**
**Følg ligeledes de nationale forskrifter om støjbeskyttelse!**

## 1. FORORD

Din MOTORSAV er blevet fremstillet under hensyntagen til brugerens sikkerhed under overholdelse af de gældende sikkerhedsstandarder. Denne håndbog indeholder sikkerhedsanvisninger og monterings-, drifts- og vedligeholdelsesvejledninger, der er nødvendige for at holde MOTORSAVEN i en upåklagelig tilstand.

**TIL EN BEDRE FORSTÅELSE**

Illustrationer om montering og en beskrivelse af maskinen finder du foran i denne håndbog.
Vær opmærksom på disse sider under læsning af monterings- og betjeningsvejledningen. Hvis MOTORSAVEN skulle have brug for reparation eller service, kontakt din forhandler eller et autoriseret kundeservicecenter.

## 2. GRUNDLÆGGENDE SIKKERHEDSFORANSTALTNINGER

### GENERELLE SIKKERHEDSFORSKRIFTER

**DE PIKTOGRAMMER, DER ER ANBRAGT PÅ REDSKABET, BESKRIVES I DENNE HÅNDBOG.**

**HENVISNINGER:**



**A1** - Tilsidesættelse af forskrifter og anvisninger ved brug af MOTORSAVEN kan medføre alvorlige personskader og dødbringende risici.
**A2** - Hver bruger af MOTORSAVEN skal forinden læse betjenings- og vedligeholdelsesvejledningerne grundigt og lære håndteringen korrekt at kende for korrekt brug af redskabet.
**A2.1** - Opbevar denne håndbog til senere brug.
**A3** - MOTORSAVEN må ikke anvendes af børn og personer, der ikke kender til de her anførte anvisninger.

**FARE:**

**A4** - Anvend ikke motorsaven i nærheden af personer (især børn) og dyr.
Under drift bør der altid overholdes en minimumsafstand på 10 m mellem redskab og andre personer.




**A5** - Vær især opmærksom for eventuelle farer, der ikke kan høres på grund af maskinstøjen.
**A6** - Fjern alle farekilder fra arbejdsområdet og kontroller, at der ikke foreligger risici som f.eks. træer på farlige positioner, veje, tog, elektriske ledninger.
**A7** - Brugeren er ansvarlig for ulykker eller farer, der sker over for andre personer eller deres materielle værdier.
**A8** - Anvend MOTORSAVEN udelukkende til savning af træ. Anvend ikke redskabet til andre formål.
**A9** - Bær tøj og beskyttelsesudstyr passende til brug af MOTORSAVEN.
Bær tætsiddende tøj under brug. Bær intet tøj eller ingen smykker, der kan blive hængende i de bevægelige dele.



**A10** - Bær godkendte beskyttelsesbriller eller -masker.
**A10.1** - Bær et godkendt høreværn.
**A10.2** - Bær en godkendt hjelm som beskyttelse mod risikoen for at genstande kan falde ned.



**A11** - Bær godkendte sikkerhedssko med skridsikker sål.



**A12** - Bær godkendte arbejdshandsker.

**A13** - Brugeren af MOTORSAVEN skal være i god fysisk og psykisk form. ANVEND IKKE REDSKABET, hvis du er træt, har kvalme eller er påvirket af lægemidler, alkohol eller anden narkotika, der nedsætter reaktionsevnen.





**A14 - ADVARSEL!** Udstødningsgasser er giftige og medføre kvælningsdød. Lad motoren ikke køre i lukkede eller dårligt ventilerede rum.

**A15** - Længere brug af redskabet kan medføre vibrationsbetingede forstyrrelser i blodcirkulationen i hænderne (hvide fingre).
Mulige faktorer, der har indflydelse på forekomst af disse forstyrrelser, er:
- brugerens personlige anlæg mht. dårlig blodcirkulation i hænderne.
- brug af redskabet ved lave temperaturer (det anbefales derfor at bære varme handsker).
- længere brug uden pauser (det anbefales at holde pauser under arbejdet).
- Ved symptomer som f.eks. snurren og følelsesløshed skal en læge konsulteres.



**A16** - **ADVARSEL!** Benzin og dampe er ekstremt let antændelige.



**FORBRÆNDINGS- OG BRANDFARE**
**A16.1** - Sluk motoren før tankning.
**A16.2** - Ryg ikke under tankningen.
**A16.3** - Tør spildt brændstof straks op. Start motoren i en tilstrækkelig afstand til tankningsstedet.
**A16.4** - Kontroller, at tankdækslet er strammet forsvarligt. Vær opmærksom på evt. udslip af brændstof.

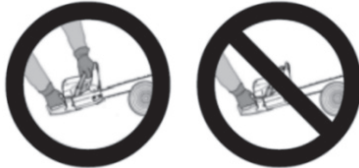


**A16.5 - LYDDÆMPER** (ill. 1, pos. 24).



**NB!** Undgå at berøre den, da det kan forårsage forbrændinger.

**A17** - Hold motorsaven altid fast med begge hænder under arbejdet og ret sværdet altid væk fra kroppen.



**A17.1** - Indtag en stabil og sikker benstilling. Vær opmærksom på risikoen for at glide på glatte gulve og på skråninger.
Arbejd **ikke** på stiger eller træer.
Arbejd **ikke** i ustabile stillinger. .
Arbejd **ikke** over skulderhøjde. .
**A17.2** - Sørg for gode lysforhold. Sørg i modsat fald for kunstig belysning.



**A18 - FARE PÅ GRUND AF TILBAGESLAG (KICKBACK)**



**Tilbageslag kan medføre dødbringende snitsår.**

Ved et tilbageslag slynges motorsaven kraftigt mod brugeren.
Dette kan forekomme i følgende tilfælde:
1) Savningen påbegyndes med sværdspidsen.
2) Uventet kontakt med andre grene, stammer, faste legemer, metalgitre.
3) Savning med den øverste del af sværdet.



- Hold barkstødet (ill. 1, pos. 6) mod træet under savningen.
- Sav med rigtig skærpet og strammet kæde.
- Placer kæden med fuldgas og særdeles forsigtigt i det allerede foretagne snit.
- Træk sværdet kun ud af snittet, mens kæden kører.

## MOTORSAVENS BESKYTTELSESANORDNINGER



**Hold altid motorsaven fast med begge hænder: venstre hånd på forreste og højre på bagerste håndtag (det gælder også for venstrehåndede).**



**Beskyttelsesanordningernes funktion er blevet udviklet til denne position af hænderne.**

**Motorsaven er udstyret med følgende beskyttelsesanordninger:**

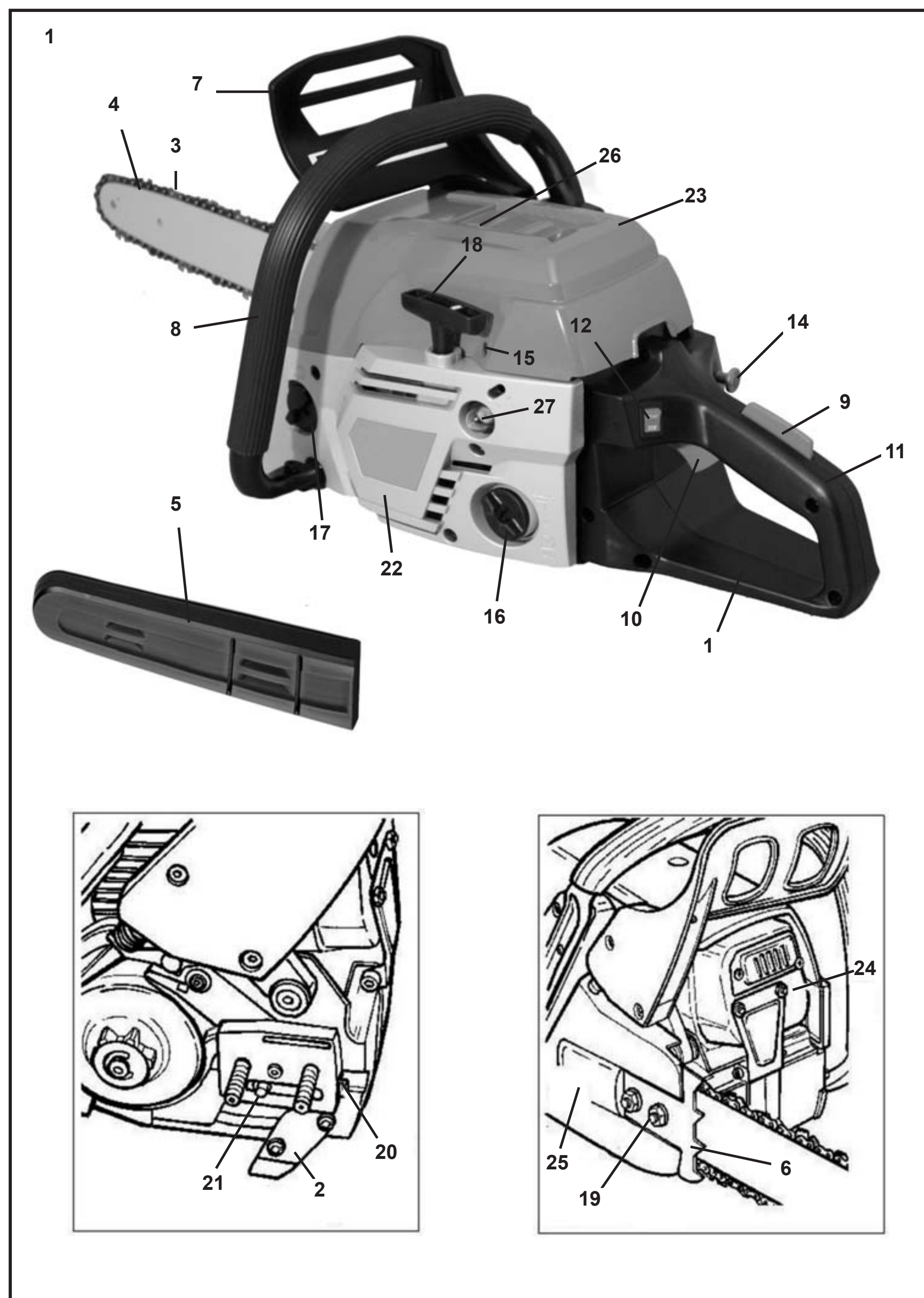


**B1 - GASSPÆRRE** (se ill. 1, pos. 9): Den forhindrer utilsigtet aktivering af gashåndtaget.
**GASHÅNDTAG** (ill. 1, pos. 10). **FARE:** Forsigtig, savkæden fortsætter et kort stykke tid efter slip af gashåndtaget.

**B2 - STOP-KONTAKT** (ill. 1, pos. 12): Motoren standser, når kontakten [STOP] trykkes ned.
**B3 - KÆDEBREMSE**. Motorsaven er udstyret med en sikkerhedskædebremse (ill. 1, pos. 7), som standser kæden i en brøkdel af et sekund (i tilfælde af tilbageslag).
**B4 - KÆDEFANGER** (ill. 1, pos. 2). Denne anordning forhindrer kæden i at blive slynget ud under drift ved et kædebrud (eller hvis kæden springer ud af rillen i sværdet).



**Kontroller den fejlfrie funktion af beskyttelsesanordningerne før hver brug.**
**Anvend i modsat fald ikke motorsaven og kontakt et autoriseret kundeservicecenter mht. reparation. Læs kapitel 8.3 ”KÆDEBREMSE”.**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
21
2
25
6
19

## 3. BESKRIVELSE AF MASKINKOMPONENTERNE

**BESKRIVELSE** ill. 1

1) Bagerste håndbeskyttelse
2) Kædefanger
3) Kæde
4) Kædestyreskinne
5) Sværdhylster
6) Barkstød
/) Forreste håndbeskyttelse/håndtag for kædebremse
8) Forreste håndtag
9) Gasspærre
10) Gashåndtag
11) Bagerste håndtag
12) Stopkontakt for motor (STOP)
14) Choker
15) Karburator-stilleskrue
16) Brændstofdæksel
17) Oliedæksel
18) Starthåndtag
19) Låsemøtrikker for sværd
20) Kædespændeskrue
21) Kædespændebolt
22) Starter
23) Øverste afdækning
24) Lyddæmper
25) Kædeskærm
26) Skrue for luftfilterdæksel
27) Benzinpumpe

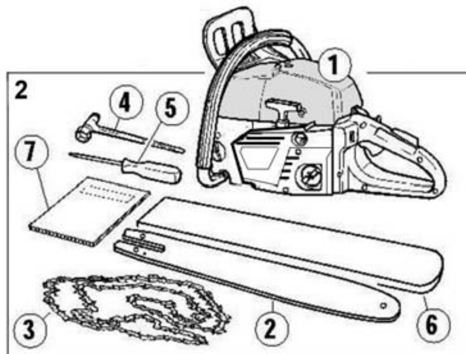
## 4. MONTERING AF SVÆRD OG KÆDE



**NB! START IKKE MOTORSAVEN FØR MONTERING OG INDSTILLING AF SVÆRD OG KÆDE.**

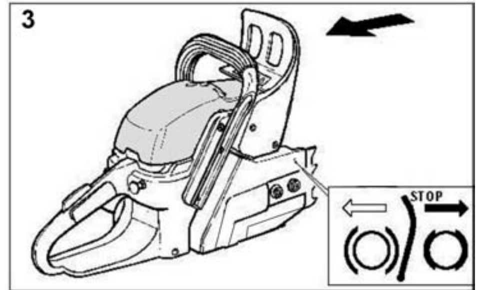


**BÆR ARBEJDSHANDSKER UNDER DETTE ARBEJDE, DA DER ER RISIKO FOR TILSKADEKOMST PÅ GRUND AF SAVTÆNDERNE (KÆDE).**

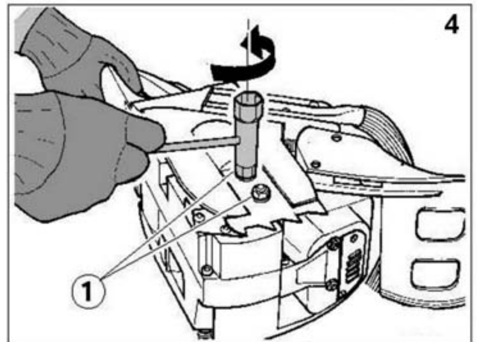



1) Åbn motorsavens emballage og tag komponenterne og tilbehøret ud som vist på ill. 2. Emballagen indeholder:

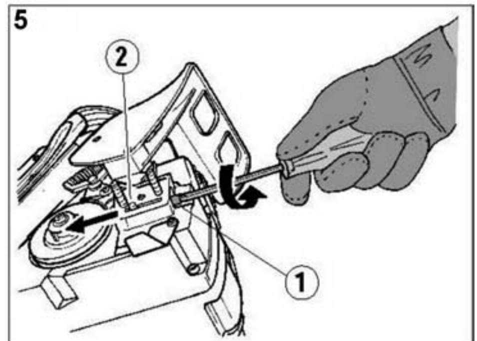
**Pos. 1** - Motorsav
**Pos. 2** - Kædestyreskinne
**Pos. 3** - Kæde
**Pos. 4** - Kombinøgle
**Pos. 5** - Skruetrækker til kædeindstilling
**Pos. 6** - Sværdhylster
**Pos. 7** - Brugsanvisning



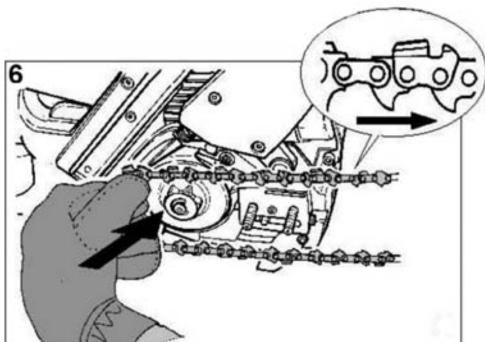

2) Placer savkroppen som vist på ill. 3 og kontroller, at (kædens) sikkerhedsbremse er løsnet (pil på ill. 3).




3) Løsn møtrikkerne (ill. 4, pos. 1) og tag afdækningen af bremsen.

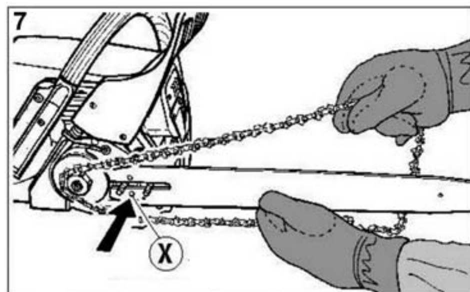



4) Drej kædespændeskruen (ill. 5, pos. 1) mod uret (løsnes) for at flytte kædespændebolten (ill. 5, pos. 2) bagud.

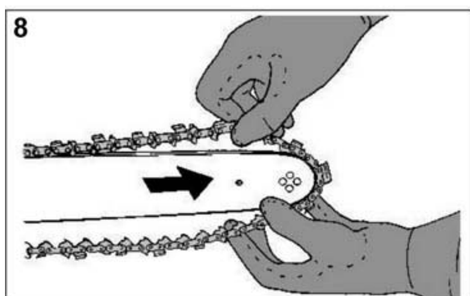



5) Læg kæden rundt om kædehjulet, se ill. 6. Tænderne på det øverste afsnit skal være justeret som vist på udsnittet.

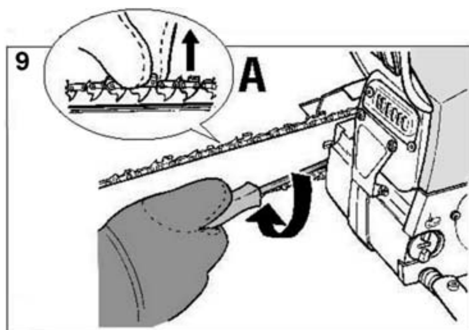
**NB!!** Sæt kædens tænders rigtigt ind i kædehjulet.



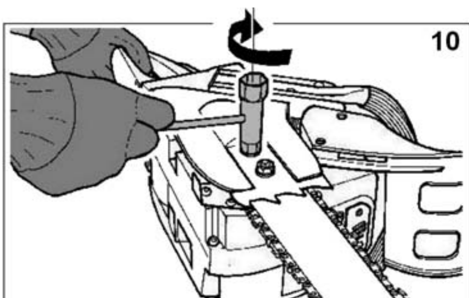

6) Placer kædestyreskinnen på tapskruerne (ill. 7).




7) Læg kædens ryttere ind i sværdets rille (ill. 8). Træk således i sværdet, at kæden strammes.




8) Stram spændeskruen let (med uret) for en første let kædespænding (ill. 9).
9) Genmonter kædeskærmen og stram møtrikkerne med hånden.
10) Afslut kædespændingen ved at stramme spændeskruen (med uret) (ill. 9). Ved rigtig spænding af kæden kan den løftes (med 2 fingre), således at hen hel rytter bliver synlig (ill. 9, pos. A).




11) Stram begge møtrikker forsvarligt ved hjælp af den medleverede nøgle (ill. 10). Hold herved sværdspidsen løftet. Kontroller, om kæden glider frit i sværdet.

**BEMÆRK!!** En ny kædes spænding skal kontrolleres efter et par få arbejdsminutter og justeres (motoren må ikke køre og bremsen skal være aktiveret)..

## 5. TANKNING AF BRÆNDSTOF



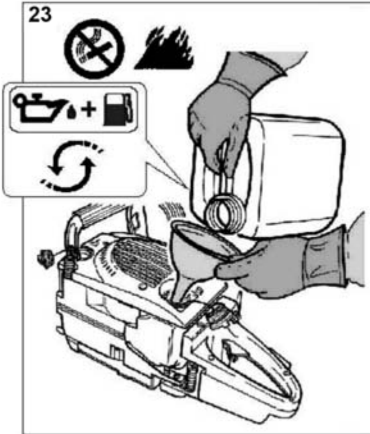
1) NB! Redskabet er udstyret med en 2-takts motor.

Motoren skal forsynes med en benzin-/olieblanding til 2-takts motorer. For blandingsforholdet gælder:

**Tabel over brændstofblanding**

| Benzin | 2-takts olie/40:1 |
|---|---|
| 1 liter | 25 ml |
| 5 liter | 125 ml |

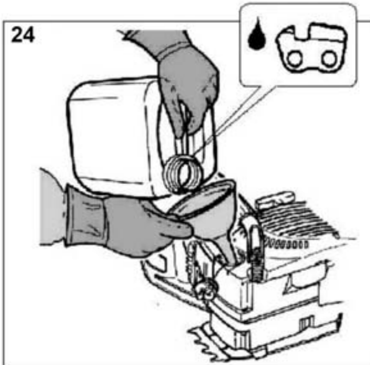
2) Ryst beholderen kraftigt før hver tankning.




3) Blandingen og tankningen må kun foretages i det fri (ill. 23).
4) Opbevar brændstoffet i en til dette formål beregnet beholder med tætsluttende låg.

**Fyld også tanken til kædeolie ved hver tankning af brændstof.**

## 6. EFTERFYLDNING AF KÆDEOLIE




1) **NB!** Fyld kun speciel olie til smøring af motorsavskæder i maskinen (se ill. 24).
2) Anvend **INGEN** brugt eller gammel olie.
3) Andre oliesorter end de anbefalede forårsager skader på sværdet, kæden og smøresystemet.

## 7. START OG STOP

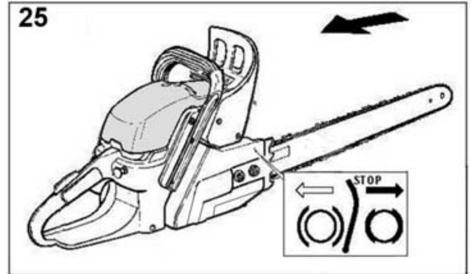


**NB! Overhold nøje anvisningerne i kap. 2 GRUNDLÆGGENDE SIKKERHEDSFORANSTALTNINGER**



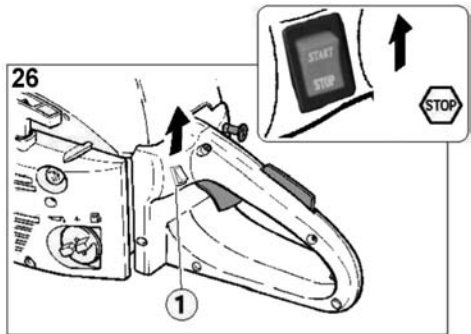
**FARE: Tag motorsaven kun i gang komplet monteret og med sværd og kæde.**

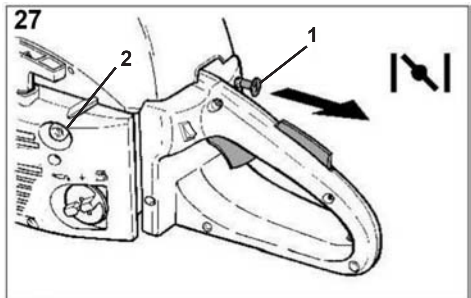
**KOLDSTART**



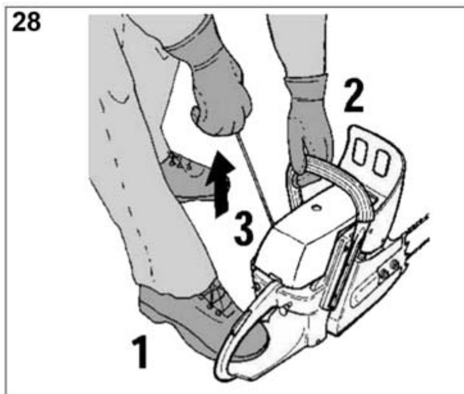

**Kontroller før start, at kædebremsen er løsnet. Træk hertil håndtaget (ill. 25) i retning af det forreste håndtag.**

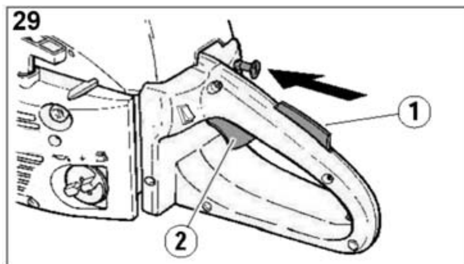
1) Læg motorsaven på et stabilt underlag.




2) Betjen benzinpumpen 6-8 gange (ill. 27, pos. 2).
3) Stil stopkontakten på "START" (ill. 26, pos. 1).
4) Træk chokeren helt ud (ill. 27, pos. 1).




5) Hold motorsaven som vist på ill. 28. Kontroller, om området rundt omkring sværdet og kæden er frit for hindringer.
6) Træk kraftigt i starthåndtaget, indtil motoren begynder at starte (som regel ikke mere end 4 til 5 gange), ill. 28.



**VÆR OPMÆRKSOM PÅ, at kæden eventuelt kan bevæge sig!**

7) Tryk chokeren fuldstændigt ind (ill. 29).
8) Træk fortsat i starthåndtaget (ill. 28), indtil motoren kører.

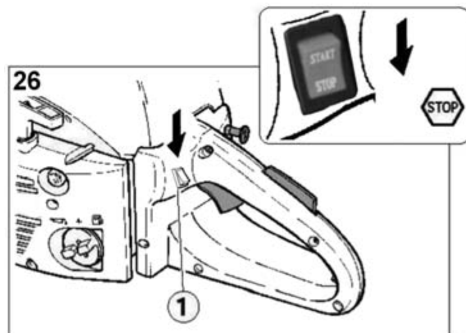


**PAS PÅ FARE! Savkæden bevæger sig, fordi startautomatikken er indstillet på delgas på dette tidspunkt.**

- Hold motorsaven fast (ill. 28) og lad motoren og kæden køre i mindst 15 minutter (til opvarmning).

9) Tryk gasspærren med håndryggen (ill. 29, pos. 1) og betjen derefter kort gashåndtaget (ill. 29, pos. 2); motorens omdrejningstal skifter herigennem til tomgangshastighed.
10) Anvend ikke motorsaven, hvis kæden bevæger sig i tomgangshastighed. Lad motorsaven i dette tilfælde kontrollere af et kundeservicecenter.
11) Transporter ikke motorsaven med kørende motor: Dæk sværdet under transport til med det dertil beregnede sværdhylster.

**STANDSNING AF MOTOREN**




1) Tryk kontakten (ill. 26, pos. 1) ned i position ”**STOP**” for at slukke motoren.
2) Efter længere arbejde ved fuld belastning anbefales det, at lade motoren køre et par sekunder ved laveste omdrejningstal før ”STOP”-kontakten trykkes.



**NB!** Lær håndteringen af stopkontakten at kende før brug for at kunne reagere hurtigt i nødsituationer.



**NB!** Kæden fortsætter sin bevægelse et stykke tid efter slip af gashåndtaget.

**VARMSTART**

1) Stil kontakten (ill. 26, pos. 1) på ”START”.
2) Træk chokeren ud til stoppet og tryk den derefter straks ind igen.
3) Træk kraftigt i starthåndtaget, indtil motoren starter (ill. 28).

**VARMSTART EFTER TANKNING**

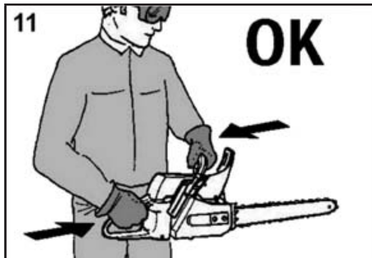
Hvis brændstoftanken skulle være fuldstændig tom, start motorsaven efter tankning iht. vejledningen om ”KOLDSTART”.

**STANDSNING AF MOTOREN**

**Motoren skal ALTID være slukket i følgende tilfælde:**

- Tankning
- Påfyldning af kædeolie
- Kontrol- og reparationsarbejde
- Rengøring og indstilling
- Fjernelse fra arbejdspladsen
- Transport

## 8. ANVENDELSE




- **Hold redskabet altid fast med begge hænder (ill. 11).**
- **Overhold alle forskrifter, der er anført i kapitel ”SIKKERHED”.**
- **Benyt saven med gashåndtaget komplet trykket ned og berør træet først, når motoren kører i højeste hastighed.**

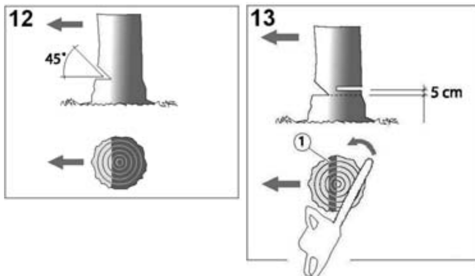
### 8.1 FÆLDNING



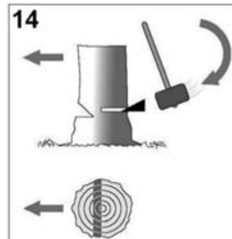
**FÆLDNING AF TRÆER må kun personer, der er uddannet og oplært heri.**

**Den i hvert tilfælde nødvendige læsning af disse anvisninger kan ikke erstatte professionel erfaring ved gennemførelse af sådant arbejde.**

**- Kontroller før ældning, at:**
1) der ikke er personer eller dyr i træets faldområde.
2) Vælg træets faldretning således, at du kan flygte i den modsatte retning.
3) Kontroller, at flugtvejen er fri for hindringer.
4) Vær ved valget af faldretningen opmærksom på følgende faktorer:
   a) stærke grene på en side,
   b) træets naturlige hældning,
   c) vindretning (fæld ikke ved stærk vind),
   d) træskader.
5) Overhold nøje de under punkt A6 beskrevne omgivelsesbetingelser i kapitel ”**GENERELLE SIKKERHEDSFORSKRIFTER**”
6) Fjern grene fra træstammens nederste del og store rødder.
7) Til bestemmelse af faldretningen:

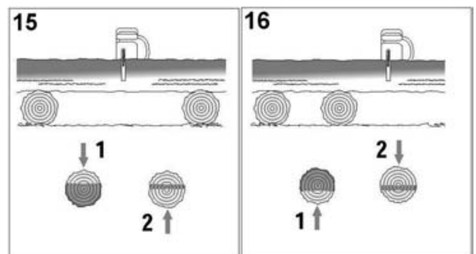



a) Lav et forhug (ill. 12) på den side af stammen, som træet skal falde på. Skæredybden bør være ca. 1/3 af stammens diameter.
b) Udfør fældesnittet på forhuggets modsatte side, ca. 5 cm højere (ill. 13).
c) **VIGTIGT!!** Lad en del af træet stå som fældekam (ill. 13, pos. 1), der som et hængsel hjælper træet i at falde glat ned på jorden.




d) Indled faldet ved hjælp af en kile (ill. 14).
e) Så snart træet begynder at falde, fjern dig i den forinden fastlagte flugtretning.

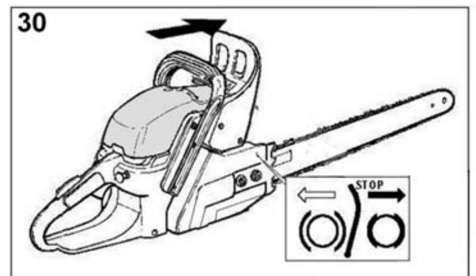
### 8.2 SAVNING AF GRENE OG STAMMER PÅ JORDEN




**Stamme, der ligger på enderne:**
Sav ca. 1/3 af diameteren dybt (ill. 15).
Færdiggør snittet med den øverste del af sværdet.

**Overskydende gren/stamme:**
1) Begynd med snittet nedefra, ca. 1/3 af diameteren dybt (ill. 16), med den øverste del af sværdet.
2) Gør snittet færdigt oppefra.

### 8.3 KÆDEBREMSE



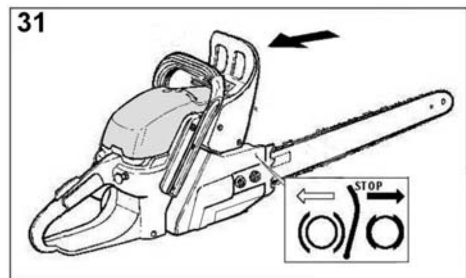

Motorsaven er udstyret med en sikkerhedskædebremse, som standser kæden i en brøkdel af et sekund (i tilfælde af tilbageslag).
a) Kædebremsen udløses automatisk ved et kraftigt tilbageslag gennem bremsehåndtagets træghed (ill. 30).
b) Ved et mindre stærkt tilbageslag kan kædebremsen udløses automatisk gennem den efterfølgende berøring af håndtaget med venstre hånd.



**Hold derfor altid motorsaven fast med begge hænder. Tænk altid på, at kædebremsen ikke udgør en fuldstændig beskyttelse.**

**Undgå derfor ubetinget alle faretilfælde, der er beskrevet i kapitel GENERELLE SIKKERHEDSFORANSTALTNINGER (punkterne A17-A18).**

c) Kædebremsen kan også aktiveres manuelt ved at trykke den fremad (ill. 30).
d) Bremsen løsnes ved at trække i håndtaget i retning af det forreste håndtag (ill. 31).
e) Kontroller før påbegyndelse af arbejdet, at håndtaget kan springe fremad og bagud.




Det anbefales at gennemføre en test i et kort stykke tid og med motoren i laveste omdrejningstal.



**Anvend ikke motorsaven, hvis håndtaget ikke kan springe eller det er vanskeligt at bevæge. Kontakt et kundeservicecenter.**

- Rengør regelmæssigt kædebremsens synlige mekanismer for spåner og trærester.



**Forsøg ikke at foretage reparationer eller ændringer på redskabet på egen hånd.**

**8.4 KÆDE**

**VEDLIGEHOLDELSE OG SKÆRPNING**

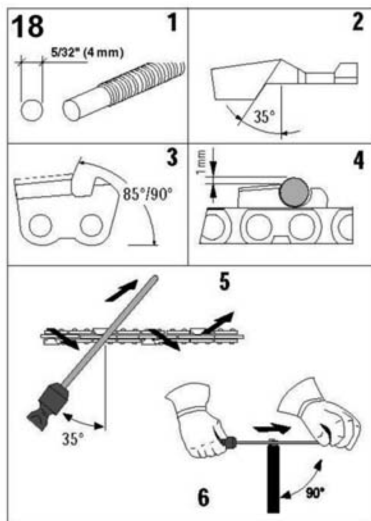



En godt skærpet kæde garanterer nemt arbejde, upåklagelig skæreydelse og undgåelse af unormal slitage af sværdets mekaniske dele.

- Hvis kæden ikke er smurt tilstrækkelig, forøg oliestrømmen ved at dreje reguleringsskruen med uret (ill. 17).

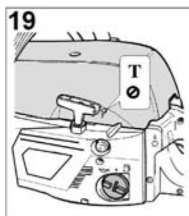


- Før skærpningen skal kæden strammes ved hjælp af kædestrammeren (ill. 9), se kapitel ”**MONTERING AF SVÆRD OG KÆDE**”.
- Løsn kæden efter skærpningen i henhold til monteringsvejledningen.
- Bloker kæden under skærpningen ved at aktivere bremsen.




- Anvend en rundfil (speciel til kæder) med en diameter på 5/32” (4 mm) (ill. 18, pos. 1).
- Overhold slibevinklen i henhold til ill. 18, pos. 2-3.
- Skærp kæden ved først at file alle tænder indefra og udefter (ill. 18, pos. 5) på den ene side og derefter på den anden side.
- Hold filen således, at den rager ca. 1 mm over skærekantens højde (ill. 18, pos. 4).

**8.5 KARBURATOR-STILLESKRUE [T]**




- Motorsavens karburator er på fabrikken blevet indstillet på standardværdier. Kun skruen [T] (ill. 19) til indstilling af tomgang kan justeres.

Da indstillingen kræver en speciel uddannelse samt specielle hjælpemidler, bør du kontakte et **KVALIFICERET KUNDESERVICECENTER**.

Skruen **[T]** holder drosselspjældet i en let åbnet position, for at TOMGANGSHASTIGHEDEN kan indstilles på den passende drejehastighed.



**PAS PÅ FARE! En høj indstilling af tomgangshastigheden kan medføre igangsætning af centrifugalkraftkoblingen og dermed - trods ikke aktiveret gashåndtag - start af savkæden.**

## 9. REGELMÆSSIG VEDLIGEHOLDELSE



**FARE!! Udfør ingen kontroller, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde, når motoren kører.**

**9.1 KÆDE**
Se kapitel ”8.4. KÆDE”.

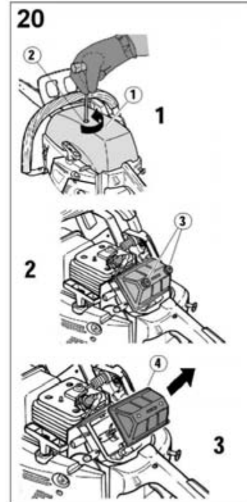
### 9.2 SVÆRD

- Rengør regelmæssigt rillen til kæden samt oliegennemgangene.
- Smør sværdspidsen med lejefedt.
- Vend sværdet ved hver vedligeholdelse for en jævn fordeling af slitagen.

### 9.3 LUFTFILTER

Et tilstoppet luftfilter reducerer motorydelsen og skæreeffektivitet og forøger brændstofforbruget.

a) Skæring af tørt træ og arbejde i støvede omgivelser kræver en hyppigere rensning af filtret.




- Fjern den øverste afdækning (ill. 20, pos. 1) ved at løsne skruen (ill. 20, pos. 2).
- Løsn begge låseknapper (ill. 20, pos. 3).
- Løft filtret (ill. 20, pos. 4).
- Adskil begge halvdele ved hjælp af en skruetrækker (såfremt nødvendig).
- Hvis snavs er vanskelig at fjerne, vask det med varmt vand og sæbe.

b) Udskift filtret i tilfælde af beskadigelse (deformeringer og/eller revner).

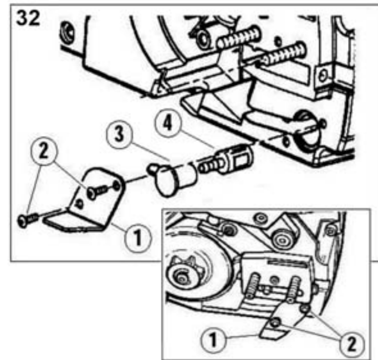
### 9.4 BRÆNDSTOFFILTER

Brændstoffiltret kan (via tankåbningen, ill. 1, pos. 16) trækkes ud ved hjælp af en krog og holdes fast med tang med lange kæber.

Udskift filtret mindst én gang om året.

- **Anvend kun originale filtre.**

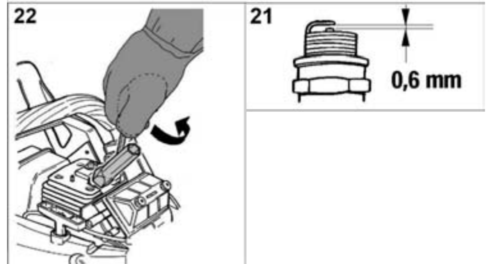
### 9.5 OLIEFILTER




Til rengøring eller udskiftning af filtret kan kædefangeren (ill. 32, pos. 1) fjernes ved at løsne begge skruer (pos. 2). Tag gummiet (pos. 3) ud af sædet og træk filtret ud (pos. 4).

### 9.6 TÆNDRØR

Mindst én gang om året eller ved forstyrrelser under start skal tændrørets tilstand kontrolleres. Vent, indtil motoren er kold.




1) Træk hætten af og løsn tændrøret med den medleverede nøgle (ill. 22). Hvis der er aflejringer eller betydelig slitage på elektroderne skal tændrøret udskiftes med et af samme kvalitet (ill. 21).

For stærk forekomst af aflejringer kan ske på grund af:

- Olieindholdet i brændstoffet er for højt eller oliekvaliteten er ikke optimal.
- Luftfilter er delvist tilstoppet.

2) Skru tændrøret komplet ind i gevindet med hånden for at undgå skader på tændrørets leje; den tilsvarende nøgle er kun beregnet til stramning (ill. 22).
3) Foretag aldrig reparationer på redskabet på egen hånd (hvis du ikke er kvalificeret til det). Kontakt i denne forbindelse et kundeservicecenter..



**FARE!! For at opretholde redskabets oprindelige sikkerhed, bør der aldrig foretages ændringer på redskabet. Anvend udelukkende originalreservedele i tilfælde af reparationer.**

### 9.7 KONTROL AF SKRUER, FASTE OG BEVÆGELIGE DELE

- Kontroller før hver brug, at skruer eller andre dele ikke er løse eller beskadiget, og at der ikke er revner eller synlige tegn på slitage.
- Få et autoriseret kundeservicecenter til at udskifte beskadigede dele før brug af redskabet.

### 9.8 RENGØRING, TRANSPORT OG OPBEVARING

- Tøm brændstoftanken før transport eller ved længere stilstand af redskabet.
- Anvend ikke aggressive rengøringsmidler.
- Opbevar redskabet på et tørt og sikkert sted, der er utilgængeligt for børn.
- Benyt det medleverede sværdhylster til beskyttelse af sværd og kæde til transport og opbevaring.

## 10. Bortskaffelse og miljøbeskyttelse

Hæld aldrig rester af kædeolie eller 2-takts-blandinger ned i afløb eller kloaksystemet eller ud i naturen, men bortskaf det miljøvenligt, f.eks. hos et depot for problemaffald.
Hvis kædesaven ikke mere skulle fungere eller ikke mere bruges, må den ikke kasseres sammen med husholdningsaffald, men skal bortskaffes på en miljøvenlig måde. Tøm omhyggeligt olie- og benzintanken og aflever resterne hos et depot for problemaffald. Aflever kædesaven ligeledes hos et depot.
Plast- og metaldele fra den gamle sav kan sorteres her og anvendes til genbrug. Informationer herom kan du få på dit kommunekontor.

## TEKNISKE DATA PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Motorens cylindervolumen | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Maksimal motorkraft (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Sværdlængde | 335 mm(14” Oregon) | 350 mm(16” Oregon) |
| Kædedeling | 9,53 mm (0,375”) 3/8“ | 9,53 mm (0,375”) 3/8“ |
| Kædetykkelse | 1,27 mm (0,05“) | 1,27 mm (0,05“) |
| Kædetype | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Fortanding | 6 tænder | 6 tænder |
| Sværdtype | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Tomgangshastighed | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Maksimal hastighed | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Omdrejningstal ved indkobling | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Kædehastighed | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Tankindhold | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Olietankindhold | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Brændstofblanding | 40:1 | 40:1 |
| Nettovægt (uden kæde og sværd) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Benzinforbrug | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Lydtryksniveau (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Målt lydtryksniveau (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Garanteret lydtryksniveau $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Vibration (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**Bemærk: Denne kædesav er kun beregnet til savning af træ!!!**

## OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

**EF-overensstemmelseserklæring**
svarende til EF-maskindirektiv 2006/42/EF



Vi, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** erklærer på eget ansvar, at produkterne **MOTORSAV PKS 4235** og **PKS 4240**, som denne erklæring drejer sig om, opfylder de gældende sikkerheds- og sundhedskrav i EF-direktiverne **2006/42/EF** (maskindirektiv), **2004/108/EF** (EMC-direktiv), **97/68/EF** + **2002/88 EF** (Kulilteretningslinje) og **2000/14/ EF** (støjdirektiv). For at kunne omsætte de nævnte sikkerheds- og sundhedskrav i EF-direktiverne korrekt er følgende standarder og/eller tekniske specifikation(er) blevet anvendt:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Prøebevis af bygningsmøster K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

| | |
|---|---|
| målt lydeffektniveau | 112 dB (A) |
| garanteret lydeffektniveau | 115 dB (A) |

Overensstemmelsesvurderingsmetode ifølge tillæg V / direktiv 2000/14/EF

Fabrikationsår er angivet på typeskiltet og kan endvidere konstateres ved hjælp af det fortløbende serienummer.

Münster, 27.10.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Teknisk ledelse Ikra GmbH
Autoriseret CE-repræsentant Mogatec GmbH

Opbevarelse af de tekniske materialer: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster



**ΠΡΟΣΟΧΗ!! Παρακαλείσθε να διαβάσετε με προσοχή αυτό το εγχειρίδιο, πριν χρησιμοποιήσετε τα αλυσοπριόνά μας.**

**ΣΗΜΑΝΤΙΚΗ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ: Διαβάζετε με προσοχή αυτές τις υποδείξεις για το χειρισμό του εργαλείου. Χρησιμοποιείτε το εργαλείο μόνο εάν είστε βέβαιοι, ότι έχετε καταλάβει όλες τις υποδείξεις. Φυλάσσετε αυτό το εγχειρίδιο σε σημείο που να είναι διαθέσιμο εάν χρειαστεί.**



**Προσοχή! Ακουστική βλάβη - κίνδυνος Κάτω από κανονικές συνθήκες χρήσης μπορεί το εργαλείο αυτό να εκθέσει το χειριστή σε μια στάθμη θορύβου των 80 dB (A) ή μεγαλύτερη.**

**Παρακαλείσθε να προσέξετε: Το μηχάνημα αυτό δεν επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία σε κατοικημένες περιοχές σύμφωνα με το γερμανικό διάταγμα προστασίας από το θόρυβο μηχανών από το Σεπτέμβριο του 2002 τις Κυριακές και τις αργίες καθώς επίσης τις καθημερινές από τις 20:00 μέχρι 7:00 η ώρα.**

**Παρακαλείσθε να προσέχετε επίσης πρόσθετα τις τοπικά ισχύουσες διατάξεις για την προστασία έναντι θορύβου !**

## 1. ΠΡΟΛΟΓΟΣ

Το ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ σας για την προστασία του χειριστή κατασκευάστηκε λαμβάνοντας υπόψη τα ισχύοντα πρότυπα ασφαλείας. Στο εγχειρίδιο αυτό περιγράφονται οι οδηγίες ασφαλείας, οι εργασίες συναρμολόγησης, οι οδηγίες χρήσης και συντήρησης, οι οποίες είναι απαραίτητες, για να διατηρήσετε το ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ σας σε άψογη κατάσταση.

**ΓΙΑ ΤΗΝ ΚΑΛΥΤΕΡΗ ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ**

Οι εικόνες για τη συναρμολόγηση και περιγραφή της μηχανής βρίσκονται στην αρχή αυτής της μπροσούρας. Παρακαλείσθε να προσέχετε αυτές τις σελίδες κατά την ανάγνωση των οδηγιών συναρμολόγησης και χειρισμού. Εάν το ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ σας χρειαστεί επισκευή ή σέρβις, παρακαλείσθε να απευθυνθείτε στο εμπορικό σας κατάστημα ή σε μια εξουσιοδοτημένη υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών.

## 2. ΒΑΣΙΚΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

### ΓΕΝΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

**ΣΤΟ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΑΥΤΟ ΘΑ ΒΡΕΙΤΕ ΤΙΣ ΕΞΗΓΗΣΕΙΣ ΤΩΝ ΕΙΚΟΝΟΣΥΜΒΟΛΩΝ ΠΟΥ ΒΡΙΣΚΟΝΤΑΙ ΕΠΑΝΩ ΣΤΟ ΜΗΧΑΝΗΜΑ.**

**ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ:**



**A1** – Η μη τήρηση των διατάξεων και υποδείξεων κατά τη χρήση του ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ μπορεί να προκαλέσει βαριές σωματικές βλάβες και αποτελεί ακόμα και κίνδυνο θανάτου.



**A2** – Όποιος θέλει να χρησιμοποιήσει το ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ, πρέπει πρώτα να έχει διαβάσει με προσοχή τις οδηγίες χειρισμού και συντήρησης και για τη σωστή χρήση του εργαλείου να εξοικειωθεί επακριβώς με το εγχειρίδιο.

**A2.1** – Φυλάσσετε αυτό το εγχειρίδιο για μελλοντική χρήση.

**A3** – Αποτρέπετε τη χρήση του ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ από παιδιά και πρόσωπα, τα οποία δεν είναι εξοικειωμένα με τις αναφερόμενες εδώ οδηγίες.

**ΚΙΝΔΥΝΟΣ:**

**A4** – Μην χρησιμοποιείτε το αλυσοπρίονο κοντά σε άλλα πρόσωπα (ιδιαίτερα παιδιά) και ζώα.




Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας οφείλει να τηρείται πάντα μια ελάχιστη απόσταση των 10 m μεταξύ της μηχανής και άλλων προσώπων.

**A5** – Προσέχετε ιδιαίτερα για πιθανούς κινδύνους, οι οποίοι λόγω του θορύβου της μηχανής δεν μπορούν να γίνουν ακουστικά αντιληπτοί.

**A6** – Απομακρύνετε από το χώρο εργασίας όλες τις πηγές κινδύνων και εξασφαλίζετε, ώστε να μην υπάρχουν κίνδυνοι όπως δέντρα σε επικίνδυνες θέσεις, δρόμοι, σιδηρόδρομοι, ηλεκτρικά καλώδια.

**A7** – Ο χειριστής είναι υπεύθυνος για ατυχήματα ή κινδύνους, οι οποίοι προκαλούνται σε άλλα πρόσωπα ή την ιδιοκτησία τους.

**A8** – Χρησιμοποιείτε το ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ αποκλειστικά για την κοπή ξύλου. **Μην χρησιμο**ποιείτε το εργαλείο για άλλους σκοπούς.

**A9** – Φοράτε κατά τη χρήση του ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ κατάλληλα ρούχα καθώς επίσης και προστατευτικό εξοπλισμό.

Φοράτε κατά τη διάρκεια της χρήσης στενά ρούχα. **Μην φοράτε αντικείμενα που θα μπο**ρούσαν να πιαστούν στα κινητά τμήματα.



**A10** – Φοράτε εγκεκριμένα προστατευτικά γυαλιά ή μια προστατευτική μάσκα.

**A10.1** – Φοράτε εγκεκριμένες ωτοασπίδες.

**A10.2** – Φοράτε ένα εγκεκριμένο προστατευτικό κράνος για την ασφάλεια σας από τον κίνδυνο της πτώσης αντικειμένων.



**A11** – Φοράτε εγκεκριμένα υποδήματα ασφαλείας με αντιολισθητική σόλα.



**A12** – Φοράτε εγκεκριμένα γάντια.

**A13** – Ο χρήστης του ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ πρέπει να είναι σε καλή φυσική και διανοητική κατάσταση. **ΜΗΝ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΕ ΤΟ ΕΡΓΑΛΕΙΟ** σε κούραση, αδιαθεσία ή κάτω από την επίδραση φαρμάκων, αλκοόλ ή άλλων ναρκωτικών ουσιών, οι οποίες μειώνουν την αντανακλαστική ικανότητα.





**A14 - ΠΡΟΣΟΧΗ!** Τα καυσαέρια είναι τοξικά και μπορούν να προκαλέσουν θάνατο από ασφυξία. **Μην αφήνετε τον κινητήρα να λει**τουργεί σε κλειστούς χώρους ή χώρους που δεν αερίζονται επαρκώς.

**A15** – Η μακρά διάρκεια χρήσης του εργαλείου μπορεί να προκαλέσει διαταραχές της κυκλοφορίας του αίματος στα χέρια (σύνδρομο λευκών δακτύλων).

Πιθανοί παράγοντες, οι οποίοι επηρεάζουν την εμφάνιση αυτών των συμπτωμάτων είναι:

- προσωπική προδιάθεση του χειριστή για κακή κυκλοφορία του αίματος στα χέρια
- χρήση της συσκευής σε χαμηλές θερμοκρασίες (για το λόγο αυτό συνιστάται να φοράτε ζεστά γάντια).

- μεγάλη διάρκεια χρήσης χωρίς διακοπές (συνιστάται, κατά τη διάρκεια της χρήσης να κάνετε διαλείμματα).
- Εάν διαπιστώσετε φαγούρα και αναισθησία οφείλετε να αναζητήσετε ένα γιατρό.



**A16** - **ΠΡΟΣΟΧΗ!** Η βενζίνη και οι ατμοί της είναι πάρα πολύ εύφλεκτα υλικά.



**ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΓΚΑΥΜΑΤΟΣ ΚΑΙ ΠΥΡΚΑΓΙΑΣ**
**A16.1** – Απενεργοποιείτε τον κινητήρα πριν βάλετε καύσιμο.
**A16.2** – Μην καπνίζετε όταν βάζετε καύσιμο.
**A16.3** – Σκουπίζετε αμέσως το χυμένο καύσιμο. **Εκκινείτε τον κινητήρα σε επαρκή από**σταση από το σημείο που βάλατε καύσιμο.
**A16.4** – Βεβαιωθείτε, ότι έχετε σφίξει καλά το καπάκι της δεξαμενής καυσίμου. Προσέχετε για πιθανή διαρροή καυσίμου.



**A16.5 – ΑΠΟΣΒΕΣΤΗΡΑΣ ΘΟΡΥΒΟΥ** (Εικ.1 εξάρτημα 24)



**ΠΡΟΣΟΧΗ:** Μην αγγίζετε για την αποφυγή εγκαυμάτων.

**A17** – Κατά τη διάρκεια της χρήσης κρατάτε το αλυσοπρίονο πάντα σταθερά με τα δύο χέρια και κατευθύνετε τη λάμα πάντα μακριά από το σώμα σας.



**A17.1** – Παίρνετε με τα πόδια μια σταθερή και ασφαλή στάση.
Προσέχετε για τον κίνδυνο ολίσθησης επάνω σε λείο δάπεδο και σε επικλινές έδαφος.



**Μην** εργάζεστε επάνω σε σκάλες ή δέντρα.
**Μην** εργάζεστε με ασταθή στάση του σώματος.
**Μην** εργάζεστε πάνω από το ύψος των ώμων.
**A17.2** - Εξασφαλίστε, να επικρατούν πάντα καλές συνθήκες φωτισμού. Σε διαφορετική περίπτωση φροντίζετε για έναν επαρκή τεχνητό φωτισμό.



**A18 – ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΑΠΟ ΑΝΑΠΗΔΗΣΗ (KICKBACK)**

**Η αναπήδηση μπορεί να προκαλέσει θανάσιμους τραυματισμούς από κοπή.**

Σε μια αναπήδηση το αλυσοπρίονο εκσφενδονίζεται δυνατά προς το χειριστή.
Το φαινόμενο αυτό μπορεί να προκληθεί στις ακόλουθες περιπτώσεις:
1) Έναρξη της κοπής με τη μύτη της λάμας
2) Απρόβλεπτη επαφή με άλλα κλαδιά, κορμούς, στερεά σώματα, μεταλλικά πλέγματα.
3) Κοπή με το επάνω τμήμα της λάμας.
   - Κρατάτε τον όνυχα συγκράτησης (Εικ.1 εξάρτημα 6) κατά την κοπή προς το ξύλο.



   - Κόβετε με σωστά ακονισμένη και τεντωμένη αλυσίδα.
   - Φέρνετε την αλυσίδα με πλήρη ισχύ και εξαιρετική προσοχή στην ήδη σε πρώτο στάδιο ανοιγμένη τομή.
   - Τραβάτε τη λάμα έξω από την τομή μόνο όταν η αλυσίδα βρίσκεται σε λειτουργία.

## ΠΡΟΣΤΑΤΕΥΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΟΥ ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ





**Κρατάτε το αλυσοπρίονο πάντα σταθερά και με τα δύο χέρια: αριστερό χέρι στη μπροστινή και δεξί χέρι στην πίσω χειρολαβή (αυτό ισχύει επίσης και για τους αριστερόχειρες).**
**Η λειτουργία των προστατευτικών διατάξεων έχει σχεδιαστεί για αυτές τις θέσεις χεριών.**

**Το αλυσοπρίονό σας διαθέτει τις ακόλουθες προστατευτικές διατάξεις:**

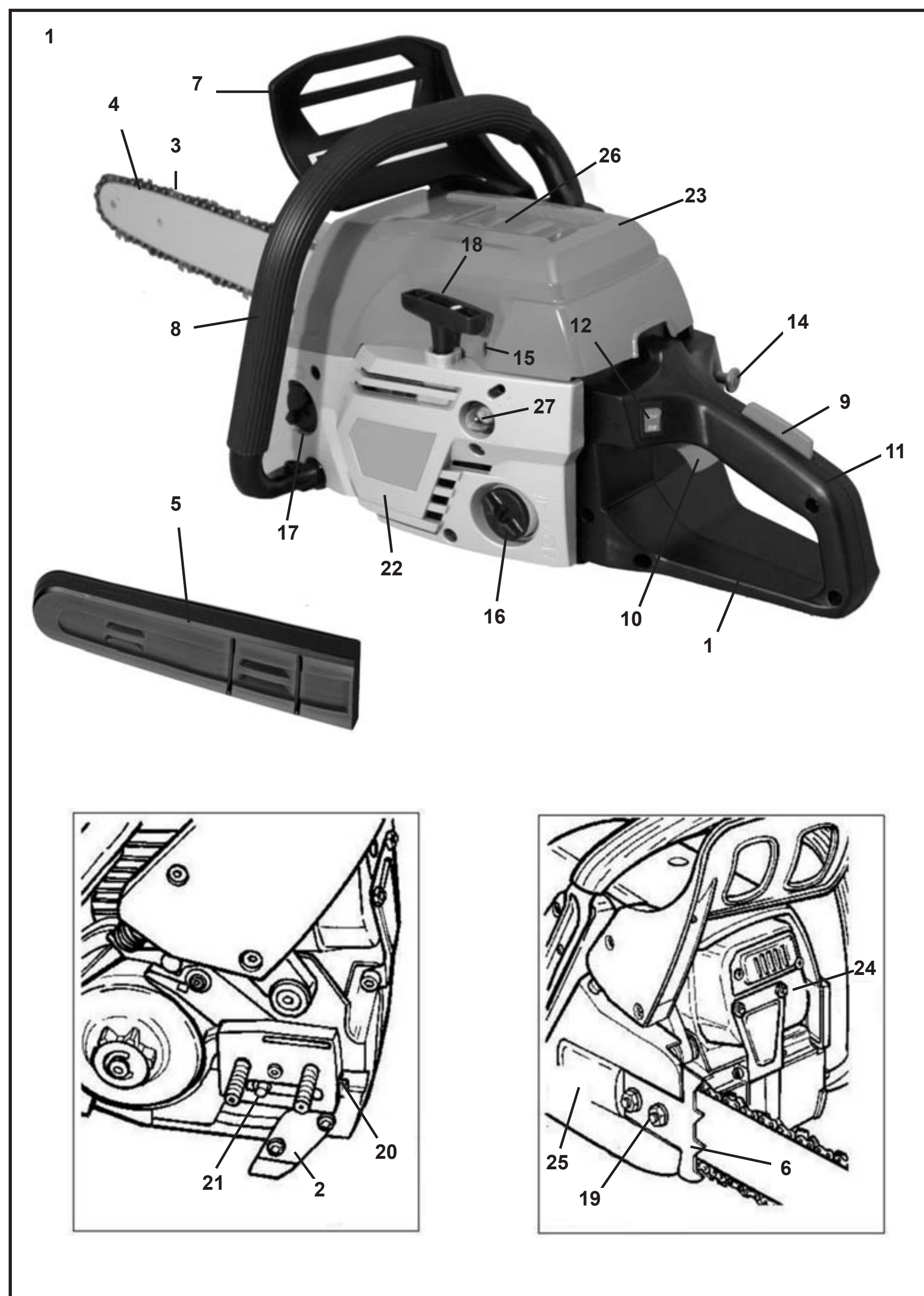
**B1 – ΑΣΦΑΛΕΙΑ ΜΟΧΛΟΥ ΓΚΑΖΙΟΥ** (βλέπε Εικ. 1 εξάρτημα 9): **Αυτή αποτρέπει την ακού**σια ενεργοποίηση του μοχλού γκαζιού.



**ΜΟΧΛΟΣ ΓΚΑΖΙΟΥ** (Εικ. 1 εξάρτημα 10). **ΚΙΝΔΥΝΟΣ:** Προσοχή, η αλυσίδα πριονιού συνεχίζει να κινείται για λίγο χρονικό διάστημα μετά την ελευθέρωση του μοχλού γκαζιού.
**B2 – ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ-STOP** (Εικ. 1 εξάρτημα 12): Με πατημένο κάτω το διακόπτη [STOP] σταματά ο κινητήρας.
**B3 – ΦΡΕΝΟ ΑΛΥΣΙΔΑΣ** Το αλυσοπρίονό σας είναι εξοπλισμένο μ' ένα φρένο αλυσίδας ασφαλείας (Εικ. 1 εξάρτημα 7), το οποίο ακινητοποιεί την αλυσίδα (στην περίπτωση της αναπήδησης) σε κλάσματα ενός δευτερολέπτου.
**B4 – ΑΡΠΑΓΗ ΑΛΥΣΙΔΑΣ** (Εικ.1 εξάρτημα 2). Η διάταξη αυτή αποτρέπει τον εκσφενδονισμό της αλυσίδας σε περίπτωση σπασίματος της αλυσίδας (ή εξόδου της αλυσίδας από την αυλάκωση της λάμας) κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.



**Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση την άψογη λειτουργία των προστατευτικών διατάξεων. Σε διαφορετική περίπτωση μην χρησιμοποιείτε το αλυσοπρίονο και απευθυνθείτε για επισκευή σε μια εξειδικευμένη υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών. Διαβάζετε το κεφάλαιο 8.3 "ΦΡΕΝΟ ΑΛΥΣΙΔΑΣ".**


1
7
4
3
26
23
18
8
12
14
15
27
9
11
5
17
22
16
10
1
24
20
21
2
25
6
19

## 3. ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΩΝ ΤΗΣ ΜΗΧΑΝΗΣ

**ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ** Εικ. 1

1) Πίσω προστασία χειρός
2) Αρπάγη αλυσίδας
3) Αλυσίδα
4) Λάμα οδήγησης αλυσίδας
5) Προφυλακτήρας αλυσίδας
6) Όνυχας συγκράτησης
/) Μπροστινή προστασία χειρός / μοχλός φρένο αλυσίδας
8) Μπροστινή χειρολαβή
9) Ασφάλεια μοχλού γκαζιού
10) Μοχλός γκαζιού
11) Πίσω χειρολαβή
12) Διακόπτης stop κινητήρα (STOP)
14) Τσοκ
15) Βίδα ρύθμισης καρμπιρατέρ
16) Καπάκι δεξαμενής καυσίμου
17) Καπάκι δεξαμενής λαδιού
18) Λαβή μίζας
19) Παξιμάδια ασφάλισης λάμας
20) Βίδα σύσφιξης αλυσίδας
21) Κοχλίας σύσφιξης αλυσίδας
22) Μίζα
23) Επάνω κάλυμμα
24) Αποσβεστήρας θορύβου
25) Κάλυμμα αλυσίδας
26) Βίδα καπάκι φίλτρο αέρος
27) Αντλία βενζίνης

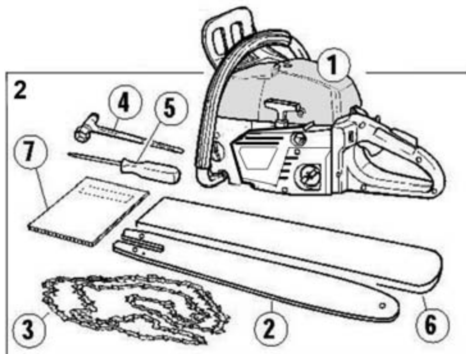
## 4. ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΛΑΜΑΣ ΚΑΙ ΑΛΥΣΙΔΑΣ



**ΠΡΟΣΟΧΗ! ΜΗΝ ΕΚΚΙΝΕΙΤΕ ΤΟ ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗ ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΚΑΙ ΡΥΘΜΙΣΗ ΛΑΜΑΣ ΚΑΙ ΑΛΥΣΙΔΑΣ.**

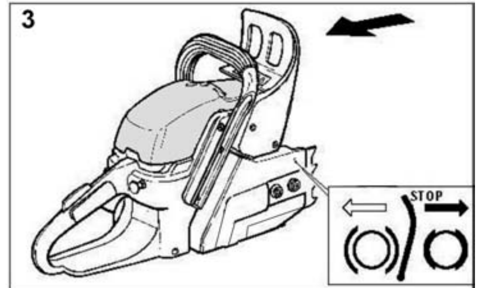


**ΣΤΙΣ ΕΡΓΑΣΙΕΣ ΑΥΤΕΣ ΦΟΡΑΤΕ ΓΑΝΤΙΑ ΕΡΓΑΣΙΑΣ ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΤΡΑΥΜΑΤΙΣΜΟΥ ΑΠΟ ΔΟΝΤΙΑ ΚΟΠΗΣ (ΤΗΣ ΑΛΥΣΙΔΑΣ).**

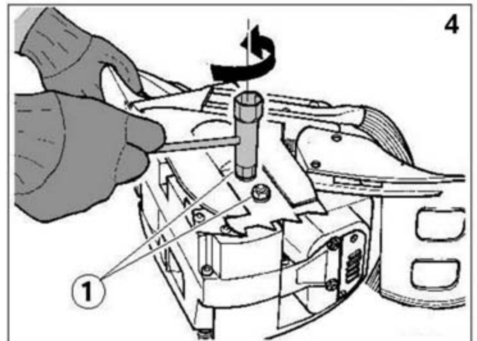



1) Ανοίγετε το χαρτόνι συσκευασίας του αλυσοπρίονου και βγάζετε τα μεμονωμένα εξαρτήματα και τα πρόσθετα εξαρτήματα όπως απεικονίζονται στην Εικ. 2. Το χαρτόνι περιέχει:

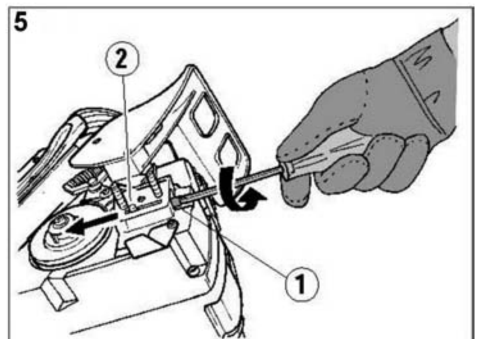
**Εξάρτημα 1** - Αλυσοπρίονο
**Εξάρτημα 2** – Λάμα οδήγησης αλυσίδας
**Εξάρτημα 3** - Αλυσίδα
**Εξάρτημα 4** – Κλειδί
**Εξάρτημα 5** – Κατσαβίδι για τη ρύθμιση της αλυσίδας
**Εξάρτημα 6** – Προφυλακτήρας αλυσίδας
**Εξάρτημα 7** – Οδηγίες χρήσης



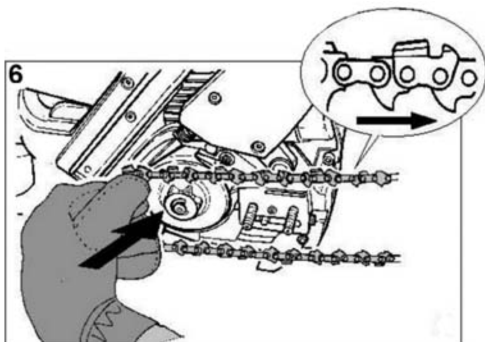

2) Τοποθετείτε το σώμα του αλυσοπρίονου όπως απεικονίζεται στην Εικ. 3 και εξασφαλίζετε, το φρένο ασφαλείας (της αλυσίδας) να είναι λυμένο (βέλος Εικ. 3).



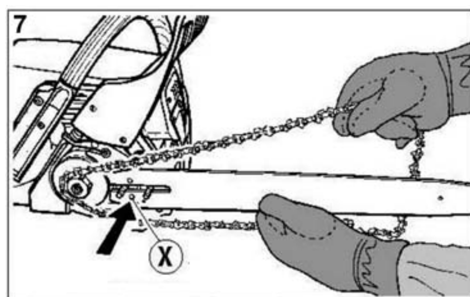

3) Λύνετε τα παξιμάδια (Εικ. 4 εξάρτημα 1) και αφαιρείτε το κάλυμμα από το φρένο.



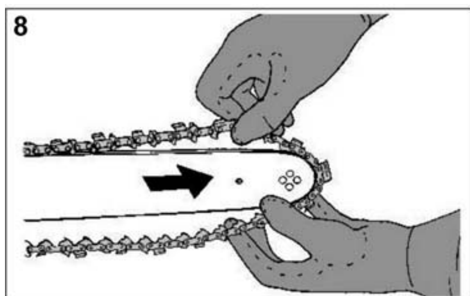

4) Στρέφετε τη βίδα σύσφιξης αλυσίδας (Εικ. 5 εξάρτημα 1) προς τα αριστερά (χαλαρώνετε), για να θέσετε τον κοχλία σύσφιξης αλυσίδας (Εικ. 5 εξάρτημα 2) προς τα πίσω.



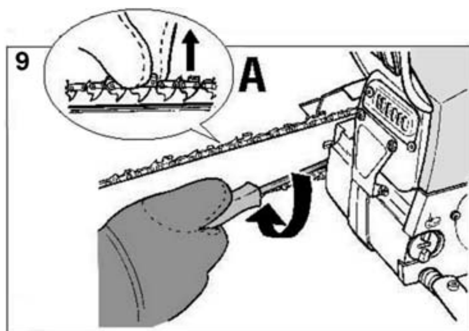

5) Τοποθετείτε την αλυσίδα γύρω από τον τροχό αλυσίδας, βλέπε Εικ. 6.
   Τα δόντια του επάνω τμήματος πρέπει να έχουν την κατεύθυνση σύμφωνα με την απεικόνιση στον τομέα.
   **ΠΡΟΣΟΧΗ!!** Τοποθετείτε τα δόντια της αλυσίδας σωστά σε αυτά του τροχού αλυσίδας.



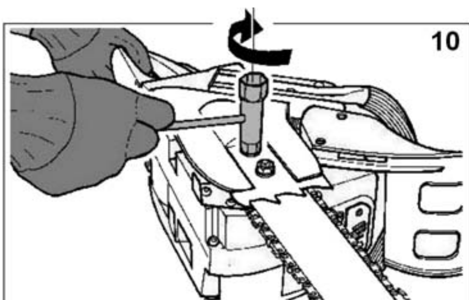

6) Τοποθετείτε τη λάμα οδήγησης αλυσίδας επάνω στους φυτευτούς κοχλίες (Εικ. 7).




7) Τοποθετείτε τα δόντια οδήγησης της αλυσίδας στην αυλάκωση της λάμας (Εικ. 8). Τραβάτε τη λάμα κατά τέτοιον τρόπο, ώστε να τεντώνει η αλυσίδα.




8) Για ένα πρώτο ήπιο τέντωμα της αλυσίδας σφίγγετε ελαφρώς τη βίδα σύσφιξης (προς τα δεξιά) (Εικ. 9).
9) Συναρμολογείτε πάλι το κάλυμμα αλυσίδας πάλι και σφίγγετε τα παξιμάδια με το χέρι.
10) Ολοκληρώνετε το τέντωμα της αλυσίδας, με το να σφίξετε τη βίδα σύσφιξης (προς τα δεξιά) (Εικ. 9). Στο σωστό τέντωμα της αλυσίδας αυτή μπορεί να ανυψωθεί (με 2 δάκτυλα), έτσι ώστε να είναι ορατό ένα ολόκληρο δόντι οδήγησης (Εικ. 9 τομέας A).




11) Σφίγγετε καλά τα δύο παξιμάδια με τη βοήθεια του εμπεριεχόμενου κλειδιού (Εικ. 10). **Κρατάτε ταυτόχρονα** τη μύτη της λάμας ανυψωμένη. Ελέγχετε, εάν η αλυσίδα γλιστρά ελεύθερα επάνω στη λάμα.

**ΥΠΟΔΕΙΞΗ!!** Το τέντωμα μιας νέας αλυσίδας πρέπει μετά από λίγα λεπτά εργασίας να ελεγχθεί και να ρυθμιστεί εκ νέου (με ακινητοποιημένο τον κινητήρα και πατημένο το φρένο).

## 5. ΒΑΖΕΤΕ ΚΑΥΣΙΜΟ



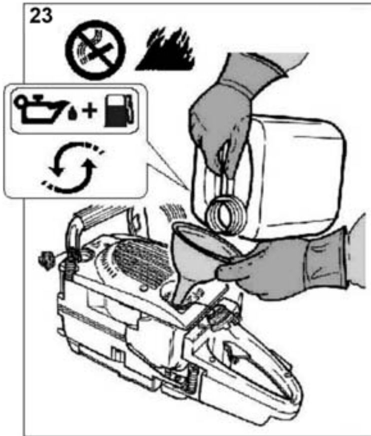
1) **ΠΡΟΣΟΧΗ!** Το εργαλείο είναι εξοπλισμένο μ' έναν 2-χρονο κινητήρα.

Ο κινητήρας πρέπει να τροφοδοτείται μ' ένα μείγμα βενζίνης λαδιού για 2-χρονους κινητήρες. Για την αναλογία μίξης ισχύει:

**Πίνακας για τη μίξη καυσίμου**

| Βενζίνη | Λάδι 2χρονων κινητήρων/40:1 |
|---|---|
| 1 λίτρο | 25 ml |
| 5 λίτρα | 125 ml |

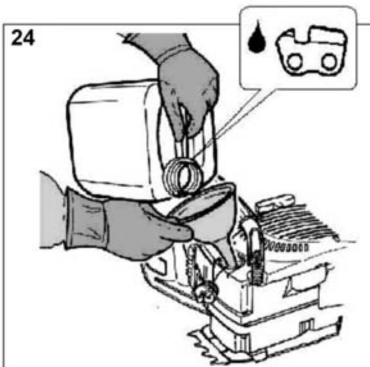
2) Κάθε φορά πριν βάλετε καύσιμο ανακινείτε καλά το δοχείο.



3) Η δημιουργία του μείγματος και η διαδικασία της εισαγωγής του καυσίμου επιτρέπεται να εκτελούνται πάντα σε εξωτερικούς χώρους (Εικ. 23).
4) Φυλάσσετε το καύσιμο σ' ένα κατάλληλο για το σκοπό αυτό δοχείο με καλά κλειστό το καπάκι.

**Κάθε φορά που βάζετε καύσιμο συμπληρώνετε επίσης τη δεξαμενή για το λάδι αλυσίδας.**

## 6. ΣΥΜΠΛΗΡΩΝΕΤΕ ΛΑΔΙ ΑΛΥΣΙΔΑΣ



1) **ΠΡΟΣΟΧΗ!** Βάζετε στη μηχανή μόνο ειδικό λάδι για τη λίπανση αλυσίδων για αλυσοπρίονα (βλέπε Εικ. 24).
2) **ΜΗΝ** χρησιμοποιείτε χρησιμοποιημένα ή παλιά λάδια.
3) Ένα διαφορετικό από το συνιστώμενο λάδι μπορεί να προκαλέσει ζημιές στη λάμα, στην αλυσίδα και στο σύστημα λίπανσης.

## 7. ΕΚΚΙΝΗΣΗ ΚΑΙ ΣΤΟΠ

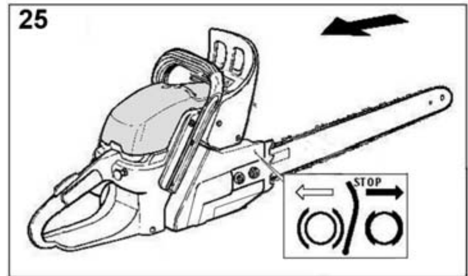


**ΠΡΟΣΟΧΗ! Προσέχετε επακριβώς τις υποδείξεις στο κεφ. 2 ΒΑΣΙΚΑ ΜΕΤΡΑ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ.**



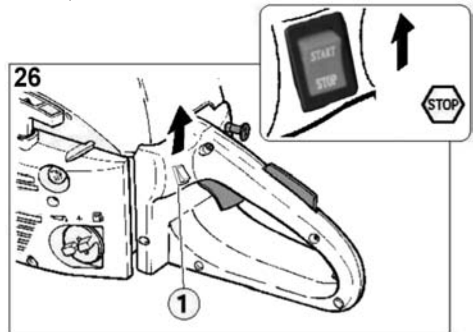
**ΚΙΝΔΥΝΟΣ: Θέτετε το αλυσοπρίονο σε λειτουργία μόνο πλήρως συναρμολογημένο και εξοπλισμένο με τη λάμα και την αλυσίδα.**

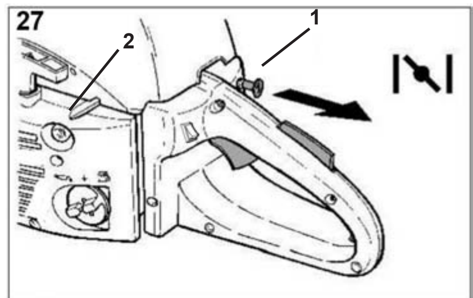
**ΨΥΧΡΗ ΕΚΚΙΝΗΣΗ**



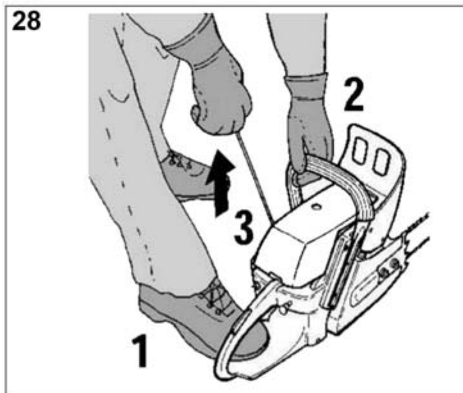

**Βεβαιωθείτε πριν από την εκκίνηση, ότι είναι λυμένο το φρένο αλυσίδας. Τραβάτε για το σκοπό αυτό το μοχλό (Εικ. 25) στην κατεύθυνση της μπροστινής χειρολαβής.**

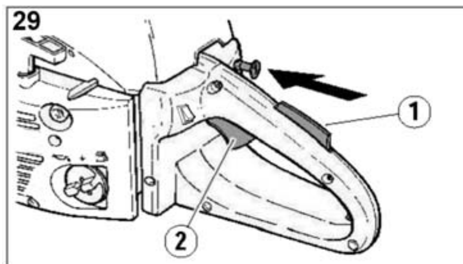
1) Τοποθετείτε το αλυσοπρίονο επάνω σε μια σταθερή επιφάνεια.




2) Πιέζετε την αντλία βενζίνης 6-8 φορές (Εικ.27 εξάρτημα 2).
3) Τοποθετείτε το διακόπτη Stop επάνω στο „START“ (Εικ. 26 εξάρτημα 1).
4) Τραβάτε το τσοκ τελείως έξω (Εικ. 27 εξάρτημα 1).




5) Κρατάτε το αλυσοπρίονο όπως στην Εικ. 28. Ελέγχετε εάν η περιοχή γύρω από τη λάμα και την αλυσίδα είναι ελεύθερη από κάθε εμπόδιο.
6) Τραβάτε δυνατά από τη λαβή της μίζας, μέχρι να πάρει εμπρός ο κινητήρας (συνήθως όχι περισσότερες από 4 μέχρι 5 φορές) Εικ. 28.



**ΠΡΟΣΕΧΕΤΕ για πιθανή κίνηση της αλυσίδας!**

7) Πιέζετε το τσοκ τελείως μέσα (Εικ. 29).
8) Συνεχίζετε να τραβάτε από τη λαβή της μίζας (Εικ. 28), μέχρι να τεθεί σε λειτουργία ο κινητήρας.

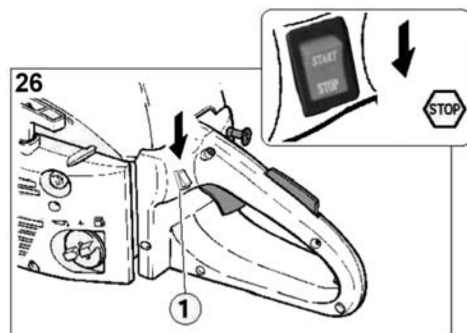


**ΠΡΟΣΟΧΗ ΚΙΝΔΥΝΟΣ ! Η αλυσίδα πριονιού κινείται, διότι αυτοματισμός εκκίνησης το χρονικό αυτό σημείο είναι ρυθμισμένος σε μερική ισχύ.**

- Κρατάτε σταθερά το αλυσοπρίονο (Εικ. 28) και αφήνετε τον κινητήρα και την αλυσίδα να λειτουργούν για τουλάχιστον 15 δευτερόλεπτα (για προθέρμανση).

9) Πιέζετε με την πάνω επιφάνεια του χεριού την ασφάλεια μοχλού γκαζιού (Εικ. 29 εξάρτημα 1) και πατάτε μετά σύντομα το μοχλό γκαζιού (Εικ. 29 εξάρτημα 2), ο αριθμός στροφών του κινητήρα μειώνεται με τον τρόπο αυτό στον αριθμό στροφών ρελαντί.
10) Μην χρησιμοποιείτε το αλυσοπρίονο, όταν η αλυσίδα κινείται στον αριθμό στροφών ρελαντί. Στη περίπτωση αυτή φροντίζετε για τον έλεγχο του αλυσοπρίονου σε μια υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών.
11) Μην μεταφέρετε το αλυσοπρίονο με τον κινητήρα σε λειτουργία. Κατά τη μεταφορά έχετε τη λάμα καλυμμένη με τον προβλεπόμενο προφυλακτήρα αλυσίδας.

### ΔΙΑΚΟΠΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΤΟΥ ΚΙΝΗΤΗΡΑ




1) Για τη διακοπή λειτουργίας του κινητήρα πατάτε το διακόπτη (Εικ. 26 εξάρτημα 1) προς τα κάτω στη θέση „**STOP**“.
2) Μετά από μια μεγαλύτερης διάρκειας εργασία με πλήρη ισχύ συνιστάται, πριν από το πάτημα του διακόπτη „STOP“ να αφήσετε τον κινητήρα να λειτουργήσει μερικά δευτερόλεπτα στο ρελαντί.



**ΠΡΟΣΟΧΗ!** Εξοικειωθείτε με τη χρήση του διακόπτη Stop, ώστε σε περίπτωση έκτακτης ανάγκης να μπορέσετε να αντιδράσετε γρήγορα.



**ΠΡΟΣΟΧΗ!** Η αλυσίδα μετά την ελευθέρωση του μοχλού γκαζιού συνεχίζει να κινείται για ένα ορισμένο χρονικό διάστημα.

### ΘΕΡΜΗ ΕΚΚΙΝΗΣΗ

1) Τοποθετείτε το διακόπτη (Εικ. 26 εξάρτημα 1) προς τα επάνω στο „START“.
2) Τραβάτε το τσοκ έξω μέχρι το τέρμα και το πιέζετε στη συνέχεια αμέσως πάλι μέσα.
3) Τραβάτε δυνατά από τη λαβή εκκίνησης, μέχρι να πάρει εμπρός ο κινητήρας Εικ. 28.

### ΘΕΡΜΗ ΕΚΚΙΝΗΣΗ ΜΕΤΑ ΤΗΝ ΠΛΗΡΩΣΗ ΚΑΥΣΙΜΟΥ

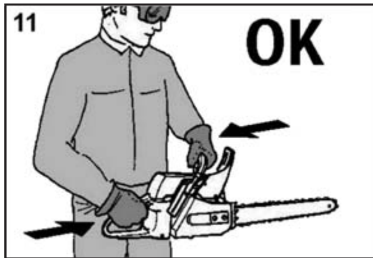
Εάν η δεξαμενή καυσίμου έχει αδειάσει πλήρως, εκκινείτε το αλυσοπρίονο μετά την πλήρωση καυσίμου σύμφωνα με τις οδηγίες για την „ΨΥΧΡΗ ΕΚΚΙΝΗΣΗ“.

### ΔΙΑΚΟΠΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΤΟΥ ΚΙΝΗΤΗΡΑ

**Ο κινητήρας στις ακόλουθες περιπτώσεις πρέπει να είναι ΠΑΝΤΑ απενεργοποιημένος:**

- Πλήρωση καυσίμου
- Πλήρωση λαδιού αλυσίδας
- Εργασίες ελέγχου και επισκευών
- Καθαρισμός και ρύθμιση
- Απομάκρυνση από το χώρο εργασίας
- Μεταφορά

## 8. ΧΡΗΣΗ




- **Κρατάτε το εργαλείο πάντα σταθερά και με τα δύο χέρια (Εικ. 11).**
- **Προσέχετε τις αναφερόμενες διατάξεις στο κεφάλαιο „ΑΣΦΑΛΕΙΑ“.**
- **Εκτελείτε την κοπή με πλήρως πατημένο το μοχλό γκαζιού και δημιουργείτε την επαφή με το ξύλο αφού ο κινητήρας κινείται ήδη με την υψηλότερη ταχύτητα.**

### 8.1 ΚΟΠΗ ΔΕΝΤΡΩΝ

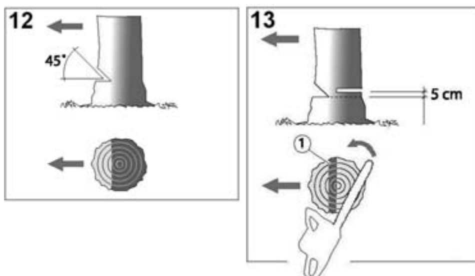


**Η ΚΟΠΗ ΔΕΝΤΡΩΝ επιτρέπεται μόνο από αυτούς που διαθέτουν την κατάλληλη γι’ αυτό εκπαίδευση.**

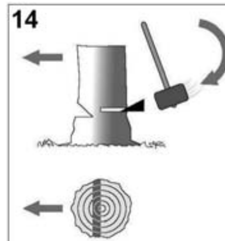
**Το σε κάθε περίπτωση απαραίτητο διάβασμα αυτών οδηγιών δεν μπορεί για την εκτέλεση τέτοιων εργασιών να αναπληρώσει την επαγγελματική εμπειρία.**

**- Πριν από την κοπή του δέντρου εξασφαλίζετε:**

1) Στην περιοχή πτώσης του δέντρου να μην βρίσκονται άλλα πρόσωπα ή ζώα.
2) Επιλέγετε την κατεύθυνση πτώσης του δέντρου κατά τέτοιον τρόπο, ώστε να μπορείτε να διαφύγετε στην αντίθετη κατεύθυνση.
3) Ελέγχετε, ώστε ο δρόμος διαφυγής να είναι ελεύθερος από εμπόδια.
4) Κατά την επιλογή της κατεύθυνσης πτώσης προσέχετε τους ακόλουθους παράγοντες:
   a) πολλά κλαδιά στη μια πλευρά,
   b) φυσική κλίση του δέντρου,
   c) κατεύθυνση του ανέμου (σε ισχυρό άνεμο μην κόβετε δέντρα)
   d) ζημιές στο ξύλο.
5) Προσέχετε ακριβώς τις αναφερόμενες στο κεφάλαιο „**ΓΕΝΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ**“ στο σημείο A6 συνθήκες περιβάλλοντος.
6) Ελευθερώνετε το κάτω μέρος του κορμού του δέντρου από κλαδιά και μεγάλες ρίζες.
7) Για τον προσδιορισμό της κατεύθυνσης πτώσης:

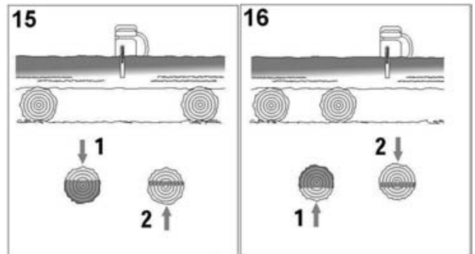



a) Κάνετε μια εντομή (Εικ. 12) στην πλευρά του κορμού, στην οποία οφείλει να πέσει το δέντρο. Το βάθος της τομής οφείλει να ανέρχεται περίπου το 1/3 της διαμέτρου του κορμού.
b) Εκτελείτε την τομή υλοτόμησης στην απέναντι πλευρά από αυτήν της εντομής, σε σημείο ψηλότερο περίπου κατά 5 cm (Εικ. 13).




c) **ΠΡΟΣΟΧΗ!!** Αφήνετε ένα τμήμα του ξύλου ως πήχη θραύσης (Εικ. 13 τμήμα 1), το οποίο κατά την πτώση οδηγεί σαν μεντεσές το δέντρο στο έδαφος.
d) Ξεκινάτε την πτώση με τη βοήθεια μιας σφήνας (Εικ.14).
e) Μόλις αρχίζει να πέφτει το δέντρο, απομακρύνεστε σε μια εκ των προτέρων καθορισμένη κατεύθυνση.

### 8.2 ΚΟΠΗ ΚΛΑΔΙΩΝ ΚΑΙ ΚΟΡΜΩΝ ΣΤΟ ΕΔΑΦΟΣ



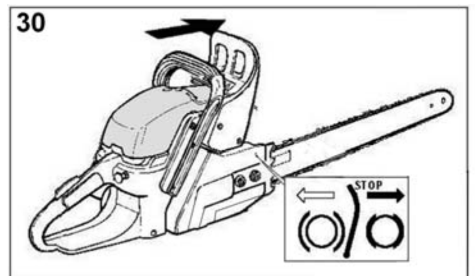

**Κορμός επικαθήμενος στα άκρα:**

1) Κόβετε περίπου 1/3 της διαμέτρου (Εικ. 15).
2) Ολοκληρώνετε την κοπή από κάτω με το επάνω μέρος της λάμας.

**Προεξέχον τμήμα λαδιού/κορμού:**

1) Αρχίζετε με την κοπή από κάτω, σε βάθος περίπου το 1/3 της διαμέτρου (Εικ. 16), με το επάνω μέρος της λάμας.
2) Ολοκληρώνετε την κοπή από επάνω.

### 8.3 ΦΡΕΝΟ ΑΛΥΣΙΔΑΣ




Το αλυσοπρίονό σας είναι εξοπλισμένο μ’ ένα φρένο αλυσίδας ασφαλείας, το οποίο ακινητοποιεί την αλυσίδα (στην περίπτωση της αναπήδησης) σε κλάσματα του δευτερολέπτου.

a) Το φρένο της αλυσίδας ενεργοποιείται αυτόματα σε μια ισχυρή αναπήδηση από την αδράνεια του μοχλού φρένου (Εικ. 30).

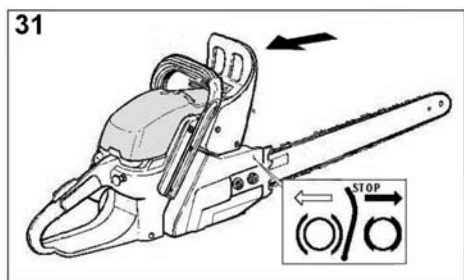
b) Σε μια λιγότερη δυνατή αναπήδηση το φρένο αλυσίδας μπορεί να ενεργοποιηθεί αυτόματα μέσω της επακόλουθης επαφής του μοχλού με το αριστερό χέρι.



**Κρατάτε για το λόγο αυτό το αλυσοπρίονο πάντα σταθερά και με τα δύο χέρια: Να έχετε πάντα υπόψη, ότι το φρένο αλυσίδας δεν αποτελεί πλήρη προστασία.**

**Αποφεύγετε λοιπόν οπωσδήποτε όλες τις περιγραφόμενες στο προηγούμενο ΚΕΦΑΛΑΙΟ ΜΕΤΡΑ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ αναφερόμενες περιπτώσεις κινδύνων (σημεία A17-A18).**

c) Το φρένο αλυσίδας μπορεί επίσης να ενεργοποιηθεί με το χέρι με πάτημα προς τα εμπρός (Εικ. 30).
d) Το φρένο λύνεται με το τράβηγμα του μοχλού στην κατεύθυνση της μπροστινής χειρολαβής (Εικ. 31).
e) Ελέγχετε πριν την έναρξη της εργασίας με το χέρι, εάν ο μοχλός μπορεί να αναπηδήσει προς τα εμπρός και προς τα πίσω.
Συνιστάται, για λίγο χρονικό διάστημα και με τον κινητήρα να λειτουργεί στο χαμηλότερο αριθμό στροφών να κάνετε μια δοκιμή.






**Μην χρησιμοποιείτε το αλυσοπρίονο, εάν ο μοχλός δεν αλλάζει ή η ενεργοποίησή του εκτελείται με δυσκολία. Απευθυνθείτε σε μια υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών.**

- Καθαρίζετε τακτικά τους εμφανείς μηχανισμούς του φρένου αλυσίδας από πριονίδια και υπολείμματα κοπής.



**Μην προσπαθήσετε να κάνετε οι ίδιοι επισκευές και αλλαγές στο εργαλείο.**

### 8.4 ΑΛΥΣΙΔΑ

### ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΑΚΟΝΙΣΜΑ

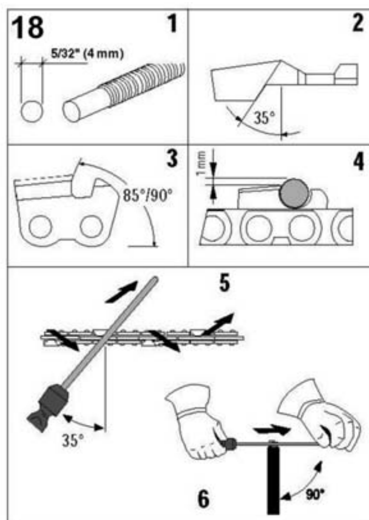



Μια καλά ακονισμένη αλυσίδα εξασφαλίζει ξεκούραστη εργασία, άψογη απόδοση κοπής και την αποφυγή αφύσικων φθορών των μηχανικών εξαρτημάτων της λάμας.

- Εάν η αλυσίδα δεν διαθέτει επαρκή λίπανση, αυξάνετε τη ροή λαδιού μέσω περιστροφής της ρυθμιστικής βίδας προς τα δεξιά (Εικ. 17).

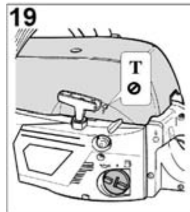


- Πριν το ακόνισμα πρέπει να τεντωθεί η αλυσίδα με τη βοήθεια του τανυτήρα αλυσίδας (Εικ. 9), βλέπε κεφάλαιο, **„ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΛΑΜΑΣ ΚΑΙ ΑΛΥΣΙΔΑΣ“**.
- Μετά το ακόνισμα λύνετε την αλυσίδα σύμφωνα με τις οδηγίες συναρμολόγησης.
- Μπλοκάρετε την αλυσίδα κατά τη διάρκεια του ακονίσματος με το πάτημα του φρένου.
- Χρησιμοποιείτε μια στρόγγυλη λίμα (ειδική για αλυσίδες) με μια διάμετρο 5/32“ (4 mm), (Εικ. 18 εξάρτημα 1).




- Λαμβάνετε υπόψη τις γωνίες λείανσης σύμφωνα με την Εικ. 18 τμήμα 2-3.
- Ακονίζετε την αλυσίδα με το να λιμάρετε όλα τα δόντια από μέσα προς τα έξω (Εικ. 18 τμήμα 5), πρώτα από τη μια πλευρά, μετά από την άλλη.
- Κρατάτε τη λίμα κατά τέτοιον τρόπο, ώστε αυτή να προεξέχει περίπου 1 mm πάνω από το ύψος ακμής κοπής (Εικ. 18 τμήμα 4).

### 8.5 ΒΙΔΑ ΡΥΘΜΙΣΗΣ ΡΕΛΑΝΤΙ [T]




- Το καρμπυρατέρ του αλυσοπριονού σας έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο στις στάνταρτ τιμές. Μόνο στη βίδα [T] (Εικ. 19) για τη ρύθμιση του ρελαντί μπορεί να αλλάξει η θέση.
Επειδή η ρύθμιση αυτή απαιτεί ιδιαίτερη εκπαίδευση καθώς επίσης ειδικά εργαλεία, οφείλετε να απευθύνεστε για το σκοπό αυτό σε **ΕΞΕΙΔΙΚΕΥΜΕΝΕΣ ΥΠΗΡΕΣΙΕΣ ΤΕΧΝΙΚΗΣ ΥΠΟΣΤΗΡΙΞΗΣ ΠΕΛΑΤΩΝ**.



Η βίδα **[T]** κρατά τη στραγγαλιστική βαλβίδα σε μια ελαφρώς ανοικτή θέση, ώστε ο ΑΡΙΘΜΟΣ ΣΤΡΟΦΩΝ ΡΕΛΑΝΤΙ να μπορεί να ρυθμιστεί στην κατάλληλη ταχύτητα περιστροφής.



**ΠΡΟΣΟΧΗ ΚΙΝΔΥΝΟΣ ! Μια υψηλή ρύθμιση του αριθμού στροφών ρελαντί μπορεί να οδηγήσει σε έναρξη λειτουργίας του φυγόκεντρου συμπλέκτη και με τον τρόπο αυτό να οδηγήσει στην εκκίνηση της αλυσίδας πριονιού παρότι ο μοχλός γκαζιού δεν είναι πατημένος.**

## 9. ΤΑΚΤΙΚΗ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ



**ΚΙΝΔΥΝΟΣ!! Μην εκτελείτε έλεγχο, συντήρηση ή επισκευή με τον κινητήρα σε λειτουργία.**

### 9.1 ΑΛΥΣΙΔΑ

Βλέπε κεφάλαιο „8.4 ΑΛΥΣΙΔΑ".

### 9.2 ΛΑΜΑ

Καθαρίζετε τακτικά την αυλάκωση κύλισης της αλυσίδας καθώς επίσης τις διαβάσεις λαδιού.

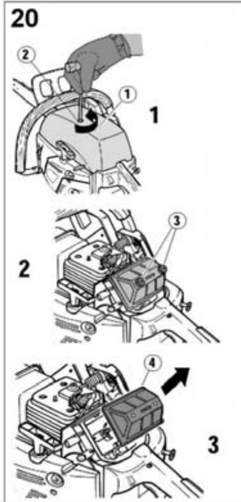
Λιπαίνετε το αστέρι εκτροπής με γράσο εδράνων.

Σε κάθε συντήρηση αντιστρέφετε τη λάμα για την ομοιόμορφη κατανομή της φθοράς.

### 9.3 ΦΙΛΤΡΟ ΑΕΡΟΣ

Ένα βουλωμένο φίλτρο αέρος μειώνει την απόδοση του κινητήρα και αυξάνει την κατανάλωση καυσίμου.

a) Το κόψιμο στεγνών ξύλων και η εργασία σε περιβάλλον με σκόνη απαιτούν το συχνότερο καθαρισμό του φίλτρου.




- Αφαιρείτε το επάνω κάλυμμα (Εικ. 20 εξάρτημα 1) με το ξεβίδωμα της βίδας (Εικ. 20 εξάρτημα 2).
- Ξεβιδώνετε τις δύο κεφαλές ασφάλισης (Εικ. 20 εξάρτημα 3).
- Ανυψώνετε το φίλτρο (Εικ. 20 εξάρτημα 4) και αφαιρείτε.
- Αποσυναρμολογείτε τα δύο τμήματα με τη βοήθεια ενός κατσαβιδιού (εφόσον απαιτείται).
- Εάν δεν μπορεί να αφαιρεθεί η βρομιά, πλένετε με ζεστό νερό και σαπούνι.

b) Σε περίπτωση βλάβης αντικαθιστάτε το φίλτρο (παραμορφώσεις και/ή ρωγμές).

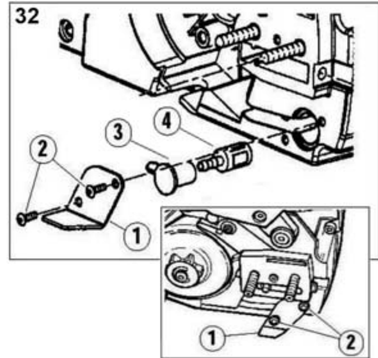
### 9.4 ΦΙΛΤΡΟ ΚΑΥΣΙΜΟΥ

Το φίλτρο καυσίμου μπορεί να τραβηχτεί έξω (μέσω του ανοίγματος δεξαμενής, Εικ. 1, εξάρτημα 16) με τη βοήθεια ενός άγκιστρου και να κρατηθεί με τη βοήθεια μιας πένσας με μακριές δαγκάνες.

Αντικαθιστάτε το φίλτρο τουλάχιστον μια φορά το χρόνο.

**- Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσιο φίλτρο.**

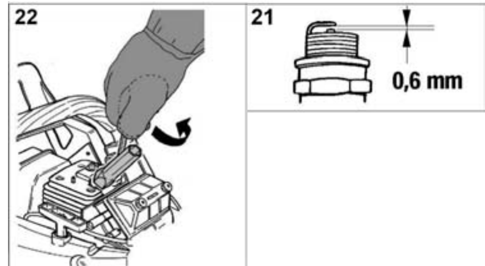
### 9.5 ΦΙΛΤΡΟ ΛΑΔΙΟΥ




Για τον καθαρισμό ή την αντικατάσταση του φίλτρου απομακρύνετε την αρπάγη αλυσίδας (Εικ. 32 εξάρτημα 1) με το ξεβίδωμα των δύο βιδών (εξάρτημα 2). Αφαιρείτε το ελαστικό (εξάρτημα 3) από τη βάση και τραβάτε έξω το φίλτρο (εξάρτημα 4).

### 9.6 ΣΠΙΝΘΗΡΙΣΤΗΣ

Τουλάχιστον μια φορά το χρόνο ή σε περίπτωση προβλημάτων κατά την εκκίνηση πρέπει να ελεγχθεί η κατάσταση του σπινθηριστή. Περιμένετε μέχρι να κρυώσει ο κινητήρας.




1) Αφαιρείτε το καπάκι και ξεβιδώνετε το σπινθηριστή με το εμπεριεχόμενο κλειδί (Εικ.22). Σε περίπτωση υπερβολικών εναποθέσεων βρομιάς και αυξημένης φθοράς των ηλεκτροδίων πρέπει ο σπινθηριστής να αντικατασταθεί από έναν του ιδίου τύπου (Εικ. 21).

Η υπερβολική εναπόθεση βρομιάς μπορεί να προκαλείται από:

- Το ποσοστό λαδιού στο καύσιμο είναι πολύ υψηλό ή η ποιότητα λαδιού δεν είναι η ιδανική.
- Το φίλτρο αέρος είναι εν μέρει βουλωμένο.

2) Βιδώνετε το σπινθηριστή με το χέρι πλήρως στο σπείρωμα, για την αποφυγή ζημιών στη βάση του σπινθηριστή, χρησιμοποιείτε το αντίστοιχο κλειδί μόνο για το σφίξιμο (Εικ. 22).
3) Μην εκτελείτε ποτέ οι ίδιοι επισκευές στο εργαλείο (εάν δεν διαθέτετε την ανάλογη για το σκοπό αυτό κατάρτιση). Απευθυνθείτε για το σκοπό αυτό σε μια υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών.



**ΚΙΝΔΥΝΟΣ!! Για τη διατήρηση της αρχικής ασφάλειας του εργαλείου οφείλουν να μην πραγματοποιούνται αλλαγές στο εργαλείο. Στις επισκευές χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά.**

### 9.7 ΈΛΕΓΧΟΣ ΤΩΝ ΒΙΔΩΝ, ΣΤΑΘΕΡΩΝ ΚΑΙ ΚΙΝΗΤΩΝ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΩΝ

- Βεβαιωθείτε πριν από κάθε χρήση, ότι βίδες ή άλλα εξαρτήματα δεν είναι χαλαρά ή κατεστραμμένα και δεν είναι εμφανείς ρωγμές ή φθορές.
- Φροντίζετε για την αντικατάσταση των κατεστραμμένων εξαρτημάτων πριν από τη χρήση του εργαλείου σε μια εξουσιοδοτημένη υπηρεσία τεχνικής υποστήριξης πελατών.

### 9.8 ΚΑΘΑΡΙΣΜΟΣ, ΜΕΤΑΦΟΡΑ ΚΑΙ ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ

- Για τη μεταφορά ή σε περίπτωση μη χρήσης του εργαλείου μεγαλύτερης διάρκειας αδειάζετε τη δεξαμενή καυσίμου.
- Μην χρησιμοποιείτε διαβρωτικά προϊόντα καθαρισμού.
- Αποθηκεύετε το εργαλείο σ’ ένα στεγνό και ασφαλή χώρο, όπου τα παιδιά δεν έχουν πρόσβαση.
- Για τη μεταφορά ή την αποθήκευση καλύπτετε τη λάμα και την αλυσίδα με τον εμπεριεχόμενο προφυλακτήρα.

## 10. Απορριμματική διαχείριση και προστασία περιβάλλοντος

**Υπολείμματα από λάδι αλυσίδας και μίγμα καυσίμου 2-χρονων κινητήρων δεν επιτρέπεται να χυθούν ποτέ στην απορροή ή στην αποχέτευση ή στη γη, αλλά πρέπει να τυγχάνουν μιας φιλικής προς το περιβάλλον απορριμματικής διαχείρισης, π. χ. σε ένα κέντρο περισυλλογής απορριμμάτων.**

Όταν η συσκευή σας μετά από πολύ καιρό είναι πλέον άχρηστη ή εσείς δεν τη χρειάζεστε πλέον, σε καμιά περίπτωση δεν την πετάτε στα οικιακά απορρίμματα, αλλά φροντίζετε για μια φιλική προς το περιβάλλον απορριμματική διαχείριση. Αδειάζετε με προσοχή το ντεπόζιτο λαδιού και το ντεπόζιτο βενζίνης και παραδίδετε τα υπολείμματα σε ένα κέντρο περισυλλογής απορριμμάτων. Παρακαλείσθε να παραδώσετε επίσης και τη συσκευή σε ένα κέντρο αξιοποίησης απορριμμάτων. Συνθετικά και μεταλλικά εξαρτήματα μπορούν εδώ να διαχωριστούν και να οδηγηθούν στην ανακύκλωση. Πληροφορίες περί αυτού θα λάβετε επίσης από τις τοπικές υπηρεσίες του δήμου.

## εχνικά χαρακτηριστικά PKS 4235 / 4240

| | | |
|---|---|---|
| Κυβισμός κινητήρα | 42,2 $cm^3$ | 42,2 $cm^3$ |
| Μέγιστη ισχύς (ISO 8893) | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ | 1,6 kW / 8500 $min^{-1}$ |
| Κοπτικό μήκος | 335 mm(14” Oregon) | 350 mm(16” Oregon) |
| Βήμα αλυσίδας | 9,53 mm (0,375”) 3/8 ίντσες | 9,53 mm (0,375”) 3/8 ίντσες |
| Πάχος αλυσίδας | 1,27 mm (0,05“) | 1,27 mm (0,05“) |
| Τύπος αλυσίδας | 91P053X (Oregon) | 91P055X (Oregon) |
| Οδόντωση | 6 δόντια | 6 δόντια |
| Τύπος λάμας | 140SDEA095 (Oregon) | 160SDEA095 (Oregon) |
| Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο | 2800 $min^{-1}$ | 2800 $min^{-1}$ |
| Μέγιστη ταχύτητα | 11.000 $min^{-1}$ | 11.000 $min^{-1}$ |
| Αριθμός στροφών κατά τη σύμπλεξη | > 3800 $min^{-1}$ | > 3800 $min^{-1}$ |
| Ταχύτητα αλυσίδας | 14,9 m/sec | 14,9 m/sec |
| Χωρητικότητα δεξαμενής | 360 $cm^3$ | 360 $cm^3$ |
| Χωρητικότητα δεξαμενής λαδιού | 420 $cm^3$ | 420 $cm^3$ |
| Μίξη καυσίμου | 40:1 | 40:1 |
| Καθαρό βάρος (χωρίς αλυσίδα και λάμα) | 5,5 kg | 5,6 kg |
| Κατανάλωση βενζίνης | 600 g/kWh | 600 g/kWh |
| Στάθμη ηχητικής πίεσης (DIN EN ISO 22868:2006) | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] | 99,9 dB(A) [K3,0 dB(A)] |
| Μετρημένη στάθμη ηχητικής ισχύος (DIN EN ISO 22868:2006) | 110,1 dB(A) | 110,1 dB(A) |
| Εγγυημένη στάθμη ηχητ. ισχύος $L_{WA}$ (2000/14/EG) | 115 dB(A) | 115 dB(A) |
| Δόνηση (DIN EN ISO 22867: 03/2006) | 7,3 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) | 6,8 $m/s^2$ (K1,5 $m/s^2$) |



**Προσοχή: Αυτό το αλυσοπρίονο προορίζεται μόνο για την κοπή ξύλου !!!**

## Δήλωση συμφωνίας των προϊοντων



**ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΚ**

Κατά τις καθοδηγήσεις της ΕΚ για μηχανές 2006/42/ΕΟΚ

Εμείς η εταιρία, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** δηλώνουμε με αποκλειστική ευθύνη, ότι τα προϊόντα **PKS 4235, PKS 4240**, στα οποία αναφέρεται αυτή η δήλωση, πληρούν τις σχετικές απαιτήσεις ως προς την ασφάλεια και υγεία των οδηγιών της ΕΚ **2006/42ΕΚ** (Οδηγία περί μηχανών), **2004/108/ΕΚ** (Οδηγία ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας)**, 97/68/ΕΚ** as amended by **2002/88/ΕΚ** Οδηγία καυσαερίων, Anex IV και **2000/14/ΕΚ** (Οδηγία για το θόρυβο). Για τη σωστή εφαρμογή των αναφερομένων στις οδηγίες της ΕΚ απαιτήσεων για την ασφάλεια και την υγεία έχουν ληφθεί υπόψη τα ακόλουθα πρότυπα και/ή οι τεχνικές προδιαγραφές:

**DIN EN ISO 11681-1:2009-03; DIN EN ISO 12100; DIN EN ISO 14982:1998**
**Πιστοποιητικό ελέγχου κατασκευαστικού δείγματος K-EG-2009/4868, DPLF, D-64823 Groß-Umstadt Kenn-Nr. 0363**

μετρημένη στάθμη ηχητικής ισχύος $L_{WA}$ 112 dB (A)
εγγυημένη στάθμη ηχητικής ισχύος $L_{WA}$ 115 dB (A)

Διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης σύμφωνα με παράρτημα VI / Οδηγία 2000/14/ΕΚ

Το κατασκευαστικό έτος του είναι αποτυπωμένο επάνω στην πινακίδα τεχνικών χαρακτηριστικών και μπορεί να διαπιστωθεί πρόσθετα από τον αύξοντα αριθμό σειράς.

Münster, 27.10.2010 G. Knorr

Gerhard Knorr, Τεχνική διεύθυνση Ikra GmbH
Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος CE Mogatec GmbH

Φύλαξη των τεχνικών εγχειριδίων : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

**DE**

## Garantiebedingungen

**Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:**

**Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.**

**Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.**

**GB**

## Warranty

**For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer‘s obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:**

**The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of non fitting accessories, repair with parts that are not original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company‘s customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.**

**All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.**

**FR**

## Conditions de garantie

**Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l’essence la garantie suivante :**
**La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l‘outil qui sera justifiée par présentation du bon d‘achat original. En cas d‘utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d‘usure et les dommages dus à l‘utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l‘exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l‘usine. La garantie s‘éteint en cas d‘intervention étrangère au fournisseur agréé.**
**Les frais de port, d‘expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.**

**IT**

## Garanzia

**Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.**

**Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell‘acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l‘apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall‘utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall‘utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell‘ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell‘ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.**

**I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell‘acquirente.**

ES

## Condiciones de garantía

**Independientemente de las obligaciones del vendedor derivadas del contrato de compra, por esta herramienta gasolina le concedemos al comprador final la siguiente garantía:**

**La garantía asciende a 24 meses y empieza con la entrega que deberá ser demostrada por el comprobante de compra original. En el caso de una aplicación comercial, así como de un alquiler, el período de garantía se reduce a 12 meses. De la garantía están excluidas las piezas de desgaste y los daños que se han originado por el empleo de piezas accesorias equivocadas, reparaciones con piezas no originales, uso de la fuerza, golpe y rotura, así como una sobrecarga con intención del motor. La sustitución cubierta por la garantía se extiende únicamente a piezas defectuosas y no a aparatos completos. Reparaciones cubiertas por la garantía deberán ser efectuadas sólo por talleres autorizados o por el Servicio de Postventa de la fábrica. La garantía caducará en el caso de una intervención ajena.**

**Porte, costes de envío y subsiguientes corren a cargo del comprador.**

DK

## Garantibetingelser

**For dette benzinværktøj yder vi uafhængig af forhandlerens forpligtelser i købekontrakten over for forbrugeren garanti på følgende måde:**

**Garantitiden er på 24 måneder og starter med udleveringen, som skal kunne dokumenteres med en originalkvittering. Ved kommerciel anvendelse samt udlejning reduceres garantitiden til 12 måneder. Undtaget fra garantien er sliddele og skader, der er opstået på grund af anvendelse af forkerte tilbehørsdele, reparationer med brug af fremmede dele, magtanvendelse, slag og brud samt forsætlig overbelastning af motoren. Garantiudskiftning omfatter kun defekte dele, og ikke komplette apparater. Garantireparationer må kun udføres i autoriserede værksteder eller af producentens service. Garantien slettes ved reparation gennem andre.**

**Porto-, forsendelses- og efterfølgende omkostninger afholdes af køberen.**

GR

## Όροι εγγύησης

**Για το ηλεκτρικό αυτό εργαλείο παρέχουμε, ανεξάρτητα από τις υποχρεώσεις του εμπορικού καταστήματος από το συμβόλαιο αγοράς, έναντι του τελικού πελάτη εγγύηση σύμφωνα με τα ακόλουθα:**

**Η διάρκεια εγγύησης ανέρχεται σε 24 μήνες και αρχίζει με την ημερομηνία αγοράς του προϊόντος και η οποία θα πρέπει να αποδεικνύεται με την αυθεντική απόδειξη της αγοράς. Σε περίπτωση επαγγελματικής χρήσης ή επιχείρησης ενοικίασης η διάρκεια εγγύησης μειώνεται στους 12 μήνες. Από την εγγύηση εξαιρούνται τα εξαρτήματα φθοράς και ζημιές που έχουν προκύψει από τη χρησιμοποίηση λανθασμένων πρόσθετων εξαρτημάτων, από επισκευές με μη γνήσια ανταλλακτικά, από χρήση βίας, κτυπήματα και σπασίματα και σκόπιμη υπερφόρτωση κινητήρα. Η αντικατάσταση στο πλαίσιο της εγγύησης περιλαμβάνει μόνο τα κατεστραμμένα εξαρτήματα και όχι ολόκληρη τη συσκευή. Επισκευές κατά τη διάρκεια της εγγύησης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα συνεργεία από το τμήμα τεχνικής υποστήριξης της εταιρίας μας. Σε περίπτωση επέμβασης από τρίτους παύει να ισχύει η εγγύηση.**

**Τα έξοδα ταχυδρομείου, αποστολής και πρόσθετα έξοδα αναλαμβάνονται από τον αγοραστή.**

# SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service adresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

**www.ikramogatec.com**

| | | | |
|---|---|---|---|
| DE | **IKRA mogatec - Service**,<br>c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH<br>Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf | Tel.: +49 - (0)180 3 - 664 283 * | Fax: +49 - (0)37341-131 24 |
| AT | **ikra - Reparatur Service**,<br>c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH<br>Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf | Tel.: +43 - (0)7207-34115 | Fax: +49 - (0)37341-131 24 |
| BE | **LIMAS SOLUTIONS**,<br>Schaafstraat 6, BE- 2870 Breendonk | Tel.: +32 - (0)3 298 01 01 | Fax: +32 - (0)3 298 08 09 |
| BG | **MTD Bulgaria EOOD,**<br>2 Louis Ahailler Str. ,6th floor, BG - Sofia 1404 | Tel.: +359 - 2 - 958 81 39 | Fax: +359 - 2 - 958 12 51 |
| CY | **Lambrou Agro Ltd.,**<br>107 Prodromos Ave, P.O.Box 24839, CY - 1304 Nicosia | Tel.: +357 - 22 - 667908 | Fax: +357 - 22 - 667157 |
| CZ | **BONAS spol. s.r.o,**<br>Sepekov-Stankov 425, CZ - 39851 Sepekov | Tel.: +420 - (0)368 522 122 | Fax: +420 - (0)368 521 021 |
| DK | **Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner,**<br>Vinkelvej 28, DK - 7840 Hoejslev | Tel.: +45 - 40 45 08 86 | |
| ES | **IMBASA - JARDINO**,<br>Polg. Ind. La Farga, C/ Mas Riera, s/n, E - 17820 Banyoles (Girona)<br>Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00 | Tel.: +34 - 972575264 | Fax: +34 - 972573600 |
| FR | **ikra Service France, ZI de la Vigne,**<br>20 Rue Hermes, Bâtiment 5, F - 31190 Auterive | Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94 | Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78 |
| GB | **J&M Distribution Systems Ltd**<br>Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ | Tel.: +44 (0)113 385 1100 | Fax: +44 (0)113 385 1115 |
| GR | **Panos Vrontanis & Co,**<br>3 Molas Street, GR - 13671 Aharnes | Tel.: +30 - 210 - 2402020 | Fax: +30 - 210 - 2463600 |
| HU | **Tooltechnic Kft.**,<br>Nagytétényi út 282., H - 1225 Budapest | Tel.: + 36 1 330-4465 | Fax: + 36 1 283-6550 |
| IN | **Agritech Floritech Inc.**<br>BE-184, SFS; Janak Puri; New Delhi - 110058 / India | Tel. +91 11 45662679 | Fax. +91 11 25597432 |
| IR | **J&M Distribution Systems Ltd**<br>Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ | Tel.: +353 - 1890 8823 74 | |
| IT | **ETR EUROTRADE,**<br>di EnricoThoelke, Via Sordelli 3, I - 21040 Venegono Inferiore (VA) | Tel.: +39 - 0331-86 49 60 | Fax: +39 - 0331-86 51 10 |
| LU | **Bobinage Georges Back**,<br>53, Rue Nic. Meyers, LU - 4918 Bascharage | Tel.: +352-507-622 | Fax: +352-504-889 |
| NL | **Muldertechniek**,<br>Noorderkijl 1, NL - 9571 AR 2 e Exloermond | Tel.: 0599-671570 | Fax: 0599-672650 |
| PL | **ikra Service Polska**,<br>ul. Ostroroga 18A, PL - 01-163 Warszawa | Tel.: 0-801000418 | |
| PT | **Branco & Ca, S.A.**,<br>Apartado 1, P - 3811-551 Aveiro Codex<br>Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:00 | Tel.: +351 - 234 340 690 | Fax:+351 - 234 342 185 |
| RO | **BRONTO COMPROD S.R.L.**,<br>Str. Corneliu Coposu nr. 35 (fostul M. Gorki), RO - 400235 Cluj-Napoca | Tel.: +40 - 264-435 337 | Fax: +40 - 264-436 654 |
| RU | **САД и КОлесо,**<br>117405, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1 | Tel.: +7 - 495-781 79 71 | Fax: +7 - 495-319 18 78 |
| SI | **BIBIRO d.o.o.**,<br>Trzaska cesta 233, SI - 1000 Ljubljana | Tel.: +386 - 1 - 256 48 68 | Fax: +386 - 1 - 256 48 67 |
| SK | **AGF Invest s.r.o.,**<br>Hlinikova 365/39, SK - 95201 Vrable 1 | Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49 | Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52 |
| TR | **ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş.**<br>1202/1 Sokak No:101/G Yenişehir 35110 İZMİR | Tel.: +90 (232) 4580586 -4591581 | Fax : + 90 (232) 4572697 |

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)